

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

96 (7.4.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-250455

Mittwoch, 7. April 1943

Polifed-Ronte: Rociocute Rummer 175 90 - Drabtanichrift: Remagett Mannheim

154. Jahrgang - Rummer 96

2000 Tote in Antwerpen

Die Mordbrennertaten der englisch-amerikanischen Luftwaffe

Mehr ale 2000 Tote neben einer grohen Sahl von Bertenten und gabireichen Berichütteien forberte ber britifchenorbe ameritaniide Terrorangriff auf Antmerpen am Montag, wie von guftanbiger Geite mitgeteilt murbe.

In Enapp fünf Minuten wurden burch den Bombenangriff aus großer Dobe, fo bag von einem gezielten Burf auf militarine Diette nimt die Rede fein tann, risce 2. jette nicht die Rede fein tann, hunderie von Wohnhaufern entweder vollig vernichtet oder fewer beichäbigt. Darunter befinden fich eine schöne alte Rirche, ein Alteroppital, das Gemeindebans und mehrere hundert Arbeitebaufer und Billen. Bier Schulen wurden in Witteiden-ichaft gezogen, von denen zwei bis auf den Grund zerstört warben, to daß buchtablich kein Sieln auf dem ausberen blieb. Da der Angriff mabrend ber Schulgeit erfolgte, liegen unter ben Trummern ber geritbrien Schulen iconungeweise noch 250 Anacen und Madchen. Aus bem einen Schulgebanbe murben bieber über 40 Rinder ale faum noch ibentifigierbare Leichen gebor-Bor den Schulen fpielten fic nach Angrif Schredenbigenen ab, ale bie

betroffenen Eltern in ben Trumme-n nach ihren Kindern zu inden degannen. Taufende von Menschen find ubdachlod und ihrer gangen habe beraubt. Die Kranfenhäuser find mit verwunderen Fivilisten

Beim Angriff auf Paris 328 Tote

EP. Baris, 7. Mpril.

In Grobeparis fint fich die Jahl ber Todenspfer auf all erhöht, in dem an-ichtießenden Departement Zeine-ei-Dife forderte der englisch-nordamerikanische Unlaumriff nach bisberigen Feisfellungen 17 Tate

Bon Bicho ift Gefundheitsminifter Dr. Graffet eingetroffen und hat ben in den Grantenbaufern bei bem Luftangriff ver-leiten Berionen Beluche abgestattet. 3aflreibe andere offizielle Berionlichfeiten, barunier der Seine Profett Bunfert und der Bollgeiprafett Buffer baben den Bergungsarbeiten beigewohnt und den freiwilligen Delfern des Avten Arenges ihren Danf ausgeiprochen, Arbeitsminiter Caligen Delfern des Roten Kreuzes ihren ein Aordabschnitt der Frant sprengte ein Stohtrupp der spanischen Freis willigendivision 14 Bunter und brachte geldsäbigten Arbeiter angenommen. Die Gefangene ein. Renngefellichaft von Bongochamp bat 500 000 An ber füht nuefifden Front Fronten für die Opfer bes Bultangriffs gur trat ber Feind nach farter Artifleries

Berfügung gestellt. Die frongoffiche Breffe nimmt nach wie Die Rampfe find in vollem Gange. vie isonsoliche breite nimate nach wie vor icharf Stellung gegen den Terrorangriff. "Die englischen und nordamerikanischen Bioten, die unter dem System des sogenannten Area-Bombing (Gebietsbombardierung) wahliose Bombenwürse auf gesichlossen Siedlungsgediete durchführen. find Berbrecher", ichreibt "Denure", "Dieje Mntwerpen bei bem Terrorangriff

beweifen, bag fie feinerlet militarifche Eras dition befigen und daß fie fich ibrer Baffen nur bedienen, um ihrer Berftorungo-

mut ju genfigen. Borten fenngelchnete ber frangoffice Botichafter Gernanb be Brinon ben Luftangriff auf Bario.

De Brinon bemerkte, daß die Methoden der nordamerikanischen und enalischen Fliez ger nicht mehr aualifizierbar seien. Sie sind lediglich an verdammen. Wir Franzosen kiellen seit, daß diese Art der Arieg-führung nicht zu enstchuldigen ist."

Richt weniger als 270 Säuler find völlig erkört ober ichmer belöhöbigt von allem

serftort ober ichwer beichabigt, vor allem Arbeiterwohnungen. In langer Reibe werben die Leichen der ungludlichen Opfer in Ravellen und Galen aufgebahrt, und unaufhörlich treffen weitere Garge ein. Biele Leiden find graufam gerftudelt ober

aan untenntlich fo baß die Identitat der Toten oft nicht feltgestellt werden fann. Die Smoorung der Parifer Bevolferung über diefes gemeine Berbrechen mincht fich in gablreichen Meuberungen Buft. Die

Tote neben einer groding ber Menfchen. Sie verdienen die Berachtienten und gabereichen
dere ber britichenorbe fen und Empfindungen weiter frangofischer Aretie gufammen, wenn er ichreibt, baft ber Angriff am Countag befonbere bautal gewefen fet, weil er Ounderte von froben, harmlofen Spaalergungern getroffen babe, Grauen und Linder, die ein wenig die berrliche Sonne hatten genießen wollen. Der Arien bobe feine Regeln und feine Gore. Roch einige Delbentoten" diefer Art, dann werbe auch der lette Frangosc endlich fein Urteil mandeln. Der gange Belten fet einmal analophil gewesen. Best aber lebre man gur Bernunft und Ginficht surid. Es let nur traurig, baft es baan fo vieler Beiden und Trummer bedurft batte, itellt Deat jum Golus feit.

Ein Generalsekretär für franzüsische Luitverteidigung

EP. Bidu, 7. Mpril.

Der Generalmajor der frangofischen Sufemaffe Brigodier General Paul Abrien Gaffin ift jum Generalfefretar für die fran-

Zwischen zwei Raubtieren

Bon unferem Biffaboner Sch. Bertreter

- Liffabon, 5. Moril.

Mis der englijche Angenminifter Eben in diefem Rringe das erite Mal nach den 1134 fam, mar er bie Senfation ber Gefellicaftegirtel und der Modegeitichriften. Er fam wie aus einer Hallmood-Atmo-fpbare heraus, die feine Unbeter rings um in erzeugt hatten. Eine Beitung veröffent. lichte an einem Tage nicht weniger als 20 Bilder des ichonen Mannes, ein Actord, den felbst Ciarl Gable nie erreicht hat, Die Berichte weiblicher Reporter — ihre Zahl ft in USA Legion - murben gu fleinen lprifden Wedichten, wenn fie ausführlich und gartlich von feinen "bezaubernden" Augenbrauen ich warmten ober feine Aleider Die in die fleinfte Aleinigkeit ichliderten.

Dis in die kleinite Aleinigkeit ichiderten. Er war Englands "glamour bov", "Englands Zuberjunge", wie man driften sont. Diesmal war alles anders. Nickes von Hillen – nud nichts von neuen Holenmoden! Die romantische Luft aus dem Filmatelier fehlte völlig. Gang im Gegenteil: unter der Dese war isgar ein gewises gereistes Anurren vernehmbar, als Gen aus dem Clipper ftieg. Man beutete an, wan hatte lieber einen "Bolfsmann" als Berhandlungspariner emartet, nicht aber einen Mann, mit dem "old school-tie", mit dem alten Schlips ber ariftofratifchen Gen-Schule. Gben felbit gab fich forgenvoll und erwit. Ernit und nüchtern empfing ibn Baibington; denn es mußte viel befprochen merben, mas fprumreif geworden mar gwi-Baffin ift jum Generaliefretar für die fran- ichen den gwei Berbunderen. Man mertt gofiiche Lufeverteibigung ernannt worden. auf beiben Seiten des Aifanift, bag man

auf die Daner nicht mit allgemeinen Redensarten wie der Atlantif-Gettiarung und abuliden iconen Dingen austomut. Der Arieg bat gu lange gedauert. Er bat icon jest, noch ebe er veendet tit, gewaltige Umwalaungen hervorgebrocht, er hat die Stellung bes Gempires von Grund auf gewandelt. Er zwingt den USA feden Monat neue unerwartete Enticheidungen auf, er tobt alle iconen Blung und Entwarte immer wieder über ben Saufen.

Mui jeder Seite Englande fitt eine Epbing: im Dften bie Comjet union und im Weften die 118ft. Goen ift nach Walbington entiandt worden, um bie weilische Subinx zu befragen. Die bitliche hat ihr "Gebeimnte" bereits enthillt. Sie beaniprucht ben europatiden Rontinent. England ift bereit, ibn an geben - porandgefett, daß es je in bie Lage tommt, ber

artige Geichente zu machen. England bat mit den Sowieis — daran ändern alle formalen Dementis Edens nichts - in aller Stille meiteitaebende Abmadungen getroffen. Aber man weiß in London aus longisbriger Bertundlungs-praxis mit Mostau, daß der Kremt grund. fäplich feine Bertroge einbalt, und man merft, bah bas fowjetifche Raubtier immer bunariaer wird, le mehr man es futtert oder fin wenigftens dutter verlpricht. Was die Cowietunion erbalten will, fiebt feit -aber mo hleibt England? Das ftebe weniger fest, Stalin ichweigt um is be-barrlicher, je redicliger die Politiker in London werden, Allerdings sprach er die fer Tage, und zwar ohne den Mund aufzu-machen. Er ernannte zum kellvertretenden Bolfdkommissar des Auswärtigen einem entichtebenen Ampertaliften ober guminbeit einen Mann, der fic von Stalin jum Ber-faller eines agareftiv imperialiftifchen Ap-tifels in der "Bramba" machen lieb. Diefe Ernennung fundlat auf ieden Sall an. daß Die fomietifche Beitie noch mehr Sunger bat Chens Aufgabe in Bifitington beftand barin, ibr neues Futter an veridatien und augleich fich eine gemiffe Rudverficherung au ichaffen für den ifall, das das vitliche Maubiter au getrafin wurde. Allie totelt man in Waldington die Sowiets aus und jucht fich felbit in eine möalicht alinktas Rachtriegsitellung

dineinzulchaufeln.
Es tiegen unterdeffen genügend Zeichen dafür vor, daß anch die USA ihrerseits bereit find, Europa den Bolichewitten zu überlaffen. Ban beithmuten Stellen in Washington wird das Schlagwort verdreitet: "Den Zowjets den Kontinent — den Amerikanern die See (und — is kint man hinzu — die Luft). Das ift die beite Worfinde den Arieden zu erhalten. Moer Methode, den Frieden ju erbalten. Aber wieder erhebt fich für London die Frage: Wo bieibt dos Empire bei biefer fuhnen Renverieilung der Erde? Eden bat am

in Bothington foum eine genügende Ant-

3m übrigen wurde Eben fofort in die Berieidigung gedrungt. Die USA ipielten febr geichidt ben berüchtigten "Times". Artifet vom ib. Donn, ber jum erften Male in aller Doffentlichfeig bie Anslieferung ber ffeineren Staaten bes Kontinents an ben Bolichemismus gugab, gegen den britiden Außenminifter aus, weil ihrer Anfiche nach die tleineren Staalen bei diefer Regelung nicht genügend berücklichtigt worden feien. Beiter mußte Wen fich ber omeritanischen Anslagung ber letten Runbfuntaniprafte Churchills miberieben, in ber nach Anfiche der 1888 der britifde Premierminifter eine verdachtige Laubeit in der Grage des pfragischen Rrieges an ben Tag gelegt batte. Eben mar gegwungen, noch por feiner 21b. reife aus Walbington einige fraftige Worte gegen Japan au ipreden, um jeden Ber-bacht au entfroften, England wolle nach einem Siege in Europa den Rrieg im Bagifit den Ameritanern allein übertaffen.

Die wichtigfte Grage an Die amerifaniide Ephing, namlich bie, mas rifa in dielem Rriege mirflich erftrebt, blieb unbeantwortet um' wird noch geraume Beit unbeantwortet bleiben muffen. Denn was der Profident und feine Regierung auch abmachen mogen, welche Bertroge fie auch immer abidliegen, bas leste Wort bat ber Genat. Die Berfaffung der Bereinigten Stagten bedimmt. der Prafident befugt ift, mit dem Beirat unter Buftimmurna bes Couate. Bertrage abaufchließen, fofern amei Drittel ber in einer Sibung anweienden Senotoren Boltimmung baau aussprechen." banet alfo an ber Eutideibung des Genats. Das ift ber erofte Un-ficerbeitefattor für England. Der Genet ift icon mebriach in der Weichichte Arr 112ff nicht Savor gurndoelwecht, einen Brafiden-ten in aller Deffentlichkeit au desapoute-ren. Dos bat Willon erfahren, bas fann Roviewelt erfahren, wenn er nicht febe porfichtig ift. Diefe Grage liegt fabmend über

tron aller Bielrednerei ber Manner pon lanf dieser Augriffe verlor der Heind peven wie in bestimmt alle klienelichen Aenberumen inden Aingaenge. Zwei kürzten, von unseren Jä- denten alle klienelichen Aenberumen inden gern gerollen, in der Rübe von Capo III hin: die Sudin in i it ein Raude den den eine Spativerer dieser Ornies. der Bodenadwehr zum Absurg gebracht, in Be-Sington wie in Modfan, baden owe und der Binkraten del Trapani, eines dei ken Onnger. Es ist nicht angenen für und den eines in der Räbe von England zwischen gemein Ausbirgen für

Die amerifanifibe Subint Gopeint alfo

Wieder 14 vollbeladene Schiffe mit 102 000 BRT versenkt!

Dazu ein Zerstörer! / Die Abwehrschlacht in Tunis mit voller Stärke neu entbrannt

(Funtmelbung ber RM 3.)

+ Hührerhauptquartier, 7. April. Das Obertommando ber Wehrmacht gibt befannt:

Un ber Difront wirb nur von einigen Abichnitten lebhafte örtliche Rampftätigteit gemelbet. Einzelne von ftarter Artillerie unterftütte Angriffe ber Cowiete icheiterten. Ein eigenes Angriffounternehmen am mittleren Dones erreichte gegen gaben feindlichen Biberftand bas geltedte Biel.

Bei einem erfolgreichen Unternehmen Befangene ein.

porbereitung ernent jum Angriff an.

Ein einzelnes britifches Bombens fluggeng wurde bei bem Berfuch, nords weftbeutides Gebiet mit Bordwaffen

angugreifen, abgeichoffen. Die Berlufte ber Bevolferung von

britifchenordamerifanifder Fliegerverbande am 5. April haben fich auf fiber 2000 Tote erhöht.

In foweren Rampien gegen ben feinblichen Rachichnb verfentien un-fere Unterfeeboote im Atlantif unb im Mittelmeer wiederum 14 volls beladene Schiffe von gufammen 102 000 BRT. und einen Berftorer. Gunf meis tere Shiffe murben torpediert. 3hr Sinten tonnte wegen ber fofort einfegenben ftarten Abmehr nicht beobe

In der Biscana ichof eines uns ferer Unterfeeboote einen angreifens den ichweren Beindbomber ab.

Das Eichenlaub für Großadmiral Dönitz

+ Bubrerbenptannrilet, 7. April. Der Bubrer empfing bente ben Cbers befehlobaber ber Rriegemarine, Grohabmira Danit, und überreichte ibm in Anerten-unng feiner einmaligen Berbienfte um die Juhrung bes U.Booifrieges als 22A. Sols baten ber deutschen Bebrmacht bas Gichenland jum Mitterfreng bes Gifernen Arenges

geireten und gebrauchten eine neue

Muf eine Anfrage von Journaliften

einem untötigen Optimismus bin, und es

In Condon erflarte Renters Marine-Rorrespondent angefichts ber fteigenben

Shiffeverfentungen ber dentiden U-Boote feien im Januar und Gebruar "betrachtlich geringer als erwartet, gewefen", ohne aller-

dings angugeben, welche britifche Amtoftelle

Berfenfungsaiffern alemlich pfiffig.

Unserer U-Boote werden sie nicht Herr!

Un ber fübtunefifden Gront Selbst der Marineminister der USA muß zugeben, daß die Gefahr immer größer wird

Zaftif.

muß auch fo fein."

EP. Buenos Mires, 7. April.

Der Marineminifter ber Bereinigten

Staaten, Anor, erklätte am Dienstag, bah die Berlufte der Achfengenure im Atlantif im Monat Mary bober waren als im Februar. Die beutichen Unter-jeeboote hatten ihre Operationen verführte Rnor aus: "Es befteben Beichen ba-für, daß die Affinitat der Unterfeeboote im Atlantif ftarter geworden ift. Die Torpedierungen find bestimmt baufiger. Es befinden fich mehr Unterfeeboote unterwegs. Die Bage ift ernit. Reiner gibt ich ftartt. Sie feien in größerer Sabt auf.

Deutsch-rumänische Waffenbrüderschaft

Schulter an Schulter mit ihren deutschen Kameraden halten die rumänischen Regimenter unerschüttert stand

Funimelbung ber RES.

+ Berlin, 7. April.

Auf den Laudbrilden in dem breiten Sumpistreisen, der dag Sudusfer des Auban begleitet, ftanden seit einer Woche rumänische Arupen Schulter an Schulter mit ihren denischen Rameraden von neuem in bartem Abmehrtampf. Die Bolichemifien fteigerten in den lehten Tagen ihre Angriffetrafte immer mehr, fo dan einem bier eingesehten rumanifden Infanterieregiment seitweilig bie Daffe non brei Comjet-Dinifionen gegenüberftand.

Tag für Tag wart ber beind mehrere, bis au 800 Mann ftarte und oft von Schlacht-fliegern unteftunte Stohabteilungen gegen die emmanifden Stellungen. Doch fein einbiges Mal gelang co ibm, die Abwehrfront gu erchuttern ober auch nur bis an bie Braben berangntommen, Geine verneblichen Borftobe mußte ber Geind allein im Abüber 700 Toten, an die fundert Gefangenen und dem Berluft sablreicher Baffen be-

Andere von beutiden und rumanifden Ernpoen verteibigte Abidmitte ber Ditlante bes Ruban-Briidenfopfes griffen die Bolmewiften biefer Tage fünfmal in Divilions. ftarfe an und wurden ebenfalls immer wieber, bifonbere durch autliegenbes Artille-

riefener blutig aurudgewiefen. Der Unariff gerflatterte folliehlich in Teilattionen und Ueberfallen. Dabei gelang es fiberfleinen örtlichen Einbruch an ergielen, Roch bevor aber der eingedrungene . Feind die manbeurs, Dajor Balogita, ben Comjets enigegen, riegelte im erbitterten "Nobfampf die Einbruchoftelle ab und vernichtete die feindliche Stofigruppe.

ten furalich zwei rumunifche Rompanien ebenfalls unter Mibrung ibres Bafaillonefommanbeure gegen ben fomjetifchen Banbefublid Romorobiff. Gie entriffen bem Geind Teile feiner Berteibigungoftel. lungen und hinderten ihn badurch, fich in ben in die Angreifer. ben Gelsterraffen an ber Rufte weiter por-

Bon neuem bemabrie fich die bentichder Suboftfante des Auban-Brudentopfes tobten. Rach amei-ltundigem, ichiverem Borbereitungofener fürmte die Maffe von fünt bis feche So-wjerdiviftionen und brei Brigaden auf etwa 15 Rifometer Breite gegen unfere Etel-

per foliten der nachfolgenden bolichemifti-Bablreiche, ju Stobfeilen vereinigte Ban-Infanterie ben Weg freifampien. rafdend porbrechenden Bolidemiften, einen Tiefbangenbe Bolfen und vereinzelte Regenicouer verbinderten den Ginfat der Luftmaffe, fo baf die Aufgabe, feindliche Be-Frontlude ausweiten fonnte, warf ich ein reiftiellungen ju geriprengen, ausichliehlich Bug rumönischer Infanteriften unter ver- unserer Artillerie gufiel, Ihr Feuer war in fonlicher Fuhrung ibres Bataillondfom- wirffam, bag die Cowjete vielfach mit icon ftart angefdiagenen Berbanben sum Sturm antreten mußten. Belle um Belle ber ohne Rudficht auf Berlufte vormartetreibenden Belidemiften brach im Abwebrfener gufam-Beltere erfolgreiche Gegenangriffe fubr. men, Ueber die niedergebrochenen Batailfone fturmten aber am ameiten Angriffstag neue Maffen, Doch uneridutterlich ftanben die deutiden und rumaniiden Soldaten an ihren Welchuben und Maidinengewehren und jagien ihre Granaten und Gelcopaar-

Deift fonnten die Bolidewiften an der Sanptfampflinie abgefangen werden. Rur an einem einzigen Punti gerumanische Baffenkamerodichaft bei den lang ihnen ichliebtich durch maffierten Pan-Abwehrfampfen, die am 8. und 4. April an ger-Einfah erob Berfult von gebn Panseen ber Einfruch in eina 1 Am. Tiefe. Doch ouch bier murde ber fich erbittert gur Bebr wieder berausgeworfen, Mls in tiefer Racht ber sweifagige Rampf abilaute, batten bie deutiden und die rumanifden Truppen ibre Stellungen im vollen Umfang bebauptet, ber Beind aber batte unmittelbar por ber Dauptfampflinie über 2000 Wefallene, über 250 Wefangene und 18 Banger verforen.

> Bu biefen ichweren Berluften treten noch ble sabilofen Gefallenen und Bermunbeten hingu, die auf dem Anmarich und in den Bereitfelltäumen von unferem Artifleriefener erfaßt und getroffen wurden. Unter dem Eindrud feiner hoben Ausfälle infrie der Feind feine Angriffe am 3, April nicht

Diefe Weltftellung traf. 3m übrigen bemerft ber Rentermann, Die Ausführungen bes nordamerifanifden Marineminiftere bat-ten ein britifden Marinefreifen feine Udberraidung bervorgerufen" "Es fiebt au erwarten, bag Churchill eine balbige Gelegenheit mabrnebmen wird, um die Deffentlichfeit über den mabren Samverbalt des U.Boot-Arienes aufaufla-Der italienische Wehrmachtsbericht (Guntmelbung ber R IR 3.) Das hauptquartier ber Wehrmacht gibt

betanut; der unt ift bie Schlacht auf breiter Gront wieder anigelebt, ba ber deinb nach beftiger Artiflerievorbereitung mit ftartem Ginlan von Pangern angegriffen bat.

+ Rom, 7. April,

Italienifde und bentide Jager icoffen im Quitfampi lede Alugzenge ab. Gin weiteres Fluggeng murbe von ber Boden-abwehr jum Abfint; gebracht. Geltern nachmittag warfen feinbliche

Binggenge Bomben auf die Bobuviertel von Trapani, Ragnia und Mef-fina. Es werben ichwere Echaben an Bobnhaufern und 40 Toie und über buns ben englifdedmerifaniffen Berte ungen. bert Berlette unter ber Livilbevollerung von Trapani fowie feche Tote und neun Berlette in Meffina gemelbet, 3m Ber-

"Politische Menschen zu werden....

Die Zeit, worin wir leben, hat uns Deutschen rugemutet, politische Menschen zu wer-Die Zeit, worm wir leten, hat inn betiefen regemine produce annehmen werden. Es hat schwerer Jahre bedueft, daß wir aus dem dimmenden Traum einer Gleichgültigkeit gewerkt wurden, die dem deutschen Namen fast den Untergang drohte Gottlob, uns ist wieder ein Vaterland gezeigt worden, ein Zeel, worauf alle Deutschen als Volk schauen und wofür sie streben und arbeiten sollen. Immer aber gilt noch mit Recht die Klage, daß wir noch nicht politiach genug sind. Damit wir dies inner mehr warden, dafür muß jeder redliche Deutsche denken und streben auf seine Weise den Kampf durchkämpfen helfen, der nicht allein auf Schlachtfeldern entschleden werden kann. Ernst Moritz Arnott

MARCHIVUM

Arab, ben ibnen England vorwirft, gereist tit, feinedlalls bavon guruafdreden mer-ben, auch ben freundichaftlichen Buitervermittler su vericitingen. Tas it Eng-

Die Lage

Dieblbericht unt Berliner Gartfilte. - Berlin, 7, NortL.

Die Sorge um die Tonnage beberriche unveranders Grofdritenn end Brene und Coffentlidleit. B.aubent De nis ber Bbite Star Line erflatte auf ber Ranfereng ber brittiden Ediffabetotudietrie in Gladgow, daß noch maar als die verlenke in Gladgow, daß noch maar als die verlenke Tonnage die beschödigten Sch.lie ein Hemmits leien, Cotimismus für die Juftunft zu vogen. Wan tonne sogen, daß ein Erkinft zu verlen ber verlichen Schille auf den Reparaturweriten liegt. Das in die Erganzang au der verde des brittischen Schodmeistersteilt den Verleg des beitrischen Schodmeisters in Gladgow, allein im einere 1662 best der in Gladgom, allein im gaure 1942 habe ber Tounnagenahalt ber repurierten englichen Edille 10 Millionen betragen.

In England, gest überhaupt feit Tagen alles wieder um Tonnane, um fehlenden Enillernum und um bie It-Bootbefampfung. Bu ichreibt "Greining Gtanbard": "Bir fom-men ber Bernichtung der U.Boote nicht aber, nicht einmal ibrer mirfungsvollen Beidinpfung. Das Bild in unferen Oafen und unferen Berften ift fein erfreuliches und eben owenig ift die Abmartabemegung ben Edillabridinte an unferen Borfen ein erhebenbes Moment", Roch icharfer bat bies bie "Times" anogefprochen, die einen Beraleich amilden 1918 und beute steht und gefede Bhale unierer Afrivität an Land and 3n Merr abbang g. Das U-Boot in die Count-maffe bleica Arieges geworben und gwar in der Sand Deutschlands. 1918 waren wir bem Giege nabe, beute find mir es nicht." Der "Dimes" muß biefes Befenninis febe ichwer geworben fein, aber bie fteigenden Berlufte ber britifden Canbelbichifabrt und ber amerifanifden Radichubtransporte find doch allmöhlich gum Schreden Britanniens geworden. Das geiteht "Stodtolms Dagblader in einem Londoner Telegramm felnes Avereipondenten, in dem ea beift: "Das Mitselraten über das, was jest die Deutsichen unternehmen werden, ift in England das beherrichende Thema des Toges. Man elaubt allgemein, bag tomobl England wie Amerika mit dem Stand der II-Bourfrage sufchends ungufriedener find, weil bie immer wieder angefindigten großen Er-falge, die bie Wendung bringen follten, ausbleiben, und das fünlte Rriensjabe immer

Der Terrorangriff auf Baris but in gonz Frankrich burffte Auswirfungen gehabt. Biele Zeitungen Frankreich) ericheinen mit Transrrand; feine franzöhliche Zeitung halt mit ihrer Emporung gurick. So idreist der Luouer "Progred", das fei Englands Dank dafür, des eingetreten war, daß es 1980 und löge eingetreten war, daß es 1980 und löge bedogen habe, bamir England seinen eigenen Arleg vorderriten Genden dieses Arteges bedogen habe, bamir England seinen eigenen Arleg vorderreiten Counte; dosur babe Frankreich bis jum Aufammenbruch alle Laft des Arteses der alle auf auf auf des Arteses des Laft auf auf auf auf auf des Artes ges falt allein getragen, um jest von diefem felben England mir Bomben beworfen au werden, Die "Depeche de Louloufe" ichreibt, es fei nichts als eine lange Gerie von Bergewaltigungen und Demittigungen, die Granfreig feit 1940 von feinem früheren Berbundeten als och englische Dontbarfeit entgegennehmen mußte. Un dem wehrfos gewordenen Frankreid babe fich die englifche But ausgetobt, über ben Raub der Rufonien binaus bis an den Bomben-Angriten auf frangolifche Stabte, und 118A babe getreulich extigehoffen. Blut und Era-

men fiber Franfreich au bringen.
Die antio-americanichen Binde find mit dem Bombenangriff auf Paris ihrer Gofinnung tren geblieben: Ber nicht mehr belfen fann, ber wirb als Geinb erffari und als Beind pergemoltigt. Grammfen und Belgier, bie ihr Leben ben Deutschen entgegenftellten, domit die Englander ibr Leben bei Dunflichen retten tounten, werden durch enalliche Bumben erichlagen. Bor folder Latiade verlangen alle Andreben nicht, nach benen England und WMM in diefen Tagen

Der perfifde Aronicab. deffen fich die Anglo-Amerikaner- lofore nach ihrem Einsug in Teberan bemöchtigt batten, ift. wie beute aus Ergerum gemeldet wird, nach langer und gelabrvoller Grefahrt in einem Bafen ber Bereinigten Staaten eingetroffen. Bie Rabio Wondag dage erfibrt, bat einer der in Gran fesbaft gemordenen amerifanischen Industriellen erflärt:
"Durch die Kafunft des verfischen erflärt:
"Durch die Kafunft des verfischen Kronichaves in Amerifa wird unfere Tätigfelt in Iron viel geschelofer. Wir find taflächlich davon überzeugt, das jeder Schaben, den die verfischen Rationalisten unferen Einrichtungen in Iron unfügen, sofort von der Baihingsoner Kogierung durch Ueber-weifung eines Teiles des Kronichabes an die Keinnorfer Lentrale der betwiffenen

die Rongorfer Jentrale ber betroffenen Firma gutgemacht wird. Ein heitiger Zusammentog awis ichen Abreilungen des trantiden beeren und bolidewijden Truppen ereignete fich in Anjape am Beinfer des gleichnumigen Seed im nördlichen Af; ebeidichten. Die Beoblierung fam den tra-nischen Soldaten in dille. Die Soujeb-truppen erflitten ichwere Verjuste. Um Rache en nehmen, befahl ber Oberbelehlohaber ber owietlichen Streitfrofte im nörblichen fran die Berftorung aller Darfer bes Ge-bietes von Regane und die Zwangeveriftleupung ber gefamten Bevolferung. Die Bolldemiten haben auferbem über bie acfamte Proping pon Merbeibichan ben Belogerungsenftand perfiduat.

Sabotageakte in Palästina Brabtberidt anleres Rotrefpanbenten

- Rom, 7, April. In Saifa ift es ben palaftinen Matignnliben gelungen, 14 Gifenbedemogen eines Munitiondaunes au gerftoren. Beitere Rochtichten melben Gabo ageolie and perich ebenen Orten Balaftinas. Hus faffa mint die Rachricht, ban bie Arbeiten ger Umftellung ber Bofomoripen pen Roble auf Ranfta wegen Mangel an ben notwen'igen Romolien eingefrelle werben maßten, was natürlich eine empfindliche Rücher einen auf den Gibenkohnverfehr anz Folge bat.

Warum darf de Gaulle nicht nach Afrika?

Washington will von dem Schützling Englands nach wie vor nichts wissen!

Drobtberidt unfares Rarreipenbenten

Das Unfuchen General Gifenbewers an

De Bande, feine Dereite porbereitete Reife nach Algier aufaufdieben, bat, wie nicht andere gu erwarten war, in den Kreifen de Gauffes Belturung und Befremben ber-vorgernfen. Benn ber Auffcieb aus "mitt-türifden Grunden" von Erfenbower geforbert wird, fo fceint man, wie aus einem Berice des Londoner Rorreipondenten von Rva Daglight Allebanda" bervorgebt die e Bearindung nicht allay ernft zu nehmen, allein ichon beswegen nicht, weil Eifentower feinerlei Andentung gemocht bot. daß be Gaulles Befuch au einem fplteren Termin munichenswert fel. Der Con in dem von dem fogenannten frangoficen Rationalausidus gekern abend berausgebeiten Rommunique beutet, mie ber Rorretpon-bent berichtet, barauf bin, bab bie Ginmifchung Gifenhowers bort nicht begrüßt

3m ubrigen find nur die Gaufliffen in Bordon von der Berichlebung überreicht tworden, michrend andere politifche Rreife don längit, wenn and nur in voger Form, burch Geruchte vordereitet waren, wonech die Berhandlungen in Rordofrifa gwifden den frangofilchen Diffidenten nicht nach Bunich vertiefen, und aufterbem die Begiehungen de Gaulles jum Augenminigerium in Balbington fich in den lehten Togen "nicht genode verbeffert" hatten. Einer der weientlichten Grunde für die Berichiebung fei auferdem der, bas gemille frangofilde Etemente in Rorbofrifa, por allem einige altere Offigiere, Girand par einer Bufan-menarbeit mit den Gaulliften, die fie immer noch als Bebellen betrachteten, gewarm bat-ten, wobet fich allendings die Grage erhobt, welcher Unterfchied gwifden bem Rebellen. tum be Gaulles und dem Girands befrebt. Im Abrigen fürstet Eifendower, das die Ankunft de Chaused in Rordafrifa gu Demonstrationen und Gegendemaustra-tionen führen würde, was im Sindisc auf Die militärliche Loge nicht munichenswert

Der britifche Althenminifter Goen bat nach seiner Ridlebr aus 112A de Ganlle empfangen Der biplomatische Korreivondent von Renter glauft Grund zu der Bermutung au baben, das Eden bet dieser Meslegenbeit de Goulle darüber in ermiert babe, das Teleoramen Eisenhowers, durch das er ihn um Auslichelb leiner Weite nach Kordofriffa bat, im wollen Einer Weite nach Kordofriffa bat, im wollen Einer Weite nach Kordofriffa bat, im wollen Einer Reite nach Kordofriffa bat, im wollen Einer Reite nach Kordofriffa bat, im wollen Einer Reite nis mit ben britifden Beforben in Migier abgefaßt fel, und balt bie beitifche Monterung politandia die Motive verbebe und out-beibe, die Effenhower su einer folden handlung veranlost üdtien.

Babrend fich fo bie Britifde Regierung wiederum pon de Ganlie bifianaiert, er-flarte mertwürdigerweile Bull neftern, bah das amerifanische Aubenminstertum 1146 r noch keine Bestätigung der Rachricht bebe, das Eisensower fic an de Gaulle wegen des ffenufichubs nemandt babe. Reffer als fent iceinen indelfen andere Areife in Bas Mington informiert gu fein, auf die fich eine United-Prep-Melbung begiebt

habe verichieben muffen, meil er itna namlid. baf er und feine Wefolgelente b'e

ichen Areffen Giraud ale ben Mann, um ben fich alle achfenfeind'iden Frangolen fammeln tonnten. Diefe Frang fel and mit ftanben ertlatt habe.

USA-"Hilfe" für Nordafrika

- Stodholm, 7. April. Drobtberidt unieren Rorreipanbenten ... Mabrid, 7, Mpril.

> Der Bigeprofibent bes amerifantiden Roten Areuges Allan ift nach einer ihn-ipettionpreife burch Wordafrifa nach ben Bereinigten Stagten gurudgeleurt. eine benne, die durchaus gadern muß, wenn fie ein Ei gelegt bat, riel er alle erre ch-baren Prefievertreter gufammen, um ihnen Einzelheiten leiner ale "Silfe" getarnten Agirationereife unter ber grabifden Berolferung mitzuteilen. Das Interefiniefte ill ren fonnie. Dann tamen die ungebetenen lediglich die Beithellung, daß das amerifa- Mölle und nahmen der arabischen Bewölfeniche "Oiliowerf" nicht eiwa ern nach der rung ihre Bortate fort, legten für IwangsLandung in Nordalrifa aufgezogen wu de, arbeit auf und hollen aus dem Lande ein
> iondern schan im Mai 1941. Ban diesem Bietlaches von dem heraus, was sie por
> Zeitpunft an die zum Offoder 1942, als die ihrer Invasion bineingestecht datten.

amerifantiche Totiofeit burch bie Bolitie ber Gewalt abgeloft wurde, wurden, fo fübrie Maan in feinem bintergrundigen Rie. denica ibbericht aus, an 875 000 marollanis iche Kinder töglich ein viertel Liter Milch ausgegeben, wurden 60 Tonnen Kinderwösche verteilt und insgesamt 6 Millionen Dollar für "gutt Zwede" ausgegeben.

Jobermann weiß, was Allan mobiweis-lich verfcweigt, bag Rorbafrifa bis gum Erfceinen ber Amerifaner echte Rot über-baupt faum fanute, fondern aus dem vollen lebte und feine Rinber ausreichend ernab-

Schweres Erdbaben in Chile Drabiberidi uniaren Rateripenbanian - Stodboim, 7. 2iprii,

United Prei melbet and Santings be Chile, bab zwei feiten fiarte Erbbeben inings ber Rifte nordlich und füblich non Bale parailo ftaligeinnben batten, mobnech großer Scholen in Stadten und Torfern bes bes troffenen Gebietes angerichtet worden let. Die Stadt Salamanca, die 145 Am. nördlich von Balparalis flegt, ilt uach bieler Melbung in Trümmer gelegt worden, und in den Sindlen La Serena und Cualle find große Bermilkungen augerichtet worden. Mile Berbindungen von Bal-parailo nach Suben bin find unter-brochen und La Berena völlig von ber Welt abgeschwitten. Obwobl fofort Rettunge. manufchaften eingefent wurden, befürditet man, daß viele Menichen umgetommen find.

Non der Stadt Allavel in Chile bet das Juvenministerium die Rockrickt erhalten, daß rund 8 v. S. der Wohnhänfer und offentlichen Gebände der Stade undewohns bar geworden find.

Indien - das große Ausbeutungsobjekt Englands

London läßt sich seinen Terror noch bezahlen / Aber das Spiel könnte sich bald rächen!

Der Indiendebatte im Unterhaus it sehr eine Australians der bervorgemfen worden find.

Der Indiendebatte im Unterhaus it sehr eine Bebr auffchlubreich in der bervorgemfen worden find.

Debr auffchlubreich in der Gestand gefolgt, die in die im Dienstag durch den Unterhaus die Bersche auf den Einestag durch den Unterhaus die Kreiken Bord Dienstag durch den Unterhaus die Kreiken Bord Dienstag der eine fehr der Gestand und die in der gestand und die Kreiken Berschlichen Form der britischen Franklichen Berschlichen Form die britische Indien Berschlichen Berschlichen die Unterhalb der Berschlichen Franklichen die Eine Propagandadofumene übelfere Kongre dauere. Berantworiung au übertragen, diese Ane-fündigung wurde aber sofort wieder einge-ichrante und praktilch aufgeboden durch die Bebauptung, das die inneren Unstimmig-felten erft beseitigt werden musten, Auber-dem beslagte der Staatssetretär, das die Kongrespariet zu sehr mit totalitären Rei-gungen durchsehr sein dann ausführlichen

Munfter auherte fich dann andführlicher fiber ben gegenwärtigen Stand ber be-maffneten Streitfrafte in In-dien. Die Refrutierung ichreitet fort. Bor allem fit eine große Amaahl von Glagplagen für eine vergroberte Lufiflotte ge-bang murben. Gebr beachtsam it bie Geitbant worden. Sehr beachtsam ist die Reittellung, das Indien für alle ieine brittichen und indischen Truppen die Kolten tragen nuch. Indiem dezablt weiter die sablreichen Fingpläte, die gedant worden sind,
und alle notwendigen militärischen Anlagen, die sich darans ergeben haden, das
der Anatist von Oden und nicht von Westen
drobt. Wunfter det damit von neuem die
schonungslose Ausbeutung Indiens verdeutlicht, das seine Unterdräcker bezohlen
muß, Judien wird lediglich von den Kohen
entlostet — Nunter fiellte das als großes
Entgegenfommen inn — venn eine Truppen außerbald Judiens eingeleht werden.
Indgesamt betrieg der Anteil des indischen Inagefamt betrug ber Antell bes inbifchen Steueriablers an ben Berteibigungomaß-nahmen im leiten Jahr 190 Millionen Pfund im Bergleich au bi Millionen Pfund

por bem Rrioge. Ruch die Debatte geigte, wie wenig die Englander geneigt find, auch nur die gertingte Kongeffion an mochen Der liberale Lord Camuel wiederbolte ben Bormurf Munfters und erflatte, bie Rongreb. und wonach be Baulle besbulb feine Reife parter babe ibre bemofratbige Philosophie habe verichteben muffen, weil er ibn uber Bord geworfen. "Es liegen Beiden montiches forbere. Er veriene vor, bag fie bem totalitären Suftem au-namilich, bag er und feine Wefolgsleute b'e neigt. Ich betrochte Gandbi niche als einen namlich bas er und felne Gefolgelenie b'e Ariet. 310 detronte Ganote flos eine einzige wolltedige Routrolle über alle frangdis Diffiator, aber den Longred als eine einzige fichen Etreitkälte erhalten.

Demgegenüber beitochte man in amerikanis der Regierung des Bigefonlas eine Inflanzichen Kreffen Girand als den Mann, um gegenüberkeit, die für das gange indichte den fich alle achienseindelichen Frangolen Bott forlicht, ift den Briten natürlich bocht fammeln fonnten. Diefe Frane iel auch mit unangenehm. Das Gebeimnis ibrer derr- Corn besprochen worden, der fich mit den fchaft über das große indische Belf ift ja Ernennungswahnahmen Gtrands einver- das Audivielen der verschiedenen inneren Wegenfabe, Die fogar von den Briten fünft-

Drobtbericht unteres Rorreipanbenten lich genahrt und in manden Gallen fogar ren tonnten. "Wem Statesman and Mation"

Seinem Berfafter fei es auf nichts anderes als auf die Besenvulerung Gandhis in ben IIER angelommen. Die Regierung bes Bigefonigs greife einen Mann an, der eine große Berfonlichkeit fei, auf ben die Welt biide, dem man aber nicht die Mogliofeit gebe, fich gegen biefe Angriffe an vertibigen. Bem alles limme, was man in bem Edriftitat über Gandhi lage, warum werde er dann niche por ein unabhangines Gericht gebellt, damit die Welt ihn auch verfonlich

Rongrefpariei an bie flingfte Generation ber Eindenten und repolutioneren Copialiften fiber, bie voller Unnebulb auf bas Loofdianen warteten, Romme es feit wies ber au Unruben, bang merbe co nicht beim paffipen Biberftanb bleiben, im Geneutell, eine Terror- und Gugrillarevolte fei bann

Philipps nach Washington berufen

EP, Liffabou, 7, Morit.

Ge liegt auf der hand, daß die Briten denten Moofevelt in Britisch-Indien Beimit einem dezartigen Gerichtsberfahren lipps murde zur Berichterftattung nach nicht gegeen würden, wenn fie es durchlich- Balbington beordert.

Gandhi will noth einmal fasten

Und diesmal, wenn nötig, bis zum Tode / Die ind sche Regierung sucht es zu verhindern

EP. Schanabal, 7. April.

Ein neues Saften, biedmal, wenn notig, bis aum Zobe, plant Mabetma Ganbbi, um die indifcen Mallen noch einmal in Bewegung gu bringen.

Delbit verlautet bagu, baß Banblit mit bem Staften nicht eber beginnen will, als bis er fich voll und gang von ben Rachwirfungen der portbergegangenen Staftengeit erholt

einen Monat nach Abichis des Haftens an unterluchen und ihm dann an fagen, ob er kröftig genug fel. ein neues und ausge-debnieres Naften aufzunehmen. Er hat dabel erffart, daft er bereit fein merbe, blefes Mus alandwürdiger Onelle in New durchzuführen. Das Erfuchen Dr. Roos eitit verfantet dazu, daß Bandlit mit dem an die Regierung, ihm eine Unterfuchung ihren nicht eber beginnen will, als die er des Madaima zu der von Gandlit erbetenen Brift au geftatten, wurde aber von biefer der porderaedengenen Graftengeit erholt abgelebnt. Die Realerung verlucht nun mit bat. Min Schlieb diefer lehten Baftengeit allen Mittelm, nicht nur ein Bekanningerbat der Mahatma einen der Aceste, die ibn den diefer Absichten, fondern nach Möglichbeauffichilaten, namlich Dr. Torbo Rou, feit auch ihre Durchführung burib den und einen feiner Freunde, gebeten, ihn Mabatma an verhindern.

Die zerrissene Atlantik-Charta

Der USA-Verrat an den kleinen Hationen / Ein trauriger Rechifertigungsversuch

Drestberigt unferen Retrefponbenten - Stocholm, 7, April.

In einer Rebe abgegebene Erflarung, bah die Bereinigten Stanten nicht die Aufrichtung eines "corbons fanttaire" gegenüber ber Comjetunion planten imas alio mit der Sowietunion planten imas also mit anderen Borten profitich die Juhimmung zu den bollchewichich-imperialiktichen An-fprüchen auf Obeurope, deren Berwirt-lichung die beutiche Webrucht entgegensteht, bedeutet), findet jeht einen Kommen ar des judifchen Journalisten Walter Lippman in der "Remport Ocras Tribune". Lipp-man der Bellegen bei bei besteht Balter bei bei man bar fich in den legten Wochen gans befonders dem Broblem gewidmet, wie die Berlicherungen der logenannten Atlantif-darta mit dem beabligtigten Berrat der Weltmickte an den fleinen oftenropalischen Staaten in Uedereinstimmung gebrach werben follen, und hatre babei eine "elaftifche Bebandlung" ber Milantifcharia verlangt. Das Problem, wie mit ber feierlichen Buficherung der Unabhäugigfeit und Freibeit aller Bolfer die fomfetifchen Anforliche gegenüber lenen Staaten gebedt werben tonnen, ift freilich auch fo fewer, daß man es perfichen fann, wenn Lipoman mit feinen feiner Anifel fo recht gufrieden ift und duber immer wieber auf biefed Thema gurudfommt. In feinem lehigen Lettartifel bat er fich "neue Argumente" ausgebacht, um aus Edwars Bels zu machen.

Die Mootaner Gorberung auf Rone trolle liber bie Grenggebiete bes Beltens. fo behauptet er nenerdinge, beabfichtige feineswegs bie Bergebherung bes eigenen Territoriums ober eine birette "Bollchemifierung", fanbern "nut" ben

Edun gegen febe bentbare feinbliche Die fürglich vom Unterften: Wedreitr bes Ge erubrigt fich gewiß für uns, diefen Beamerifantiden Außenminifteriums Berle dantengang ju miberfegen, da der Gegen-

beweis von den Sowieis in den Jahren 1939 und 1940 felbir erbracht wurde, als fie fic bie baltifden Ctoaten ancigneten unb dewalffam zu "bolldewifieren" perindeen. Lippman wender fic dang auch in diefem Bufammenbang Finntand an und fommt au dom bei ihm nicht mehr über-raichenden Ergebnis, das das Prodiem in feiner Weife eine Frage des Territo-riums oder der Unabhänglafeit fei. Es fei

vielmehr nur eine Grane ber antisowietischen und quali faldifilichen finnischen millinriiden Jubrer", die "die Politit des de-molratifden Landes bederrichten". Das aleiche fet auch mit den baltifden Staaten der Fall, die einlag Jahre vor dem Kriege in die Dande "faichilitider berren" geraten und au Intrigenagutren gegen bie Co-

wietunion geworden feien. The Lechnif der Berfebrung ber ichlieb-lich auch in Amerika bekannten Tarjachen bat, wie man fiebt, bei Liopman affmablich einen Grab erreicht, der felbit im Masitab der dritifden und amerifanifden Maitation als phantaltifd begeichnet werden muß.

Churchill lehnt Diskussion des Edens-Berichtes ob

EP. Stedholm, 7, MoriL Binften Churchill bat im Unterband

fcon im poraus jebe Debatte an bem be-norftebenben Bericht Authong Gbens über Die Bobingtoner Pelpredungen abgelehnt. Er erffarte, die Mitteilungen feines Außenminibers feien nicht dasn gedocht, in irgendeiner Sorm zu einer Debatte über biefes Thema zu führen.

Die Mogeordneten verlangten barent eine

Dragifere Formutterung biefer Erflärung. Sie fragten an, ob ber Miniterprafibent aberhaupt jebe Debajte verbiere. Diefe Anfrage wurde bejaht.

"Italien und Afrika"

EP. Rom, 7. Maril "Der Tag der Jipliener in der Well", der alljubelich am 16. Mai ftatifand, ift dies-mal auf den 0. Mai, dem Tag ber Grundung bes italien, den Imperiums, vorver-loge uproen, um mit diesem gemeinsam ge-feiert zu werden. Diese Geier des Im-periums und der Italiener im Ausland inunter ber Barole "Italien und Afrifa"

Sottanbifde Gilder im Ofriniag, Die "Rederfaubide Ch.Campanie" wir in biffen Togen
mit ib Ediffen bie Bifderei in Efting am Bei-

pus-See au'nebmen. Bobienmigen in ber britiden Armee. Die Bister in der britiden Armen üblich geweichen Rappen fallen allmiblid durch Bastenmügen erlegt werben. Man erflört, fie feien prolitichen.

Britischer Kolonialraubbau

Ein Welßbuch, das nicht zur Kenntnis der Deffentlichkeit kommen darf

dab. Genf, 7. April. Truppenobieilungen botten eingeseht werden Geftiht auf einen amtlichen Berick den möllen, um wenigkend einigermaßen

Beabtbericht unteres Lorielpundunten Schilder der Korreipundent der anglichen die Aufe wiederberzunkelen.

Ben, 6. April. Bodernichtit "Newd Statedman and NaDie namitielbaren Urfachen, die zu dietion die Anglo-Amerikaner lofort nach der gibt dadei ein Bild von der Urfachen. Beschausen bie und der
ihrem Einzug in Tebesch wie es por ihm andere von ben englischen Beltpungen auf ben meltinbrichen Infeln (Trintbab uim.) entworfen baben.

Es fei außervidentlich bemerfendwert, fo beifig es in dem Artifel, wie wenig von m, was fic tatiaulid im britisen Empire abipiele, in die engliide Preffe burchfidere. Wer in England habe überhaupt eimas pon den hintergrunden der Umruben gebort, die Mitte des vergangenen Johres in der Daupffiabt ber Babame Infeln, Raffau,

ten Lobne gewesen. Die örtliche britische Rolonialverwaltung habe pon den Amerifanern verlangt, nur die produbliden Lobu-labe zu gabien. Diefe Bedingung fei als Gebeimflaufel in ben englifd ameritani-iden Bactvertrag aufgenommen worden. Seit Inaugriffnahme der militariichen Banten durch bie Amerikaner fet bas eine ftanbige Quelle nom Unruben gewesen.

Bebt fei ein auf Beranfoffung bes Der-Caupeftabt ber Bahama-Infeln, Raffau, 30gs non Bindior vom Gemerneur ber ausgebrieben feien? Bahama-Infeln verfatter Bericht in Lon- Wenn auch babei niche febr viel Blut bon eingetwoffen. Er entbille erichatternbe vergoffen worden fet, fo babe doch vorüber- Dinge über die mabren Berhältniffe, Das gebend die auf fand iche Bevolfe- fet auch wohl ber Gened, warum er nicht genend die aufftandtiche Bevolle, fet auch mogt ber Gened, warum er nicht rung die Lage beherricht. In ben allgemein in England veröffentlicht werbe, henviftraften von Nation fei alles furg und fondern nur in einem Exemplar ber Bibliein geschlagen worden, mabrend andere livibet bes Unterhantes aur Berfügung Aufftandliche die Polizeitation belagerten, gestellt wurde.

Nachtjagd auf Britenbomber / von Kriegsberichter Werner Kork

NDZ. Berlin, 7. Steril. (P.K.)

Es ift Ginbereitichaft befohlen worden. Die Briten haben bereits ben Barntreis paffiert. Unfere Singsenge find langit abgeoremit; die Propeller-freben. Es tit wieneill. In feber Bore fteben fie bereit - halblaue früfterne, immer noch im Bwelfel, co

Edeinwerfer find meit por uns aufgeflanimit, judende Lideen, die Exploftonen ichterer Flasgranaten, juicen iber das Firmament. Gie komment "Auten, Berta, Jafar, Doza garren!" Mit einem Meienichwerer Flatgranaten, hutchen uber das momented. Wir nüben diesen Bruckiell Girmanment. Gie fomment Auran, Berta, von Selunden. Die feindliche Mafchine Zalar, Doza karrent' Mit einem Aleien- liegt im Biffer und ieht forechen famtliche ias ift der Wart von der Flatche gewenngen, Bordwalen. Tumpfer die Kanonen, beleinschaft fliegen die Radinenlenker zu. ler das Kanden der Waffen ungewehre — Dann natiern die Rotoren auf. Wir fielgen aus allen Rotten trucht Gener auf ben auf die beloblene Sobe. Der Funter bet Leib des Bombers, seinen Berkehr mit der Schenftelle bereits Er ift, noch nicht toblich getroffen. In nisgenouwen. Da! — Ein Felndlingsung der Auroe icon fonnen wir berdachten wie icheinz erfaßt. Es schneidet unseren Kurs, er auf der Fläche ablipte und in rasender wir geben auf die Igad! Der Fluggeng- Fahrt nach unten köht. Er will die

tubrer flarri gedannt in die undurchdring. ichnigende Wolfenbede erreichen. Bir fiurliche Racht, Greifbar nabe mus der Bom-ber fein, ebe wir feine ichattenbatten Umriffe erfennen tonnen. Roch einmal togt fich bas Finggeng in die Antue, Gleich muß ber Borbong fallen, den die Rocht gwiften Ber-folgen und Berfolgten legt.

Da: Genau por und illegt er. Bie ein Couf ift das feindliche Kamplingieus der uns aufgefancht. Aun entlicheider allein bas fampieriiche Ders. Rog, immer perfagen wir über den Borreis des Ueberrachungs-

sen fofort nach Und find ichneller, Als wir ibm mieber im Raden fiben, ftogen wir ant fampfoereite Abwehr. Sie wiffen es auf den Mich und Kanonentianden: Es gebe um ihr Leden! Leuchtipurgarben alichen dunch die Rache, bedroblich nab an unferem Kadinantienter porbet. Der Bourder much bennoch jaken. Menter Anfling. Wieder ereile Giemmen aus allen Mobres des bennoch fallen. Reuer Anflag. Wieder greile Giammen aus allen Robren bes Ingera, Unerdittlich baden die Gedeine in ben Rumpf bes Gegners. Da endlicht Gelber Feuerschein springt auf werten ber Motoren; fein Edidial ift beliegelt. Bie ein Schatten gieht er vordet und tauche ein in das Tunkel der Rache: eine belle Belle getzt und seinem Stander: an. Gebannt bängen die Augen an dem furdibaren Schaufpiel. als der Bomber plöglich Exelokonderscheinungen zeigt. Brennende Flaggengtetle Kniem ab in die Tiefe, dis auslende Blige die Stelle des Ausschlagen.



* Rannheim, 7. April.

Verdunkelang: Begins 21 Uhr, Ends 6.20 Uhr Beachtet die Verdunkelungsvorschriften genau!

Wirtschaftskammer Mannheim

Mit Birfung vom 1. April ift auf Grund der Austdunng bes Deren Reichswirts ichaftsminifters die Industrie, und Sandels, kammer Manubeim anigelöst und in die Birtichaltofammer Monnheim überführt worben. Der Neichowirticaftominifter bat ben bisberiaen Borftenbo- und Beiratomit. gliebern, beren Ame bamit ju besteben aufs gebort bat, feinen Danf für ihre bisberige erfolgreiche Tätigkeit übermitteln laffen. In ber nenen Birticaltolammer Mannbeim wetben auf Grund ber Gaumtetichatio-fanmer-Mulbon-Berordung alle organifa-torifchen Rraite ber gemerblichen Britifcht aulammennelaft werben. Sum Brafibenien ber Birtichaftstammer Mannbeim ift ber binberige Prafibent ber Inbuftries und Danbelatommer Manubeim, Rouful Deine rich (boebel 8, burd ben Reichowirtichafte. minifter beftellt morben.

Todesurteile vollstreckt

Am 6. April ift ber am 16. Juni 1905 in Bien-Alteneffen geborene Jolef Diertes bingerichtet worben, ben bas Sondergericht in Mannbeim als Bolfolchabling und gelebrlichen Gewohnheitsverbrecher wegen Mildfallbetrugs aum Erbe verurfeilt bat. Dierfes, der wiederholt und ichwer vorde-fraft war, hat die Lieferung von Raftac-flügel und Geffügel ans dem Auslande madebeitswidtig den Abnehmern verfpro-den und nie um ihre Ansahlungen in Sobe pon 70 000 betrogen.

Min f. April ift ber am 0, Jebruar 1889 Am 6. April ift der am 9. Jedruar 1882 aeborene Friedrich Demare a aus Eagenfein himzerichtet worden, den das Sondergeriche Mannheim wegen Kriegswirtichaftsperverchens aum Tode verurieilt hat. Demares, wegen Schwarzichlachtend bereits mebrlach vordeürzit, hat seit Kriegsbeginn bis au seiner Feltuadme im Dezember 1942 30 Ilinder, 85 Kibe, 11 weitere Großiere, 91 Kälber und 180 Schweine Ichwarzige geschneiten Gamit 700 Jeniner Fleisch der gegenderten Wirtliches untsagen. der geordneten Birtichaft entangen.

Gefährlicher Kleintierdieb mit dem Tode bestraft

Der nunmehr 84 Johre alte Silfsarbeiter Willy Ihrig aus Weinheim in Spesialik auf dem Gebiet der Hafen, Ganle, Enten und Suhnerdiedhähle. Schon in frührfere Jugend fing er damit an und börte auch nickt auf, als man ihn in Fürforgerzsiehung drachte. Gur gemeinte Ermobnungen, Erstebungsmahregeln und Wenweite mochten auf ihn ebenfowents Einmehnungen, Erglebungsmahregein und Berweite machten auf ihn ebenfowenig Ein-brud wie Strafen, Rein Bunber, ban viele Burftrafen feine Straflifte gieren. Er be-banptet gwar, immer wieber den Entidlug nelabt au haben, fich beffern au wollen. Ein-mat bat er fich logar im Geffingnis nach einem acmeinen Kameradenbiebtahl einige Finger feiner finten band abgehadt. Zeine Triebbaltigleit war aber ftets größer als ietn ichwocher Wille. Immer wieder fam er auf seine alte Leiden dast gurud und bram in Schrobergarten ein. Seit bem Jahre 1930 ftabl er fortgeseht in Beindeim und Umgebung mit anderen von ihm ver-führten jungeren Tätern, was ihm an Aleintieren in die Dunde fiel. Debei fam ihm beionders Die Berbuntelung auftatien, Die bie Mublifrung feiner Taten und die Begichaffung ber Beute mefentlich erleichterte. Aufanas murben bie gefrohlenen Tiere ge-Absangs murden die gestodienen Tiere gemeinschaftlich dei einer Geblerin versehrt.
Dadter machte er aus dem Berkauf der Tiere ein gewinnbringendes Geschäft. Klar, das er beutzutage dierstir überall Abuehmer land. Daß gber die benohlenen Eigentimmer, die unter vielen Op'ern und Müden, ihre Golen, Höhner, Gänse und Enten aroboppogen und berolom arbeit und Enten arobibre dalen, dahner, Ganie umd Enien ards-genogen und sorgiam gebegt und eepfleat hatten, nunmehr um die Frückte ihrer Ar-beit ichmäblich betrogen lind, war diesem nichtsnubigen, gemeingesährlichen Berbre-cher und Bollsschäbling gleichgültig. Fam fam es nur darauf an, im Ariege gut an leben und lich auf Kotten anderer ein billi-ges Leben au machen. Mit Recht fat nunmebr bas Condergericht Mannbeim in feiner Sibung pom 2, 4. mit biefem Ber-brecher Schlug gemacht und ibn unter Ab-erfennung der Rechte eines benifchen Bolfdgenoffen bum Tode verurieilt.

Kriegseinsatz der technischen Berufe

Nachfralte nur für bie Rriegowirticalt Die deutsche Ariegowirticalt bat einen enbeblichen Bedarf an technichen frach-trotten. Solche Arafte find tellweise noch auserwalt des Roftungeichaffens mit nichtfriegowichtigen Aufgoben betraut ober in Stellungen totig, die feine technischen Renniniffe perlangen. Damit bieje Bach-frofte für die vordringlichten Ruftungs-guigoben eingefest werden tonnen, bat ber Reichsminifter für Bemaffnung und Dunitton, Greer, in feiner Gigenfchaft als Generalbevollmachtigter für Ruftungbaufanben im Bierjabredolan, gemeinfam mit bem Generalbevollmachtigten für den Urbeiterinfas, entfprechende Anordungen getroffen, beren Durchfabrung in einem Erlas an die Borfiber ber Ruftungstommil-

** Die Bertebrogeiten bes Stabtifden Ernabrunges und Birticalioamtes find mit Rudlicht auf die Bermidtatigen geanbet worden, wie aus ber Angeige in biefer

arbeitenmier geregelt murbe.

veranftaltete biefer Tage einen Bunten Rachmittag mit Bunichfongert. 218 Erola biefer Beranftaltung fonnte bas falbufein dem Binterhiffsmert die icone Summe von 1707.08 Warf über veilen, Auch biefer Beitrag für die großen Aufgaben des 19029 zeigt die Ginfabbereitichaft unferer

Das Dach über dem Kopf / Ein Wort zur neuen Wohnraumlenkung

Stelle gebotenen Anipruden gu genugen. Auch bei der Bobnraumlentung ift das for Die neue Berordnung gur Melde-pflicht von Doppelwohnungen denn wenn es um die iprichtiotelied gebei-ligten "eigenen vier Pfichle" gebt, dann bullte es mandem doch einigermaßen unbehaglid werben.

Allein wie jebes Ding, fo haben auch diese vier Pfähle nicht nur eine, die Winiche ihres Inhaders betreffende, sondern des weiteren eine sehr allgemeine Seite, und daran möge seht jeder denten, der sich durch die von ihm erwartete Weldung sum 10. April etwa moralisch an'a Schienbein gestoden stillt. Da mar del ma's Schienbein gestoßen fithit. Da war bei uns in Maun-beim por dem Arlege ein laufender Be-darf von eima 6000 Bobnungen. Er lieg, mabrend die Reubautätigleit fast pollig unterbunden werben mußte, ingmi-iden auf rund 12 000. Gleichzeitig find m Artege ungefähr 14 000 @ben mebr vor bem Stanbebamt im Al-ten Ratbang geichloffen morben, ale gur Friedenegeit, und von blefen 14 000 mußten bei worfichtiger Begutachtung burch bas Wohnungsamt weitere 0000 als bringend wohnbedurftig anerfannt werben, Junge Chen, Reimzellen gobllofer neuer fa. millen allo, die tellweife nun ichen felt mehreren Jahren in ungureidenbiten Berhalt-Denfen wir auch all' ber Golbatenfamilien, die gu funt, gu feche und noch mehr Ropfen mir ein, zwei Stuben und Ruche austom-men muffen, jo dah der aus harteiter Frontbemabrung auf Urlaub beimfebrende Mann . und Bater por folder Raumnot am liebften arollend icon an der oft niche einmal vor-bandenen Abicolustür umdreben oder doch an verantwortlicher Stelle frattig dazwi-ichenfahren möchte. Daan die der Bolfoge-meinichaft insgesamt zu tätigker Antell-nabme überantworteien Tausende, die feindlicher Bombenterror um das Deim gebracht

Die Meinung von der Unantaftbarfeit der eigenen vier Bfable laft fic - das wird felbit der Biderftrebendte einraumen milffen - angefichts folder Rriegsericheis

Filmrundschau

Schanburg: Smei gludliche Meniden

perionlich auszunden, und wenn die Rot- auf eine im aroßen ichmeralo-wendigkeiten der Zeit immer wieder gewiste fere Art au mobilitieren. Denn Eingriffe in die private Sphare des Ein- eine Blobilifierung, eine Erfaßung, eine zelnen mit sich bringen, io gehört iedesmal deerichau vorhandene Suditaus eine ganze Portion Einsicht und Tafdereils ift es junicht noch, was eben eingesettet caft bagu, um den von verantwortlicher wurde. Man will wiffen, was bei gwinraumen tunftie areifbar gemacht werden fann. Man will bie Rrafte. Die Maffen pflicht. von Doppe Eingelver wenen im Wege cint.
und Bohnungen von Eingelver eine, nut im Wege cint.
fonen ftellt fraglod zunächt noch grundeine, nut im Wege cint.
föhlich — aber irgendivann einmal gewiß nahme den Leuten ihre Limmer, ihr Beogehich — aber irgendivann einmal gewiß
auch für die Proxid — einen merklichen Einbiliar einfach wegsunehmen oder — entgegen aller Bernunft — eiwa geschäffene
ariff in die private Sphäre des Einzelnen
gegen aller Bernunft — eiwa geschäffene
und von der Behörde seibst gesorderte Andmeichtigen. Dagegen veiwiellen in weniger untgesabselen ver bieten rundweg an beseitigen. Tagegen darf sein einziger versigsderer Bohnkaum aus persönlichen Gesichespunkten unnötig brackliegen. Die Behörden selbit, die Dienitstellen von Staat, Bartei und Ge-meinde find dier länger ichon mit autem Beispiel vorangegangen und auch dei und im Wenneheim sonnte bereitst manche finin Mannbeim tonnte bereits mande finberreiche Samilie, beren Rampf gegen bie bevollerungsvolltifc unver- untwortliche Saltung leiber noch immer allauvieler Bauseigentumer bis babin erfolglos blieb, in folche von ihrer "Bwedentfrembung" wieber befreiten 2306nungen eingewiefen werben. Dobet fei ubrigens erwähnt, daß nicht jedes Saus und jede Billa, in der fich bente noch Buroraume oder fonftige Dienktkellen befinden, den über die Bobnraumlenfung Ergrimmten als willtommener Anfan aum Schimpfen dienen darf. Es lätt fich nicht alles umbauen und in Meinwohnungen auffpalten. mas von außen fo ausfieht. Schon bet ben für mehrere Ruchen, Bode- und Toilettenanlagen meift viel an ichmachen Steiglet-tungen ber Ginfamilienbaufer fangt bas nigen einer gefunden Entfaltung barren, an. Und große Tielen mit Coringbrun-Denfen wir auch all' ber Goldatenfamilien, nen, Wintergarten, Riefenraume eines vergangenen Bobnftiles, finb obne erhob-liche Blaterialfoften auf der einen, erhebliche Minderung des Steuerwertes auf der anderen Geite für unfere beutigen Beburf.

nifie an Rleinwohnungen auch nicht verwendbar Woer fommen wir auf den verfüg. baren Privatwohnraum gurid, Biele won benen, die in Mannheim felbit noch eine icone, große Etagenwohnung ober ibre unangetaltete Billa baben, bagu aber irgend mo braugen ein Landbaus, ein Bommerhaus, eine gemietete 3meitm nung befigen, merben derauf icheberen, bag gerade über ibre Ridume feinesfalls ander-meitig verfügt werden fonn. Dag fie jedes Stud und jeben Winfel, fier wie bort,

Im Kriege haben wir über vieles andere benten geiernt und ichen so manche recht erhalten. Dennoch ift es des Kathdere denfen geiernt und ichen so manche
proftische Eriahrung gesammelt, wie sich die
alte nationaliogialistische Grundregel "BeAwanasbewirtschaftung des Wohnungs, wis sie selbst dringend
me in und gebt vor Eigen und in weiens, wie es der erke Weltstren unselldie Tar umsegen lätzt. Es ift nicht immer
gen Angedensens brackte, is weit als irgend
benficht, solches Denten und handeln bochtmöglich abzusehen und Wohnte in weit als irgend
ben, wenn ihre eigene Bohnung gertogt
benfonlich augunüben, pub wenn die Kolten den, wenn ihre eigene Wohnung gerftort ware, oder wenn ihre Ainder feinen rich-tigen Play jum Schlafen, geschweige denn bu Schufarbeiten und jum Spielen hötten? Raturlich mag niemand gern ouf die oft in harter Urbeit eriparten Freuden feiner Bochenenden und Urfambageiten verzichten. Raturlich ergeben fich im einzelnen allerband Provieme, wenn etwa die überlebende Bitwe oder der nach dem heimgang feiner Frau, nach dem Anofliegen der Ainder in leinen feche Jimmern, leinem Eigenhaus verbliebene Einzeldewohner heute vor die Enscheidung gestellt wird, über diese Bohnverhältniffe verdindlich Rechenichti abzulegen und mit Abstriden en Raum rechnen

au munen. Es foll - biefe Gewisheit darf nach ben Richtlinten bes Reichswohnungstommiffars ale beruhigender Balfam für manches, jest etwas peritorie Gemit hingenommen meriicht doubl wie nur monlich verjahren weiden. Richt durofratisch und
nicht rabifal, denn die Rohnungofrage gehort nun einmal zu den heitelten, den größten Tatt und dag reiffte menschliche Berftandnis erheitschen Gebieten iszlater Ordnung. Und immer muß und wird babei au ermagen bleiben, ob ber burch be-borbliche Eingriffe erreichbare praftifche Rupen mit ben aufgewenbeten Opfern an feelifden und materiellen Gutern in Ginflong ftebt, auf daß nicht mehr Porgellan gerichlogen wird, als unbebingt notig ift. Ber sich also willig und einsichtig erweiß, der wird auch in diesem Salle mit dem Berständnis der Bohnungsämter rechnen fonnen. Wer aber uach Lüden in der Berordnung jucht und dunfle Scheingeschäfte um Wohntaum zu mochen ankrebt, weil er sich einer flar genna ertennbaren Gemeinicaftapflicht entgieben möchte, ber wird die peinfamen Rofgen folges Tund nachdrudlich gu fouren befommen.

Der Ginn ber Berordnung über bie Belbepflicht von Doppelmohnungen und für pon Eingelperfonen befente Wohnungen", beren Bortlaut aufammen mit ben erganzenden Ansführungen des Oberburgermeifters wir in unferer Sauptausgabe vom Montag, den 5, April, veröffentlichten, tit flar. Ber bennoch Zweifel bat, befommt ami dem Wohnungsamt Mann-heim in D 1 jederzeit gern erichopfende Auskunft, um feiner Meidung genügen au fonnen. Möge fie neben dem Bekenntnis des guten Billens, auch dier für das große Siel mit der fleinen perfouliden Sat ein-aufteben, im Godlicen fo rollftenbig abge-faßt fein, baf den obnebin ichwer mit Arbeit belofteten Beamten unnötige Rudfragen ober gar Rontrollen erfpart bleiben, M. S.

der Spielmeifter E. B., Emo feinerseits urlaubs bereits in Raher erhalten fat, fin-noch einmal Spribiafeit unt auf den Weg det in der Anordnung ebenfo wenig eine andt. Die gludlichen Menschan find Magda Stube, wie die Auflassung daß eine Abgel-Echneider und Wolf Albach Rettn, tung überbaupt nicht figtifinden darf, wenn ber in ber Anordnung ebenfo wenig eine Stupe, wie die Auffolgung bag eine Abgeltung überbaupt nicht ftattfinden bart, wenn einem Gefolgichaftsmitglied ein langerer Johredurlaub als 18 Tage guitebt.

Hilfskräfte für Kindergärten

Da durch den erhöhten Fraueneinfah eine Erweiterung ber Rinbergartenarbeit durch Errichtung von horten, Rinbergarten und Rinberfrippen Statifinden mub, ift es nicht au umgeben, baf gu ben Gochfroften nuch hilliberafte für Linderiagestätten berand-gegogen werden. Bon ber REB-Kreisamis-

2. Weishelt zur Mitpapiersammlung 1943 Ein jeder weiß, doß, wer Popier vernichtst, ein Stück des deutschen Waldes lichtet!

Kriegsvergünstigungen bei der Erbschaftssteuer

Nach bem geltenben Recht tonnen bie Ginausanter in Erbfallen von Webrmachtsangehörigen, die im gegenwärtigen Krieg ge allen find, auf Erbich aften en eran. prifte vergichten. Der Reichsfinang-minifter bat fich jeht damit einverstanden ertfart, daß diese Biegelung auch in Erw-fällen von Aus ein dern angewendet wird, die der deutschen Wedrungen augeborten ober im Rabmen ber bentiden Bebr-madt eingelest waren ober ber bewafine ten Dacht eines perbunbeten ober bofreundeten Siaates angeborten und im Rampi gegen die gemein'auren Felnde gefallen find, Erbichaftettenerfreiheit besteht ferner in Erbfaften von Sivilperionen, deren Tod in-Erbfästen von Zivilpersonen, deren Tod infolge eines Anarisch auf das Neichögebiet
oder eines dennderen Einfages der bewassneten Racht eingetreten ist und ald
Bersonenschaden nach der Versonenschädenverordnung gilt. Auch diese Steuerwerglinitigung wird seht erweitert auf Erdfäste
ron Angebörigen solcher Etaalen, die mit
dem Neich verbündet oder befreunder find
und im Kampf gegen die gemeinsamen
keinde fteben. Geinde fteben.

Streiflichter auf Weinheim

Streiflichter auf Weinheim

(3 Weinheim, Die Die untätigteit der Echuppellagin, Die Die untätigteit der Schuppellagin.

Schuppellagi verzeichnet im Blomet Wart wegen verichtedenker Vergeben li Angeigen, Gefählte werden ein Berfeltenunfall und geet Bründe. Gebubrenpliechte verwerte wurden 72 Verfonen. Bei der Gewerberpolitei und Preivodertwachung wunden in Perlinen engezeitzt wegen Vergebena wegen die Preivorichriten und I wegen liedenretung der Verfonen negenzeitzt wurden angeteint Gerfonen wegen Diedingeberfchriften. Bei der Ariminalisten Derfonen wegen Diedingka, I wegen Ankistung, 5 wegen Heleidigung. Die erhe diesighbrige Tages was ber ung des Josefgerrein Beinbeim der Odenweldfallst läbere mit einem Weinbeim der Odenweldfallst läbere mit einem Weinbeim aber die Oddenwirt Plrang genach werden Dermonlich nacht des Geierberges und Anter versen und Anter wurde. Dann ging es durch des weite Tal nach Echriedbeim und mit dem Jeurigen Elses auf an Schriedbeim und mit dem Jeurigen Elses auf der Aufriedbeim Berkaufen Beildenmaß and fehrer ihr bermontlich verlaufene Banderung dans die in feiligem Erkunden der Sanderung dans die in feiligem Erkunden auf dem Chenwald und fehrer liche Bermontlich verlaufene Banderung dans die in feiligem Erkunden der dem Chenwald und fehrer liche Bermontlich verlaufene Banderung dans die in feiligem Ergitraße war ihr zehen Teilnebmer auf die Bergitraße war ihr zehen Teilnebmer eine erauidende Erbelung. Die näche Bander auf die Bergirobe mar fur jeben Teilnebmet eine erquidenbe Erbolung. Die nache Bunbeeine erquidende Erbolung. Die nöchte Wenderung Tromm finder am I. d. iSerumanderung Tromm von Beindein über Bracklingen, Gedenbein. Stodeläbrung, Areidacher Sobe nach der Tromm flatt. — Ter Tirrichu hnerein Weln-bei mund 11 mgebung balt unter dem Bereit mund 11 mgebung balt unter dem Bereit nun den Morieumannt der Schuppolizei Georg Inng am 17. April, im Redonzimmer der Birtickelt "Deutiches Sous", feine ardent-fiche Jahres of an prverfum inng mit anichtlehendem Picktbildervortrag ab. — Berdem zugunden des Kriegs-Bold in der Geidelberger Etodelballen von der Chorgemeinichaft Geidelberger Etodelballen. Weinheim verannalten Selberg-Biegetlaufen . Weinheim veranftalteben Rongert wirfte auch ber Singuben Chor und Bein bei m 1842 mit feinem gemisten Chor und Franendor mit und trug zu dem guten Gelingen ber Berandultung unter Stadellbrung von Muffdirecter Cons Anfin welentlich bei. von Murtbirettor Dans Ann weienilich det.
Ginen reignoßen Anblid bietet zur Zeit die Rofenanlage im Prankelgebiet mit ihren in roller Alflienprache firbenden ill rfil die u Kirfchen. Sie Blittenfarde ift einas dunker mis die der Pfirliche, Auch in den Abrigen Zbabtteilen und befunders in den Pork. und Gartenanlogen beden die Büume, Etränder und Gartenanlogen beden die Büume, Etränder und Gartenanlogen beden verbe in Kirls der Cher-Gartengemächte in poller Bilite. — Mit dem GR. 1. und I. Klasse wurde in Mirisa der Obergefreite Germann Gelminger, haupent inflandigezeichnet. Tad ER. 2. Riosse erdielt Gestreiter Karl Robel, Gobn des Landurers Bezer Robel. — Im Alter von 28 Jahren fard derr hand berr hand beiter Alleiner beiter der Alleiner Bereiter beiter beiter der nofic alst bei Inragemeinde Jahn Weindeim gegen den IS 1886 Virsenen unterlag Beinheim mit 6:18.

Wenn fich Paragraphen in eine junge Gbe drangen, bann ergibt bas empfindliche Storungen, Im vorliegenden Filmfall fann man den Barcarappen den Gintritt aar nicht verwebren: Beide Ebeteile find nämlich Rechtsanwalte und bilden nicht nur eine Lebens- fondern auch eine Berufs-gemeinichaft. Run ift die iunge Frau ent-ichieden Gerufsbeseifener als der gleichfalls junge Gatte. Bo er noch ichwärmt, jucht lie den Sadverbalt bereits juriftich zu erfaffen. Rleine Rachtaffigfeiten und Mitperitandniffe bringen die erwarteten Sto. rungen. Die Ebe wadelt und beginnt icheidungsreif zu werben, aber auch der juriftisch polifommen unbeledte Ring-beinder wertt gleich, das bas Scheidungsbeiten Anwalte der Stadt reiden biebbealla-Ibd Schriftiabe ein, die weifelten Richter ameilien die Schriftiabe burch - ber plob-lich wieder einiebende Ina der Dergen feat die papierene Gerrlichfeit reitlos weg. Cigentlich lieut ein alatter Rechtemiforand

Sport-Nachrichten

Professor Dr. Wilhelm Pau'cke 70 Jahre

Bin Bebenfalter für ben Schilauf

Man weiß, daß fie nicht nur an der Oberflace bleiben. Ihre bewahrteiten Spiel-fameroden find Osfar Sima, Dans Di-den, Jane Itlden — eine reigende Deuffuse! — Dans Thimig und Charlotte Dandert. Frang Comitt

Grenzen der Urlaubsabgeltung

Der Generalbevollmächtigte für ben Ar-Der Generalvesolumatietigte eine Ale Ale Aleitellung au umgeben, daß au den Frackfelten nuch gur Fragt der Urlaubsachgeitung. In der Histrafte für Linderiagebütten beraussung vom Tesember if für die private Wirtschaft vorgelichen, daß eine Absteitung Etrafdura und dem Arbeitsamt, geltung nicht erhaltenen Urlaubs nicht katistindet, soweit der Indredurland die Daner wonach der NSB kimiliche fich meldende geltung nicht erhaltenen urmand die Daner wonder, soweit der Jahredurland die Daner wonder, soweit der Jahredurland die Daner werden aus den Reihen der Rober von der Wohren uberkeigt. Es werden pliegerischen aus den Reihen der Rober von die über 18 Arbeitätige Edenio werden aus den Reihen der Rober von die Arbeitätigted L. B. ein Jahredur gesigkt. Auch die Frauenichaft schafte sich werden von den Anderschaft der Rober von dem Anderschaft werden von den Korfolgschaftsmitglied, das il Arbeitst ischigt. Diese ausgesuchten Dilfschafte werden Gestolgschaftsmitglied, das il Arbeitst ischigt. Diese ausgesuchten Dilfschafte werden Gestolgschaftsmitglied, das il Arbeitst ischigt. Diese ausgesuchten Dilfschafte werden Gestolgschaftsmitglied, das il Arbeitst ischigt. Diese ausgesuchten Dilfschafte werden Gestolgschaftsmitglied, das in Ausgeschaften von der Konnen der Namenschaft und der Darwonie kant. Es fingen und leielen der Darwonie kant. Es fingen und leielen der Darwonie kant. Es fingen und leielen der Darwonie kant der Arbeitung. Fun Bortog fommen Bertschaft, das Rachaftmung der Verlegen und Brieben Der Grane Der Gestolgen und Gestolgen der Manheim. Deit vordereitet und von Kall zu Fall einger Arbeitung. Kantsenbe und Areibung. Der Gestolgen der Manheim der Gestolgen der G beinmer merft gleich daß bas Scheibungs- von brei Wochen überfteigt. Es werben pflegerifchen Rrufte jugewiefen werden urreil boch nie rechtstraftig wirb. Die alfo Urlaubbigge, die über 18 Arbeitotige Ebenio werden aus ben Reiben der REB. vor — soviel Aufward um nichts — aller- fassung, daß die Abgeltung volle 18 Arbeits-dings ein Misbrauch, in dem der Keim tage betragen fann, auch wenn das Gefolg-tredt zu einem unterhaltsamen Hilm, dem ichaftsmitglied einen Teil seines Jahres-

reich des Gerres ben Boben, nicht immer einfach, ebnete, und icon 1807 gab es am Belieberg ben erften, fogulagen amtlich au werienden Militärichtauf. Die Früchee geigten fich im Welefrieg, wo wieder Paulde in feinem Rachgebiet vorm und

aftin mar und out deutidem wie auf frembem

wo wieder Paniste in seinem Kachgebiet vorn und aftiv war und offile woll deutschen wie auf frembem Boden immer Kübrer wonde.

In seiner Habrer wonde eine Ause von Wissen, von Katerial, von Etinnerungen. Schon zu seinen Antsender Zeiten wollte er doran ardeiten, die Jadre der Altseit als hehoele und Begweifer der neuen Zeite schaphilten. Im Johre 1980 dat er ein Bert geschellen, felnen lang atmigem Belder, sondern eine Art Erfehlichtenung seines Ledensdereld, schlicht erzählt aus den inngken Inderen, durch das Werden der Schlieufed, dunch die Jadre der Arbeit und der Beldenschaft. Diefes Bert foricht iedendla und in Derzendwärme über knapp den Seiten alles aus, was durch de Jadre Schwerden geschalt und die Welt dervogte. Paniste ist, derecktigt mit einer Erfahrung und Leiftung aus einem Menschenzier, zum Radver geworden, nicht ausel zum Kupfen der Jungen, deren mancher einem Lembensod zum Ober siel. Baulde det diesem seinfach die Bezeichnung argeben: "Berg e als Schiffelnen Leberdwert über seine Bezonsbeit ichlicht und einsach die Bezeichnung argeben: "Berg e als Schiffeln". Bester faunten sich Wann, Wennte und Taten nicht zusammensgen. Gin Ledensteller für den Schlauf

Bett über die engere Tatlacke, das eine Lohrarbeit durch ein Veben wie an der Technischen
Dechschiele Karidrube einen W. Gedurtking feltzabalten vermad, acht dieser Termin, der am
K. April im Heim von Profesor Wilhelm Panise
in Riederan am Anmerlier in die Afronis eingeltagen wirde in die Keichweite deutschen, is
andländischen Gescheitens, Eicht man doch in
Panise die mahardliche Krait und Verfanlichteit,
die organisaturtich unnacht den einen kachmardmald geborenen Schlauf erfolde und in seine
Porm ichmiedete. Nedernal nede der Paulise der,
and Belpald kammend, scha der Paulise der,
den mat ein Schrift, wenn der lunge Lindent
der Heigelchanderin der Alexanderte. Es mar
denn mut ein Schrift, wenn der lunge Lindent
der hochichten für den Schauf sehlicht und mit
einer Lielnen Gruppe Gleichgestanter Baufern auf
Baukein sehre. Beim Gest bermte 1890 den
"Wei-Glub Echwaramald", der der Lendesverband im deutsche Schlauf sehliert nach mit
gelichte dann in Deberreich, in der Schweit, und
and diesen Dreien ein Aftitulenvonlicher Schweiter, 1900, erkand ein deutsche Schweitz, und
and diesen Dreien ein Deutschen Schweitz, und
and diesen Dreien ein Deutschung der Schweitung der
Verhande", Keine grundlichende Hormung in
den Zahungen, in den Westlausbestimmungen, in
den Espungen, in den Westlausbestimmungen, in
den Espungen, in den Westlausbestimmungen, in
der Cechaltung der Art der Beithemeride des
tungen Schilausfes, der Errichtung der Zahmeiterichalten der Länder und der Beit den Beitmeiterschalt ist zu densten, sons den nicht Banlist
mit seinen Gesteuern Delber oder Bate Annis
meiterschalt ist zu densten, sons der Anset Band.
Unsetnbungen aller Art, werden sollen Bet-

Titelkämpfe in Berlin

Das Jahresprogramm ber Leichtathleten Die beutiche Beichiarbletif fat and in biefem Jahre wieder einen umfangreichen und vielleijigen Terminfasender aufguweifen, Er, beginnt mit den Frühjahrs-Holdlaufen und endet im Berich wiederum mit Geländeläufen und endet im berich Dauptrunde jur deutschen Artega Bers einomeisterichalt.

rind meisterschaft.

Die Compresentialtungen; B. Wair Beginn der Bahnerschaften im die TREB, d. Bani: Posthandballspieler sehr aktiv Deriberschaften in den Kreifen; is. u. id. Inni: Henden des Toges der Behrmack spiele Wannerhandballmenschaft der Pok &G. Mall: Enderschaften in den Genen; is. Aufli: Erde Mannerdandballmenschaft der Pok &G. Bunden in den Genen; is. Aufli: Erde Mannerdandballmenschaft der Pok &G. Benpfer 28. und 28. Aufli: Tenticke Kreisterickstein in Gerilin; 8. August: Tenticke Kreisterickstein in Gerilin; 8. August: Tenticke Kreisterickstein in Gerilin; 8. August: Tog der Fernmett-fample; 29. August: Ing der Städelissungle; 3. Exptember: Lag der Ladelissungle; 3. Exptember: Tande und lehte Dampt-ber: 19. September: Dette und lehte Dampt-ken geht ein guter Auf poraus. Ministadungen aller Art, wie dei allem Meurn, bei Gauptiernine findelie kurder Art, wurden ipielend überwunden. Es dies nicht deim Sport, es wurde Mall: Enderenniadtung der mirichestliche Godanfe dadei nicht vorgesien. Es alleg weiter in die Erkälichung der Hoodalfen. Meikerichalten in den Kauft war immer voran und dadei als Bahr demptrande um die TK deutschen. Die Bissenichalt meldete sich afsbald au Wort, denn der Schlanz der Arden zudern den dem die Mall: den Greichungen. Die berichten Forischung von der Arten in Gerlin; L. Ang der der Greichte Gebeiten Gebeiten Gebeiten Gebeiten Gebeiten Gebeiten Forischung und Falle werden Gebeiten Erkunfte von Erunderdeutung und Falle werden Politischen Forischung und Falle werden Politischen Forischung und Falle werden Politischen Forischung und Falle werden Dahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung: Las der Har vollken Malterlaß. Aber schon in den erken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde, der dem Schlim Forischung und Falle merken Jahren war als Poulde der Der Land und Falle merken Jahren war als Poulde der Der Land und Falle merken Jahren war als Poulde der Barben Gebre Barben

80 Jahre Berliner Turnerschaft

Der größte denticke Turnverein, die Berli-mer Turnericheit, fann in dielen Tagen auf ihr miffitiged Bestehen jurudbliden. Diele acht Jahrsehnte waren uneigennübiger Tienk an der Boltsgeinubbeit in Wehrernüchtigung Ans einer umfungerichen Breitenarden wuchs immer minder der Leiftungsgedanke. Ueberaud groß find die errungenen Erfolge, barunter deutsche Turnkolligen und die erfen beutschen Chomolie. Turnleitstege und bie erften beutichen Clompla-Bege ber Reugeit. Alle volletumlichen Sport-orten werden in ber El betrieben und babet por allem der Jugendoflege größte Animertiam-leit geichentt. Econ im Jodee 1888 führte bie Bit alb ber erhe Berein das Echiler- und Ju-

genbiurnen ein. Die Bit mirb ibr Inbilaum am fommenben Conntag im Auppelfaale des Meidefportfelbes burd eine Geierbunde mit ausgeluchten turnerifden und fünftlerifden Darbietungen begeben.

Redsportmeister in Nürnberg

Un einem Reichellehrgang im Dallenrabiport nehmen am Bochenebe in Rurnberg u. a. die dentichen Reichtlieger im Zweier-Runflabren Brunn - Beberd (Granffurt a. R.) und weitere Brunn. Beiers (Franklurt 6. M.) und weiter Spipenkrafte aus verschiebenen Operigienen eit. Ter Lebrzang erftreit fich vor allem auf das Nadpoloiviel, das ja im lepten Jahr einen machtigen Aufschweitericheiten des Torigaues der Redsportmeistericheiten des Torigaues drunken werden die Burgangs-Teilnebwerinnen am Bountag im Aunklahren und Bolnspiel ihr Konnen aeigen. Aufer dem Frankluter Paar wird men u. a. noch die Geschwitter Eugert (Mürzdura) und das Erlurter Paar derm mann - Tounede auf dem Rad seben.

Am frammenden Connies empfangen die Botler nochmittags auf dem Redervlatt feinen petingeren als den Gammeiber von Mainfranfen,
MEB. Someinfurt. Den Edwelnfurtern ihre beiten gebe ein guter Ruf voraus.

Med die Politik den Gemeinfurtern bendeligte.

Im Offverlumer Stabtbab treifen fich die Beiten niederlandlichen Zeinimmerinnen. Ueber
tingeren als den Gammeiber von Mainfranfen,
MEB. Som ein furt. Den Edwelnfurtern ihren finger Bills Caverland fibergegebt ein guter Ruf voraus.

Sportneuickelten in Kürze

Die Gtenfoneger Binbentenichaft bereitet für ben Monat Juli eine Alabemide Sportmode' nor, an der die vier obertbeinichen bodichnien Strafburg, greiburg, Laridenbe und beidelberg teilnehmen follen. Im Mittelpnaft des umfanereichen Beutampfprogramms fell ein Moberner Bunffampf fieben.

Gunfampi fichen.
Aurbeifilder Turnmeister im Geoot-John-lampi der Reichelloffe wurde in Kafiel Franz Bieger von ES heften-Prenzen Kafiel mit 171,5 Kunften. Im Siebenfampi der Gauflaffe war Kurt Buckmann (KGI Kafiel) erfolgerich, im Junffenapf ber Kreidflaffe der Marburger Krid von 1960)

Die Salbeien bes 2012. Panban gemannen in Weg das erfte Endigiei um die Dandaffmeiber-ichnit des Epartgaues Beimatt gegen die Sch. Meg mit 16:6 (11:20 Toren. Die Reifenelisete-ler Entier und Zimmermann waren die erfolg-reichten Tarichaben. Das Rückpiet beigt am

Deffen-Raffans Godenmeiter 28. 57 Cochlenbunfen murbe nach langer Zeit erftmals wieder geichlogen. Er unterlog in einem jur Frank-lurter Tiobtrumbe ablienden Treffen mit ift (0:6) gegen die Franklurier Eintracht. Der Frauenmeiner EG, franklurt 1850 ichten den EG. Fortbausftrade Kranklurt 1850 ichten den EG. Deffen Raffand Amarkurburge faktien im Bo-bingen Cherhousten unternen mit der dortlage

Deffen Raffand Amsteurdurft fabrien im Bödinatn (Oberhaufen) uslammen mit der dortligen
Bohrmacht eine Gerbeverankeltung durch. Dobei famen die Prennflurter Schönobenger und
Gierof, der Biedbadener Roch und der Darmjader Jugendliche Onder zu ichnen Siegen.
Im Coartaen Gilch gad es am Sannlag die
erften Basfetdal Gudtpiele, dei demen fich die Fitelmerseldigter fingreich behanvieben. Das Männerhort in Milhaufen annunn die Schag, Mulfinnfen mit 40:20 (17:17) über ben St. Strafburg, das Aransenfeiel gewonn in Strafilurg der
SS. Strafiburg mit 47:29 (17:11) nder die Spilgs.
Mülhaufen

Bei ben Rolobjoli . Winterfpielen in Mard. lapplane gewann der finne Betta Riemi den Bo.Rilometer. Bollauf über earn Im Rauf über is Gilometer war ber finne B. forffel erfolg-reich, nabrend B. Ourpa den Torlauf gemann, Dier werbe der Tentide Buffener Tritter.

Aus Welt und Leben

Es geht auch ohne Holm / Von Else Lu:

Holm batte kaum bie Garberode betreien, er genug, kede Mundiverse auch. Er hatte sich ba ris er sich schon das Trisot berumer. Sein nie in Gesechte eingelassen, bei dennen der Massen kand dereit, ried ihn eilig mit dem Wann durch ieden Kon unterliegt. Sier send über dem Kon der spielte der Jufall, dier war kein Mikrodas Femd über dem Kopf und geben, wie er war, und tat es auch. Ekadrend Hom sie Schube zudand, siedte Arbeit gab er zu, daß er den Namen holm er eine Bürbe an seinem gesenken Kopf keinen gehenken Kopf keiner der beit beite an beite er beit die kienen gesenken Kopf keiner der beite der beite der beite keine kopf keiner der beite der beite keine kopf keiner der beite der beite beite seine keine gesenken kopf keiner der beite keine gesenken keine der beite keine kein fdirm ine Geficht und berfant in einem weiten, fremben Lobenmantel.

Ein Lachen quoll in ibm boch, als er an ber Tur mit Steiger gufammenftiefe "Menfch!" fante ber tabelnb, obne ibn gu beachten, unb rief in den Raum: "280 ift holmt", hinter ibm brungten die Sportfer gur Duiche und Garberobe, eine Reite von Begleitern binter fich bergiebend. Eine Beile ichwamm holm und gegen ben Strom, bebor er unerfannt einen verftedten Ausgang bes Sportplapes gewann und fich in Richtung Ctabtrand auf

ben Marich machte.

Co, bas war gefchafft! Diesmal war er bem Rummet entgangen, ber ibm foinen Steg tifc abbrildte, ale er ben Arm vertraulich verleibet botte; benn mas galt bie gange um ihre Schulter gelegt hatte. Anfpannung bon Training und Rampf, ge- Spat abends brachte er fie nach Saufe. meilen an der Angliefunde, in der man ihm das Mifrothon unter die Rase bieft, bamit er trudige Worte bineinspräcke. Er konnte es nicht! Lieber wollte er nach in einem Breimeffetbuich ichlafen, ale bie Fragen bon morinemanbien Beitungemannern beantwor-ien ober in die Linfe einer Ramera grinfen. Aber je mehr feine Leiftungefurbe ftieg, besto mehr guöfte mon ihn. Umfonft hatte er fich bon Anfang an ben Mantel bes menichenideuen Schweigers umgebangt, er murbe bennech als Mann von beute und morgen gefilmt, interviebet und bem ferniten Dorf brobtles ferviere.

Bis beute. Seute mochten fie ibn fucben! Dof er gegangen war, wußte nur ber Maffeur; wohin, wußte niemand. Er wollte ein-mal allein jein, Aube haben, lich ein land-liches Gloftbaus fuchen, einen Gulaich effen, Beife rauchen und die Beine von fich freeden, Mur reben, reben boolite er nicht.

Alls er soweit gedacht batte, botte er ein tung borlesen. Für die Photos zeichnete Lill seises Klicken. So ichwach es war, ihm flang Ritter.

es unangenehm im Chr. Rasch sab er gur Tiefe steche fleine Person! Hom verlente Gelie. Richtig, da ftand sa ein Franenzimmer der dinter dem Baum und dantierte mit einem Kseindapparat. Es war durch batte nicht unr erlaubt, das sie zahlreiche Aufeinen Kseind ban ihm getend und Liefe überlegen. Er besann fich nicht lange. Sein bebenflich nabe an ihre Loden gelebnt, als set Lodenmantel flattette. Das fravenssimmer er in fie berliebt gewesen, Geboesen, mein aber knipte ben Indeen ben Sprung beite ber Indeen gelebnt, als set Lodenmantel flattette. Das fravenssimmer ober fripfte ben Sprung und brebte feelen-tiebig an ber Filmspule. "Mas foll bas?" rief holm erbolt. "Biefo! Ich meine: wünschen Sie enpos

ben mie!"

"Warum baben Gie mich photographieri?" "Sie? Gingebilbet wie alle Manner. Bubte nicht, mas ich mit Ihrem Bilb wollte. Vo habe Gie nur als Louble benupt, mein betr, als Berfuchstaninchen, betfleben Sie? Jur Berechnung von Liefenschärfe plus Belicktungsgeit."

bolm mar bem Rebeichmall ber lungen Tame nicht gewochsen, ober immerbin: er war mit ihr allein, fie mar bilbid und er war ein "Benn Gie Ausflüchte machen, be-

fctiagnabme ich einiach 3bre Ramera."
"Bir einen Rauber habe ich Gie nun
afferbings nicht gebalten", fogie bas Dabchen mir einem reigenben Augenauffchlag. Eber für einen netien Rerl, ber mir mit Bat und Zat beisteben könnte. 3ch warte namlich auf holm, missen Sie wissen."
Soim mußte junöcht tief atmen, bewor er unbesangen fragen fonnte: "Und wer ift biefer Glückliche!"
"Au, Ele werben boch schon enwas von

holm gebort baben! Roch bagu beute! Ra, bammert's? D. - o - I - m! Rein? Dann leben Sie webl. Ich muß geben, er icheint fo-wieso nicht mehr ju tommen. Rein, leiber gebe gerabe in entgegengesehier Richtung! theft ihm fteben und iprang ibrerfeite fiber ben Graben, Die Ramera forgiam an fich gepreft. Solm folgie ihr, benn fie gefiel ibm, ofme bag er mußte, weshalb. Subiche Mabden tannte

Borgilge entworf, bab es ibn ermarmte. Es gelang ibm, Dies innere Bener fo weit guruduftrablen, bag fie eine Gintabung jum Gulaich annahm. In einem Birisbaus, bas great landlich, aber feineswegs leer mar, fahen fie fpater eng aneinanbergeriedt in einer Gde, aben, tranten und lacten. Solm verwünfcte feinen Trainingsanzug ("ich hab' beite namich in meinem Schrebergarien gearbeitet, Fraulein Lill"), aber Lil fand ibn fportlich. (Das einzige Sportliche an ibnen, herr Schmidt!") halm amifierte fich foftlich, lieft fich von Lill im Trainingsaugug photographieren, tnipfte fie ein paarmal felbit und batte auch nichte bagegen, bag ein Gert bom Reben-

"Geben Sie, es gebt auch ohne holm", fagte er. "Können wir und nicht bimfiger treffen!" "Dies ware auch mein Bunfch, herr Schmibe", lifpelte Lill.

Während bie Zageszeitungen nur ben fachlichen Sportbericht brachten, veröffentlichte bas Morgenblatt eine fenfationell zu nen-nende Reportage über "Golm — gang beibat". "Der große Schweiger — ein liebenstwürdiger Blauberer" und Solm liebt Gulasch, die Bieile und nette Geschichaft" bieb es in den Unterriteln. Und ein halbes Dupenb wohlnelungener Aufnahmen geigten bie Sporigrofe im Lobenmantel, beim Sprung über ben Graben und am Birteboustifch.

Mis Solm ben Murnf bee Riubtrainere er-Bielt, lag er noch im Beit. Rein Menfch fibrie ibn fonft nach Rampfragen ju fo früher Stunde, er batte fich auch gar nicht fprochen laffen. Aber bas Gefprach ermunterie ibn raich, und er ließ fich ben gangen Teri aus ber Bei-

Ein Abend mit Albrecht Schoenhals / Begeisterungsstürme

Der Musensaul, gerappelt wull, drofte aus den stugen zu geben, als Allbrecht Gebore aus den sie Kampe iret — is ihr droftet Gebore der mit Hand beiben, All und andechtig wurden, nad hie Kampe iret — is ihr droftele Begrühungdbeifell durch and hand entselle Begrühungdbeifell durch and hand entselle Begrühungdbeifell durch and handler von Geis und Geichmad, ließ eine midgewordenen Rannhelmer üch andere nach bot allem die und ferned allem Stargetut, wie febr es ibn erfrene, getode von ieinen Landsleuten in die einen, getode von ieinen Landsleuten is die erfrene, getode von ieinen Landsleuten is die erfrene getode nach einen Landsleuten is die erfrene getode nach die er die die gelichten auflärend allen, das er uich in erfrene des Vergeffene glüchsie beitamet Eigenschaft als Flinds der Bergeffene glüchsie beitamet Eigenschaft als Flinds die der Burde des Vergeffene glüchsie beitamet Eigenschaft als Flinds die der Burde des Vergeffene glüchsie des liegeren. Ten Kachentlich-Verhaulten in er febr angefan, wie es eine in Chamisos "Alie Handspeller Aldrecht Schunkliche Schunklich-Verhaulten in er febr angefan, wie es eine in Chamisos "Alie Handspeller Aldrecht Schunkliche Schunklichen Schunkliche ichanfpieler Albrecht Cebernbals gelben moche, ber er einft, bevor ibn ber Glim bolte, mehrend mierzein langer Jobre geweien, fabre, die er als bie iedenten eines Probens preife. Er werbe alle verinden, ieine Jubbere berch ben Bortrag erlofener Stude aus bem nuverganglichen Schab ernfter und beiterer beutider Eideung für eine Stunde bem ichmeren und harten Alliog gu ent-

Braufein, und gwar nur in bas Trugbilb, bas Gie mir worgegantelt haben!

"Ich weih nicht, was Gie wollen", fagte Bill nachmittage febr fauft, nachbem Solm gill nachmittags iebt jant, nachbem Solm ichen bei ber Begrühnng seinem Geol Lust machte, Ich baite gegantelet Rein, herr Colm — Sie waren es, ber mich irrezussubren suchte, herr Schmibt. Ich saate Iven gleich, bat ich auf Sie wartete. Barum gaben Sie fich bann nicht zu erkennent Ich hatte keine Urlache gehabt, Ihnen die Pressephotographie zu versichweigen. Bereichbotographie zu versichweigen. Greefephotof Sage Ste mir, wie konnen Gibern ihrer Tochter wur is einen Beruf et-

Gitern ibret Tochter nur fo einen Beruf erhaben Gie bas nötig? Gie find boch

"Dante. 3d bin bubid, mein Bater ift Echtiftleiter und meine Mutter eine befannte Romanichriftiftellerin. "horen Sie auf! 3ch Efel hatte ichon er-wogen, in eine solche Familie hineinzubei-raten!"

"Bei Baters notorifcher Abneigung gegen Sportchampions fommt loche Rubnheit allerbings einer Gfelet nabe."

mit bem Augenaufichlag an, ber Berge per-

feven founter Gin paar Gefunben fühlte holm bas gleiche Lampenfieber wie bor bem Mifrophon, bann übermand er fich und bielt bie hand fest. "Ratürlich, Gie burfen. Laffen wir hotm gang aus bem Spiel. Es geht auch obne ibn, nicht wahrt haten Sie nicht beute um biefe Beit eine Berabrebung mit herrn Gemibt?"



Zur Sicherung der Rollbahn ist eine Igelstellung gebildet worden Gegen die mansferten Angriffe der Sowjets werden vielfach kleine bewegliche motorf-sierte und feuerstarke Verbände eingesetzt. Von einem GPW, wird das Vorgebinde gut überwacht. (PK.-Aufnahme: Kriegsberichter Hiltner, Atl., Z.)

ren und por ellem die unnochemliche Natürlichfeit leines Bottragt ichlug alles in Bann. Goethe, Riepiche, Chamisto, Matthias C'andine, Gerder, aber and Hontane, Roplich, Mörife und Billbeim Buich batte er als die guten Geifter dieser "Stunde des Bergestend" glückeit beidwerte. Tem Rachentlich-Gestundliche in er iebe angeton, wie es etwa in Edmilden in er iebe angeton, wie es etwa in Edmilden "Nie Bristena" oder in Clemdias" nunderdar ichlicht gesprochenem "Den Montlich Sturfen Miert habe webt. Dach auch den distunantich Entstammen und mannlich Sturfen Miertelmen und wantlammer habenderen balladesten Sturmung in Theodorie undebenden bestehen Stimmung in Theodorie undebenden bestehen Stimmung in Theodorie undebenden bestehen Stimmung in Theodorie und in der Arbeitung and Carreichung der gelbederen Cumore und lächelmen den Stilbelim Sturiebung der gelbederen Cumore und lächelmeden Stilbelim Studiebung der gelbederen Cumore und lächelmeden Stilbelim Studiebung der Stilbelim States der Stilbelim Studiebung der den Beindeiten Jontanes, Comite und Mitbelm Bulchs, and beffen "Rritit bes Gerzeus" er die allerbeilitateben Bondons mit Gregte verreilte. Is, und als er gar baran ging, feine in Mann-heim ebenfalls unvergestene Kunft- und Lebens-gefährtig Anneliefe Born mit viel Gefchmad und feiner Scheimeret ju einigen gurtlich beite-ren Ebanjaus am feliget ju begleiten, durch-brach bie fernde alle Gorngen und die Begen

Der Begeiterung gingen turmbod. Mit Bedell Die freundlichen Migebalter des Brogiamuns aber follen über all dem nicht vergeifen werden: Urfala ban Diemen, vom Ronbanger Bireichguartett hundlein begleiret, ihng pireich guarteet buuchein begleiret, iang gur aller Freude mit ihrem garren und ichlanden Toppan febr ichlicht im Bertrag, doch von bemerfensturertem Aunibertländnis und imnerer Befeelicheit geleiret, eine Reiche ber ichhoften dentischen Bolfalieder, und die Spielgemeinichaft der Kondanger verfchafte den genunzeiden Wornd durch amer lauber gespielte Cnarterifape von Toppan mit Gund. Carl Dung Ettenbart.

Bachabend in Ludwigshafen

Bachabend in Ludwigshafen

hand Sho nam bar podem ipielte im 5.

hochelderd in der Ludwigshafener Lutherfirche

hande und huge in erkoll, den OrgeicheralLemm Gotied und Prolischum und in feinfer Ausderdeitung. Belouders dart und innig gelang der Orgeicheral in feinem wechfelvoll-variteriem Themenhetel. Als Zollten wirften germine Baum und Johanna Lüdde mann mit und geden in andernalvoll gespielten Bardietungen auf zum und Johanna Lüdde mann mit und geden in andernalvoll gespielten Bardietungen auf zum Biolinen (Ronate in C-Dur mit Orgelbegleitung und Sangheito aud den Konnert für zwei Biolinen neue Beweise üres gedienten Konnens. Der jatte Ion des Infilmmentes von Johanna Süddemann formte fich im weiten Kanim der Linde befonders gut entlatten. Das mit viel Aeinemofischen hier die flastiche Binie achtelle Adagio, die energisch angevadte dage, der friich und ledendig dangebotene Kanon und die flaste leichfühles Geftaltung der Glaue and der C-Din-Bonate entradien rentos. Eine treue An-böngergemeinde leulichte gehonnt den wertvollen Barbietungen. Marts Dillingen.

Vollendete Kleist-Inszenierung

"Bring von Domburg" in Berlin 3m Leutiden Identer legte Being Silpert feinen Rieffrofind mit "Bring friebrich non Do mon ta" fott. Gieroen gu berichten, beifet won einer groben, vom Bellen jum ichidialheist von einer großen, vom Billen aum ichidialmeitwalen Theorier getrogenen, inthenatorischen
beikung, von beglindenben ichanspielerischen Begegnungen und von einer ichanspielerischen Begegnungen und von einer ichan gelöften beibenbildnertichen Aufgebe zu iprachen. hilpere tuisenierte und dem maglich gefallten Kleidichen Bort
und gab dort, wo felde obeien Bert noch vertogt
vor der Unrudtlichtig des Gefahlts, mit ghernstitigtem Berkunnen, mit Junebalden, mit einervorgen Geste oft, das, was und Einn des Ideaters
feelnet zu erheiten. Bordinge au beden, das
Große houren zu leiten und zu verwandeln.
Durch die mit dem Gesch des Krieges derbat
konfrontierten "lichtlichen Gesähle" gewonn die
Auffahrung fall einen Kammertvielton, doch auch
dies ichten lieftlich. Ariegsgese und maniofes Auffährung fall einem Rammersvielten, doch auch des ichien fleiftlise. Ariendaelen und manloted Derg. Troum und beilig-nüchterne Wirklichfeit waren verschnt. Cafpar Nochers Birklichfeit waren verschnt. Cafpar Nochers Sieber-dilber dichteten das Murkliche, bier bemmerlich nächtlich, awiellichtig-michtern. in Landichalt und Anneundumen nach und nen. Ewald Ballers aller aller aller aller macht liedervall und nochel, untriffied Goldernium wit Urbanität ichen mildend, über den Beilde und die Geinen. Auf John aller demmen gab ein die Erlueten Bild des nachtmenderich traumenden, aufbegetrenden Manned mit dem nach jugendlich untufschiedenen Gersen, und er lieh die harte, so notwendige Einweitung in das achte Mannedigen Growenden werden. in bas ochte Mannestna Griebnis werben. d. R. Wied mann.

Der Anbraeugführer fiebt Dich nicht. die Duntelbeit nimmt ibm bie Gidi! Os bebebt fein Jweifel, daß fich den beutiche fein burch feine befonderen Dualitäten in Schweben ein ebenfo großes wie verflachnibusisch Fubliffum gefichere bet. Gleichwohl murbe man bem deutigen fellmerport einen ichlechten Dienst erweifen, wollte man bedaupten, das alles icon io mire, wie man es fic vom deutiden Standpunft aus miniden fonnte. Man foll die Augen nicht dovor verichtieben, bag Gilme, die in Teutidiand und ein antpruchtvolles Publitum ju befriedigen verundgen, in Schweden nicht immer das gleiche Eco finden. Die Urfachen find verfaieden, Go bandelt fich dabei banfig genag nicht um Berturteite, die das fowobilche Publifum durch feine Reation abgibe, fondern einfach darum, den diefes und lento Motio, das

Deutscher Film in Schweden (Con umferem Rorrefponbenten)

Stadbolm, Anlang Mpril.

ung beionders enipricht, den Schweden auf Urund iehert Gelchiche und Mentalität wenig an leifeln verwagt. Ein inpildes Beispiel dafür ih "Der große Räule" gemelen. Was bedeutet ung die Gefall ung das Schiffel des Groben brieden ung wie frend it das Mothe einem ichwedischen Budlifum, umfoneder, als die Gegenwarissitäusion in Deutstand gand andere und mus tiel berührende Motilisationen andere und nus tief berührende Afagiatiomen berortrufen muß els bier, wo dod denriche Er-lednig der Gegenwart fehlt. Gelegentlich auch "liege" dem ichmedlichen Publifum der eine oder "tiegt" dem ihnochtichen Pabliftum der eing oder andere Silmichauspieler reemger als und Den demische Jilm dar dier underdem gegen eine beschabers anunitärin karfe amerikanische und englische Konfurrenz zu kampfen, dur in technisch als volltimierter Turcharbeitung indektlich um in weniger wertvolle Filme auf den Markt wirt und mie Erfolg auf eine für das Leichte und Unverdindliche empfängliche Masse poeinilert.

liert. Bit Spannung erworten die Liefigen deutsichen Kreife Steh die ichnediche Reaftion auf neue deutsiche die fich mit Cicherdeit wohl niemaß zorandiagen läht. Wit descherter Weitenaß zorandiagen läht. Wit descherter Erwartung aber iad man der Premiere der Leit Oarlan-Schörfung "Die goldene Stadt antgegen, denn mit ihr wurde dah erfte Berk in Schweden gehrigt, das die neue dentische Fardelin Schweden gehrigt, das die neue dentische Fardelin Schweden gehrigt, das die neue dentische Fardelin von Eradium der Enwirdlung zeigt. Der Film ich istadium der Enwirdlung zeigt. Der Film länft gwar Gane die zweite Bode nor gut heiegtem Ganfe in Walmd, was indessen nach nicht den Stocksomer Erfolg garantieren konnte, da Eddispunchen mit Deutschlaub pludulogisch welentlich enger verdunden in nie die Merroweigenilich enger verbunden ift nis die Meirorole. Seinte fann jedoch gefaat werden, das wir mit der Reafrion Seickfolms auf den Hilm vollauf zuseichen jehn fonnen. Sowohl die beiden Preinterenvorhellungen wie auch die positive Reitlit der fabrenden Sauptbabtpresse mellen Kritit der führenden Sauptkadtpreffe mellen auf einen ausgerordenrlichen Erfolg fin, an dem auch Profester Zeit Sexlan und feine Gattin Artifina Soderstaum — eine Stockbolmerin —, die fich in den Bordrellungta auf der Böhme zeigten, perfäulig teilnehmen konnten. Der Erfolg ift vor allem dephald so bedeutsam, meil es dem ichnedischen Publishum, das dieher nur amerikanische Anthilime zu siehen bekam und an ein amerikanische Monnopol auf diesen Gebiet an glauben begann, eine lebendige Undellung davon nermittelt, das das deutsche Agfa-Colordonen, das andere und nur Bege beiderlit, fich Spilem, bas andere und neue Wege beidritt, fich mit der amerifanlichen Methode nicht nur meffen fann, fenbern ihr gegenfloer isgar vieleg vor-aud bat. "Jum erftenmat", je beift es beilpiela-meife in der Krifff von "Dagens Rubeter", "fontent au und ein Spielfilm, in dem die fand-

"tonimi au uns ein Spieltlim, in dem die flattbegebung nicht nur einad Aenfierliches an debensten bat, iondern auch wesenliche und ausänfliche innere Cnalitäten vermittelt."

Tie Agfaclosen-Rethode, is beiht as meiter, babe zwar offendar noch nicht ihre endgaleige Form, bedeute aber icon jeht zwei elles einen "groben Landgewinn". Der gleiche Krinifer hebt aber ebendo wet seine Kollogen die beite Cnalität des Wannifripts, der Wegie und der Terkellungstunft betwort. Die Korreinung läht hab baber leithellen, dan dieses Erverimnnt des deutschen Filmsportz in ungewöhnlich bedern Geabe geglück ist und es behieht aller Anlah an der Erwartung, dan der felm nuch wöhrend der ganzen Sommerspielzeit den Artola baben wied, der ihm bet feiner erken Arfinkung beim Publisum und in der Jachwelt beschieden war.

Der Runbfunt am Donnerstaa:

Der Rundfunf am Donnerstag:

Neichsprogramm: 12,181—12.46 Uhr: Der Beticht auf Lage: 14,181—13.00 Uhr: Bon Hinner Schulge; IS.40—13.40 Uhr: Annie Edubert bis Korbert Schulge; IS.40—13.40 Uhr: Annie Uhrerhoftungsmuße; 16,00 bis 17,00 Uhr: Eauperide Zeitunuße; 18,20—43.00 Uhr: Taugeride Zeitunuße; 18,20—43.00 Uhr: Der Zeitleigel; 18,10—13.40 Uhr: Arontbericht; 18,40—20.00 Uhr: Brocker Dr. Ctodochi: "Moderne Alchimiten". Ban Canklider Kadioalfinität und ürem Rugen in Wiskigin und Lechnit; 20,20—21.00 Uhr: Wogart-Kompret, Zeitung: Sans Bosband; II.00—22.00 Uhr: And Medica Jenis Bosband; II.00—22.00 Uhr: And Medica Jenis Bosband; II.00—22.00 Uhr: Tild. Chopin, Calcine; 20,15—21.00 Uhr: Besannte Bielien; II.00—22.00 Uhr: Paradolienteliges,

reletidit KOL

HOMAN YON CHARLOTTE KAUFMANN

Benbriffig gauberte. Gie mar utcht feichtfinnig, und Abentener lodten fie nicht, wenn fie auch oft Cebniucht gehabt batte - Geon-tuche noch fernen, fremben Bingen ober Ge-ichehniffen, Die fie nicht beitimmen fonnte, Gie lieft langiam ihren Blid über Rolps Geftalt gleiten, ber nachläftig bestand und mortete. Er fab fie nicht an.

Ad, ber Boridlag, ben er ihr im Ramen des Dinen Jens Miffel machte, mare ein Aubwog für fie geweien. Bur fie, die fie teinerlei Geid bejag und außer dem Chine-fen Tai-fin feinen Wenichen fannte, dem fich botte anvertrauen fonnen. Und Tai-tiu mar weit! Der Bug mand fic burch die aniprucholofe affatifche Landichaft, Die endlos ichien, durch Baiber, burch Lich-tungen, burch Coppen, an manbicurifcen Dorigen porces.

Ein Musweg, ein Ausweg! Wher burite Re benn --? Benn fie an Onfel Blabimir bachte, dann vergingen fofort alle Be-benfen. Aber -? Ihre Augen hingen an Kolpa Gelicht - io ftart, bas er, wie gezogen. feinen Ropf manbte. Ihre Blide trafen fic. Ge mar Denbriffa, ale beganne ben Brudteil einer Sefunde long ihr Bers su flat-tern, und ein merfwürdiges, nie gefanntes Gefühl ichten fie ploplisch aufzuheben. Ste Sfincte leide ibre Lippen. 3br Bennd fagte: 3a." Es war ein febr leifes 3a in einem Augendlic, ba fie, wie fie fich fpater beurlich erinnerte, feltsamerweise gar nicht mehr an Durpat ober Ontel Bladimir gedacht

faum jemand dort, der nicht irgendwie in Steenstrups Dienften frand. Da bauften gelöhöntige Chinelenfulis in Lebmhutten neben Rojafen, die für die Sicherheit gu forgen hatten. Da wohnte Steenftrup felbit in einem großen, von einem Garten um-gebenen holghaus. Do wohnte fein lang-jahriger alter Gefreidr Thorild, ein Edwede, Da wohnten Danen und Deutsche, Frangofen und Ruffen - furg: Bente and er gangen Belt, wie fie gerabe gu Steen-

ftrup gefommen maren.
Als Steenstrup fich por vielen Jahren bier niebergeiaffen batte, war er noch ein unbefannter Mann aus Danemart geweien, mit einem fleinen Rapitol. Er errichtete etwa gwangig Werft fluftaufwarts eine fleine Goldwaicheret. Er lieft au diefem 3wed einen filometerlangen Abfluft ben Berg entlanggleiten, von dem aus das Golfer fich durch fleine Schleuleniore auf einen fteilen Bergbang ergob, um bie bort bas Wold verbedende Sand- und Lebmichicht fortzumgichen. Er beichaltigte Kulls, die bie bloggelegte goldbattige Ccbicht Pferdefarren verluden und baun jur Gold milble fichren, wie die primitive Borrich-tung bieß, auf ber ber Bolbland immer

wieber gema'den wurde, bis gulebe nur noch bir fleinen gelben Pflitiden guridolieben. Spater wurde biele erfte Wolfderei nur noch Station eine genannt. Denn Steenftrup war nicht miftig. Sthindig mar er auf ber Guche nach neuen Goldobern, und immer wieder durchlorichte er bas Gebirge. Im Baufe ber Beit maren neue Baidbereten und Gruben entstandn. Als fein Rapital nicht mehr austeichte, um all feine großgläsigen Pläne an verwirklichen, fab er fich
noch ein paar Geldgebern in feiner Seinar
um und grindete die Steenstrup-Goldminen-Mis. Er herrschte jedoch immer noch
aanz feldefindig in Pristin, und obwohl
feine Untergedenen wutten, daß er mir

Arups Leuten erbaut worden, und es weilte ichreiben. Friiheres Ausscheiden foftete mer und beroft von einer größeren Esforte und redt aur Ausfuhrung au Gringen, etwa Ronventionolitrafe. Trobbem, und obwohl Steenstrup wie ein Despot alle feine Untergebenen inrannifierte, fand er immer wieder Leute, die fiolg darauf waren, in feine dert werden fonnte. Dienite aufgenommen ju werden. Er bes Beiter auf einer & gabite gut, und man hatte bei ihm, wenn au werden, war der man auf ben Luxus und die Bergnugungen europaifder Stobte feinen allgu großen Wert legte, ein icones Leben.

Die fechgebn Gruben und Waldereien, oft unter erheblichem Roftenaufwand er-richtet, murben von Steenfrup "Stationen" genannt. Gie lagen verftrent inmitten ber

3m Winter rubte bie Arbeit größtenteile, aber im Commer, wenn Taufende von Anlis beichafugt murben, mar es ofe ein Grobiem, die Loungelber und bas geforderte Gold gwijchen den einzelnen Stationen und Briftin bin- und bergubringen, benn es gab in bem abgelegenen Webiet leiber mur gu viele ber rumberifchen Chungufen, die Gold. minen immer ale eine gute Erwerbögnelle, allerbings auf ibre Mrt, betrachteten.

Steenstrup führte infolgedeffen die Dag. nahme ein, daß die Rulis, die Borarbeiter, die Magaginverwalter, furg, alle auf den Stationen beichaftigten Leute jeweils erft nach Beendigung ibres Arbeitsverbaltniffes Leiter jedweder Station hatte genon über Aummer acht gewelen. Run hatte er ed fo die geleiftete Arbeit des einzelnen Buch führen gu laffen. Was die Werklente aus balten. Er war "Kontrolle" geworben, den Mogazinen, die auf jeder Estation por-fienden waren faulten unbte. in Briftin felbit entlofint murden. Der Leiter jedweder Stotton hatte genou über die geleiftete Arbeit des einzelnen Buch banden maren, foulten, wurde abgegogen und ber Roft in Priftin ausbezahlt.

ede Bode siemlich ungelährbet nach Pri-

abgebolt und nach Prittin gebracht, pou mo aus es bernach mit bem Mutbampfer nach Blagowichtidenit und gur Bant befor-

Beiter auf einer ber fednebn Stationen an werden, war der Bunfctraum jedes Anachtellten in Strentrupo Dienten, denn diese Stationsleiter verdienten angerordentlich aut, waren anacieben, und alle paar Bochen fonnten fie ihre Baraden bebaufung verlaffen und au ausgiebigem Bodenende fich nach Briftin begeben, mo ibre Mamilien wohnten.

Die Doalicbleit, Giollen, Worberbahnen. Mabtvorrichtungen und Stampfwerfe diters guridgulasien um bofür in Pristin sein au tonnen war überbaupt sehr geschüßt, denn awischen den etwa dreißig weißen Familien berrichte ein reger gefelliner Berfebr. Es gab Einladungen, man ging sufammen auf die Jaab, veranitatiete Tennispartien — furk. es war recht unterhalt-

Desbalb waren auch bie Buiten ber fogenaunten "Auffeber" gleichfalls febr beliebt, wie man die Derren nannte, die in Briftin wohnen durften und nur gelegentlich von Steenlirup irgenbmobin gefchidt murben. um nach dem Rechten gu ichauen.

Bens Mittel mar bereits Leiter von

Rolp war ichon einmal Leiter von Rummer eine gemelen, aber feit feinem "Bed" war er faltgeftellt worden. Er hatte nun eigentlich überhaupt teinen Boiten mehr. Er war einfach Mädchen für alles gewor-Mit bem Gold war es jedoch nicht fo eigentlich überhaupt feinen Boffen mehr. einlach. Die naber bei Briftin gelegenen Er war einfach Mabchen für alles geworStationen tonnten gwar thre Ergebnifie den, Er batte beute die Stadt zu bemachen. wenn Steenstrup es befahl, morgen mit ben

wie damals, als er bei Rummer funliebn mit Coibbade und Dunamit und einer Handvoll miderwilliger Rulis ein ucues Flugdett anlegen durfte, weil Steenstrup alaudte, das in dem alten Bett eine Menge Gold an finden fei. Kolp wurde von niemand beneibet ...

Priftin mar ber lebte Bunft, bis gu bem bie Dampfer auf dem Glub beraufinbren. Gleich Ginter Priftin fperrien Geroll- und Riedbante bie fenberinne, und bann gwangten die Berge ben Bluf fo ein, bag er milbe Strudel bilbete und nicht einmal mehr von den fleinen Chinefendidunten befahren werden tonnte. Bon Prittin aus mußten alle Baren fiber folechte, fteinige Bege und Plede pan Werden bis au den Stattonen geichafft werben, In Briftin, bem Endounft bes Dampferverkebre und bem Ausgangspuntt für bie Berforaung ber Boaer, bereichte baber immer reguer Betrieb: es war ein ftandiges Rommen und Geben in feinen frommen Straben und buntes, eiliges Gebrange unter feinen brei

An fenem Donnerdtag, ba Sonberfen, ber ben Dampfer "Baifal" führte, pon Blagowieichrichenft aus in Briftin anrief, er bringe Jens Miffel und feine Grau mit. er bei die gefante weihe Lolonie in Bewegung. Es war ichon lange nicht mehr ber Ball gewesen, daß eine tunge Krau in Brifitn einsog. Alle Sönier wurden gefamildt, die Bood wurden in den Balb gelandt un inner Rallen in den Balb gefandt, iem junge Reifer ju holen, eind alle beeilten fich fo, ale migien fie niche, das der Dampfer imel Tage brandte, um von Blagowieldtidenit nad Briffin au gelan-

Mm Camstagabend enblich famen bie Sande gur Rube, und alles fand fich im

Wirtschafts-Meldungen

Die Deutsche Landesrentenbank im Jahre 1941

im Jahre 1941

Har die langfriftige Finanzierung der Reubildung dentichen Kanerntums dat das Institut 1941 2.6 Mil. A Dancetro ite iur Berfigung abstellt. Inshelsimt ind feir 1928 bisder 14 400 Kentengitter mit einer Filde von 187 808 deftar durch Gemährung, von Dancetredit finanziert worden. Während des Berichtpladures tonnte der Geambetrag der am 31. 12. 1960 ausgewiesenen Geguldverbindlichtlitten, die gemäh i 30 der Geogen übernommen waren, durch 29,3 Mil. A Kendengen übernommen waren, durch 29,3 Mil. A Kendengierung der Renditäung den felle und 71,9 Mil. Mers Parest indungen andgegeben worden. Die Arentendere und 71,9 Mil. Mers Parest indungen andgegeben worden. Die Angeliebung der Eindler war im Berichtsladt guntigte als im Borladt. Die Angeliebungen der Eindler war im Berichtsladt guntigte als im Borladt. Die Angeliebungen der Geleberentendanktenten 5,24 (7,26) n. d., der Laubetionsbrenten 4,20 (6,50) v. d.

Sei (7.26) v. D. Dei Liguthationkrenten 4.26
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.27
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien für 1984 auf 28.2
The von der Bant gleichfalls verwalteien der Alleichfalls verwalteien der Alleichfalls verwalteien der Alleichfalls verwalteien der Alleichfalls verwalteien der Bant gleichfalls verwalteien der Bant Gerband auchgelchie verwaltein der Bant Gerband auchg

gefamt find bis Erde 1041 184,5 2848, A Bemilligungsbeicheide ausgesprocen worden, und awar ihr 8656 Eigenbeime, 26 008 Wertwohnungen und MD hewerlingkwohnungen. Ben den ge-währten Julichenfredien für den Ban von Eigen-heimen wurden im Berichtsjahre 6,5 Will. A und heimen wurden im Berichtslahre 6,5 Mill. A und für den Ban von Deuerftras. und Werfnot-nungen 7,8 Mill. A in Dauerfredit umgewan-dell. Jur Zauerfinanzierung eines die Landeb-rentendank find nunmedr insgelamt 70 Mill. A Vandedrentendriese und 6,8 Mill. A Neichs-darleden ausgegeben. Die Wäcklinde auf Nei-teuleitungen im Landarfielterwohnungsban de-trugen 1.88 (2.88) v. d. Die Berwaltungsbalen der Landedrentendunk beilrigen fich 1941 auf 3,04 (1.86) Mill. A. Kach Vormahmt angemissener Abschreibungen und Wertschut angemissener Abschreibungen und Bertiberichtigur gen verbielbt ein Reinstein von 747.876 A. Auf des Grundswitzl von Will. A wurde mie im Vorjahr eine Dividende von 2 w. d. gezahlt.

Meldepflicht von Belieferung gewerblicher Verbraucher von Brennstoffen

licher Verbraucher von Bramstoften.

Der Geichsbeauftragte für Koble ertibe mit
Inkimmung des Reigswirzischisminifiers eine
Anzedung J in über die Melderflicht gewerdlicher. Berdraucher von Brenntoffen, die helblegung solcher Brenntofe und das Meldeverlabren. Der zweite Abschnitt besahr fich mit der
Belieferung der Berdraucher, den Lieferanfpruch
und den Lieferweg. Der dritte Abschnitt umreihr den Außtennerbrauch meldepflichtiger Betriebe in ihm werden im Gefanderen die Berdraucherbochmungen und ein eventuell geplanier Mendedarf liegebellt.

Ueber die Berdrauch-Odchftwengen an Koble
melderlichtiger Beiriebe mird ausgefährt, das

ihm Seanftragien Gaumirtichafiskommern figm. Birifchelbffammern befanntgegeben newben, Sie gellen für den jeweils in dem Beichelb argagebenen Jeitraum. Darch die Reichbirelle für Roble nen Zeitraum. Durch die Breichbiele für Archte tonnen Berbrauchsbücht mengenbeicheibe jederzeit aufgehoben ober abgeändert merden. Solange meldeplicheigen Berbrauchern ein Berbrauchebocktmengendeldeid nicht angektüt ist, gils für lebes Halbigute (Lommer- ben. Winter- Halbigut) des Holliempirehoritelsche, folere die Reichöhelle für Koble nichts anderes beitimmt, der Berbrauch im entiprechenden Delbede des perugebergeneren Geblempireholite. jahr des verausgegangenen Robienwirtichafts jahres als feigeleite Berbrauchsbochtmeuge.
Die Anordnung tritt am 1. April 1948 in Rraft. Gleichzeitig treten die Anordnungen J I und J 12 aucher Kraft.

* Bieftmartwerte Mit Lubwinshafen. Ru unferem Bericht am Biontag ift enganzend zu fe-merken, daß auf ib 000 000 M et dezachtes Ast 4% v. d. (micht 4 v. d.) Dividente verteilt werden. Des Afrienfagital von 16 000 000 M wurde um 5 000 000 M auf 21 000 000 M exboht.

" Gebrüber Roeber Mit Durmfiebt. Wie ber Dod erfahrt, wird der auf den 17. April noch Darmftadt einberufenen oog die Berteilung von wieder 6 v. d. auf 1.80 Bill. . Chamin und und, 7 v. d. auf die 5000 . Berzugsaftien vot-

Briefkasten

Die Schriftleitung abetuimmt für Me erteilien Mubraufte nur bie prefinelenliche Berentwortung.

6. Mis. Burbe die Gierfarte is vet bei Kriegbansbruch oder fodier audgegeben?" — Die Bewirtichaftung der Eier in Vereits am 28. Auguk 1969 ibet Kriegsansbruch; eriolgt. Eine besondere Eierfarte murde mit dem Beginn der 4.

2. B. Bielleicht menden Gie fich mogen bes Legtes bes Blobes einmal an ben Reichsfenber Berlin.

Berlin.

8. A. Das Eigentum an der dem eingerlichen ihrmecher zur Reparatur ibergebenen tibr diebt ihrmecher zur Reparatur ibergebenen tibr diebt ihren auf alle hälle gewebrt. Der Revaraturihrin hat auch beube noch ibnlitigteit, wenn der Hirmanishaber Sie nicht zum Abbolen der lihr noch Bornesme der Reparatur aufgelordert dat. Wenn Sie durch Berichtlichen des Armeninhabers zu Schaden tommen, fannen Die Schodenerisch werlangen. Wir mürden auspiedlen, den Berind zu machen, fich die libe, auch wein sie nicht repariert ist, anrächen zu lasien. Es ist doch andunehmen, das der Alemeninhaber jemanden mit feiner Beriretung denultragt dat.

4. W. Bernn die Berficherumpsgrießichaft sich

feiner Bertreiung denultragt bat.

A. M. Benn die Berficherungsgriellichaft bis weigert, bei dem Bafferichaden einzuforingen, musen die fich von dem geschädigten Rachbarn verflagen iselen und die Berficherungsgeleilichaft von der gegen Sie erfodenen Alage verfindigen mit dem gleichzeitigen Andeimgeben. Sie in dem Rachbarreit zu vertreien. Wenn Bie den Nachbarreit zu vertreien. Wenn die den Nachbarn gegen den Billen der Berficherungsgeleilichaft vertreich gesiche gegen die Berficherungsgeleilichaft vertreich an geben. Ob der ablehnende Standpunkt der Berficherungsgeleilichaft der Berficherungsgeleilichaft der Berficherungsgeleilichaft der Berficherungsgeleilichaft der Berficherungsgeleilichaft der und ein der

nicht, vermeigen mir ofine gewoue Kenninis bes Sochverhalts nicht an beurteiten. Darüber wirb aber ber von dem Rochbarn anjubrengenbe Plogebureit Riarbeit ichaffen.

Bran B. M. Do Sie burch die Arantheit fores Lindes verichiebene Vormittage au Sanfe blieben, fann Ihnen ihre Firme bierfur ben Urland fürgen.

Warserstandsbrobachtungen;

Rhele-Peach & 6, 7, Rhele-Peach &

Semptiferitieiter und verantwortlich ille Politich Di Aleis Wie beiter Stansbeimer Seransgeber, Oroster und Articleer, Arm Manasbeimer Leibung, Dr. John Sobe & Go. Mannabrim II & St. Sur Sei Breinfiche Str. 14 alleite

FAMILIEN-ANZEIGEN

Thre am 8, April 1943 in Thier-garten, statifindende Trauung

geben bekannt:
Uffir Jehann Blempele —
Martha Stempele geb. Schaefer.
Thiergarten Hohenzollern), Pension Neumühle - Mh.-Neckarau.
St5230

Ihre Vermahlung geben bekannt: Alians Weber - Marianne Weber geb. Wehlmuth. eb, Wohlmuth. dannhe.m. Siegstraße Nr. 7. Traunng am S. April 1943 in der Bonifstiuskirche um 18.00 Uhr.

Statt Karten! Wir danken berzlichet für die Aufmerksamkriten und fildekwünsche ankflisch un-serer Vermählung. Otto Claus und Frau Erna geb. Sanner. Mannheim-Waldhof, Eisenstr. 1. 545257

In Nordertka fand den Hei-dented unser ganne Glück-unser Reber, eineiger Sohn Josephim Hans Karl Lang Ym. 1. 16 A 57, 111, 43 Gerickissoferundar Leathant and Bet. Adjutant Inhaber des EK. L. und 2. Kl. and onderer Associchonsores

launheim den 6. April 1943. chumannstrefie 8 IL. In unsucharen Schmerzer Karl Lang. Stadroberinspektor and Frau Margarethe asb. Schö-fer (L. Z. Kraulesbana). Famille Karl Maybocki: Famille Scottlib-rat Dr. R. Battier.

Am Bt. Mirr d. J. starb an univer achweren Verwundung. die er bei den schweren Kännelen im Osten erfiltt. In soldatischer Pflichterfüllung, getreu seinem Falmeneid, mein lieber, eindiger, hechnendevoller Sohn, mein inner lebensfroher Breden, Schwaser, Onkel, Nofie und Verter

Kari Kolmer

Delevoffizier der Luftwaffe in höthenden Alter von 10% Jah-ren. Seine Karnoraden haben ihn mit allen reilitär. Ehren sof einem Heldenfriedhof im Osten zur bet-ten Rube bentattet. Möge ühm die frende Erde leicht sein. Sein An-deahen leis in uns lort. Manchelm (T 4, 25), 6, April 1945. Hirschhorn a. N., Freiburg i. Br.

Les Kolmers Pamille E. Burger.

Wir hetrogern mit der Familie den Verleut eines Beben und trenen Arbeitakameraden.

Betriebelührung und Gefolgsebuft der Joseph Vharle A.-G., Minn.

Wie erhichen heute die schwerzliche Nochricht, daß unser lieber Sohn und Bru-der, Onkol. Neffe und Schwaser Hans Schweiper Gelr, in eisem Parunr-Regt. Inh. des Westwellabzeichem u. des

Verdienstkreum L KL Im hithunden Alter von 20 Jahren zetrer arinem Fahneneid für Füh-rer, Volk und Vaterland bei den zehweren Rönnien im Otten den Haldernod fand. In umerem Her-zen wird er weiterleben. Mannheim-Waldhof (Waldstr. 38c), Münchers, Landshot, Teismeth, Incolstadt, den 7. April 1943.

In thefere Leid: Familie Schweizer Schweizer: Fam, Jakob Schweizer (Eguder): Doris Schweizer (Schweizer) newie alle Anver-wandlen.

In treuer Pflichterfollens er-int unarr lebendrober, Re-ber Sohn, Bruder, Schwa-zer, Onkel und Neile

Helmut Bürpermeister Obergefr. in siner F.-Pul-Einhelt in Outer to Alter von 24 Jahren den Heldenood.

Mhm. Feodonheim. 7, April 1943. Hauptstraße 150. In ticler Traum Johob Bürger-meleter n. Fran Leushard Becker und Fran Steplinde seb. Dirpar-melater und Kind Klain sowie

Nach lanzem, schwerem Leiden verschied am 26. März, wehlver-hereitst, umere liebe Motter. Prau Anna Stadler geb, Lang

Ish, d. gold. Mutlerebrunkrusses Die transruden Hinterbliebenem Martin Studier, Prof., Ettlinsem e. Frau Luke seh. Stelenmüller, Josef Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Inderson e. Frau Marta seh. Studier, Harlarcher Fritz Erlen, Rez-Aminann Schwester M. Hebstrudie O.S.F. seh Studier, Rahala (Ind'enit Anna Rellmanna seh. Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Studier, Studier (a. Z. im Felde). Die trabernden Hinterbüebenen

Hart traf una die unfaffbere Nachricht, daß unser lieber, hersenegeter Sohn. Breder Schwager und Onkel Gefr. Willi Riegi

im blübenden Alter von 21 Jahren sein Leben für, sein Veterland ge-lessen hat. - Er raht auf einem Ehrenfriedhei in Italien Mannheim, den 6, April 1943, Heinrich-Laus-Straffe.

In tiefens Leid: Frans Riest und Frans Famille Frans Riest br.s Riestaut Riest und Frans Erich Riest and Frans Fam Karl Jahnsy Hubertus Best und Frans.

Für die herzi. Teilnahme an dem unersetzi. Verbat, den wir durch den Tod meiner zeilschien Frau, an-herer treubesogzien Beiten Motter Johanna Heffmann arb. Hummel erlichen haben, sowie die achbuen Krann- und Hümmenrenden, sagen wir aufrichtisten Dank.

Baden-Baden (Prinz-Weimar-Str. 8), Manshelm Berlin, 7, April 1943. Joseph Hoffmann, Wilhelm W. Boffmann, Dr.-Ing.: Kerl Boff-mann, Obsertiorinavi. Dist.-Ing.: Eduard Hoffmann, Dr. occ. publ.

Mannhelm (N 4, 16), S. April 1948.

In tiefer Trauer: Pray Margarethe Resh sch, Weele und Angebörige.

Für die überuss harsliche Antell-nahme an dem uns so schwer be-trofferen Verlust umeres Sohnes Oulris Weigk, Gefr. in a. Grensd.-Rest. ausen wie allen unseren tief-erspfundenen Dunk. Mannheim (Rheinhäuserstraße 44a)

Fam. Culvin Welck und alle Ver-wandling Elisabeth Welfling, Brant, und Angehörige.

Pier die om enläßich des Whichers meiner Gettin und unserer Motter Bess Anten bereiste berriiche Teilenbess danken wir auf desem West. Mannheim, den 4. April 1943, Medinista 3.

Wilhelm Anton and Kinder.

Anordnungen der NSDAP NS-Frauenschaft, Kälarial-Nordt 7, 4, 19,30 Uhr. Gemeinschaftsabend im Frauenschaftsabeid im Frauenschaftsabeid. Metsiheitser Str. 2. Teilnahms in Pülcht. Wohlscharm 7, 4, 17 Uhr. Gemeinschaftsabeid im Durlacher Hof. Frauenschaftsabeid im Gesth. Zem Adler". Neckarso-Nordt 8, 4, 19,30 Uhr. Gemeinschaftsabeid im Gesth. Zem Adler". Neckarso-Nordt 8, 4, 15 Uhr. Gemeinschaftsabeid bei Hernolt. Eich-Wasser-Str. 16. Wassert-von 8. 4, 20 Uhr. Gemeinschaftsabeid bei Hernolt. Eich-Wasser-Str. 16. Wassert-von 6. 4, 20 Uhr. Gemeinschaftsabeid bei Bender. Rich-Wasser-Str. 18. 19. Wassert-von 6. 4, 20 Uhr. Gemeinschaftsabeid bei Bender. Rich-Wasser-Str. 18. 11.

Amtl. Bekanntmachungen

Ausgabo von Marinaden. Freitas, den 9 April 1843, 19 Uhr, werden seuen Vorlaste der artnem Ausweisharte zum Bernze von Flechwaren mit den Nr. 60 441 hir 55 000 in den hekannen Fluchtincharmechäften anwie im folsenden Lebensreitel- und Felskontzeuchäften Marinoden auszeichen: Ericht Güth, G 7, 2k, Th. Stenner, O 3, 1k, Herm, Rüttmarr, O 3, 1k, Peter Kesselriez, Ne, Ketharjensurt W. Schäfter, Wa, Sandhofer Str.; Erw. Schneider, Lancorötterser, 26: Aozens Enzel, Eriemstr, G: Hart Dietrich, Hh. Din, Tuch 20: E. Schweinfurth, Waldrarkstr. 3, Zer Annabe kommen stwa 128 ar Marinaden für leden Versorzunsüberschützten staan Abstimmelmat des Feldes D der grünen Ausweislanten mit den Nr. 6445–83 900 und Abtrunnerus des Abschnitten N 20 der grüten Bechreinen der Berufstätzen Bechreinen Schweinfurten N. 20 der grüter haben bis solitatiens üb. 4. 43 die noch verhendenm Reuthestinde sonden und die einzienen Rechestinde Fersontendlich (Rathern Richestinde 200 und Abscheine Ausweichen und die einzienen Reuthestinde sonden Reuthestinde fersontendlich (Rathern Richestinde 200 und ein zusehen und die einzienen Erethestinde sonden den Nahrmittellande und die einzienen Abscheine den Nahrmittellanden den Nahrmittellanden der Bernstündlich (Rathern Reuthestinde 200 und eine Der den Nahrmittellanden den Nahrmittellanden der Reuthestinde 200 und eine den Nahrmittellanden den Nahrmittellanden der Reuthestinde 200 und eine den Nahrmittellanden den Nahrmittellanden der Reuthestinde 200 und eine den Nahrmittellanden der Nahrmittellanden den Nahrmittellanden den Nahrmittellanden der Reuthestinde 200 und den den Nahrmittellanden der Reuthestinde 200 und den den Nahrmittellanden der Bernstütze den Nahrmittellanden der Bernstützen der Reuthestinde 200 und den Nahrmittellanden der Bernstützen den Nahrmittellanden der Bernstützen den Nahrmittellanden der Bernstützen der Reuthestinde 200 und den Nahrmittellanden der Bernstützen der Reuthestinde 200 und den Reuthestinde 20 system und die eindenozinenen Ab-schnitze der Nährmitteffarten zu ist 100 Stack sehöndelt his mütertem 35. Aurif 1943 bei unseren Kartenstellen abrallefern. Städt. Ernährunstenet Mannheim. 2136.

Angebote uniter Nr. 2082.

Entellang von Futtermittein an nichtlandwirtschaftt. Pferdehalter Anf den Abschuitt 6 der Futtermittein Erreitsiche Pferdehalter kommen für die Mohate Mat und Juni 1951 feitende Mencepur Verteilener 1. für ein leichtsrichendes Pierd 260 km 2. für ein nermal arbeitendes Pierd 260 km 3. für ein nermal arbeitendes von Privat zu knuff genucht. Angeh an Dr. Cornellins Tell 422 30. ab 19 Uhr. Si5175 Höchtrachtank od. Regal zu kauf. genucht. Angehote uniter St 2216. Errathrungsant Abd. B. Stati. Errathrungsant Mausheim. Gillo Finl, F 7, 7, part. Si5210

Zufeilung von Käse. Die weiterh cine matituliche Z-beilenz von 62.5 s. Kase such in der 48. Zwiellungsseriode (h. Aneil Ma 2 Mai 1943) Die Ahnabe erleist auf den F-Abschalit der Reichsteitkarten 48 für alle Abiratufen einschließlich der Reichsferikarten 5V 1 his 7 sewie auf den Abschalit W 1 der Wechenkarten für ausländische Zivlürbeiter der ersten Wechen die Abschalte berechtisten his zum 2 Mai 45 (Abland der 68. Zwiellungsperiode) n.m. Käsebenus, Auf die Abschnitte W 3, 2 und 18 der 2 bis 4 Weche der Wechenkarten für ausländische Zivlürbeiter darf Käse nicht abziesehen werden. Die Verteiler werden für diese Rösenungbe nach Welman der Hauptverreininung der deutschen Milch und Fettwirtschaft bellefert. Sie haben die F- und W 1-Abschnitte bei der Warten abzähe sheutermann und useh Abland der 48. Zwiellungsperiode nur Ausstehnet von Käsebenungskeiten hei unseren Zweinstellen abe-Ledern. Die mit dem Audersock uf oder "Jude" versehenen Belchäfett urzun berechtigen nicht zum Benung dieser Kösenteilning nicht kein Benung dieser Kösenteilning nicht zum Benung dieser Kösenteilning nicht dem Ausschelm. Nucle, Ernährenssamt Mancheim,
Verhührsneiten des Städt, Ernährennes u. Wirtschaftsamts, Denit die Berufstätiem die Mochekeit haben Asträcs zu stellen, ohne sich Getär besonders beurlauben lasam zu finden, werden die Verbehrsneiten des Städt. Ernährungen, Wirtschaftsamts mit sedertiaer Wirkeins wie folm lest-zenein: a. für die Zweizstellen Gertennadt. Schluss, Friedrichsfeld und Wallstadt: von Montag bis Freitze von 9-12 Uhr und von 18-16 30 Uhr; b) für alle übrigen aufenhalt des Rathausen understellen den Northein von Montag bis Freitze von 9-12 Uhr und von 14.00-18 Uhr, a. den Samstagen nehmen ledicisch die Zweigstellen drinssende Anträns in Lehen reitzelnneligenheiten enteren. Stabitisches Ernährungs, und Wirzechaftsamt. Batterie-Abgebe, Der Termin zur Ablieferung alsgabeptlichtiger Batterien (siehe Veröffentlichung in Tageszeitungen) wird his 13. April verängert Abgabestellen: Mannheim-Feudenheim Pionier-kaserne, Kraftfahrzeugbeschaftungs-Kommission XII / 182. — Wehrersatz-Inspektion Mannheim Grunpe K. 7801

VERKAUFE

Pür Wiederverkäufer! Futtertrögs für Kleintiere in versch, Größen abzugeben, Gg. Kreutzenberger kl. Zementwaren, L'hafen a. Rh. Haardistr. 18. Werkst, Maxstr.22 Prens. Billard, kompl., in erstkl. Zust., aus Privath, umst.-halber sof, zu 400 M zu vk. Tel. 520 49. Schnhmacher-Walsmaschine Messingwalze) 60 -, versch. Herren leisten ab 1 - zu vk. J 7, 13, 2 St örleimarkenverkant. Sammler ver Briefmarkenverkenf, Sammler ver-kauft weg, Anfrabe sein, Samml ca, p-8000 Briefmrk, (10 Europa länder einschl, Deutschland, etw. Uebersee) mit elwa 4500. Michel 1942 zu 60%, Tadellose Erhaltz, sehr viele Sätze. Alois Dahm. Eberbach a. N., Kirchenweg. Radio M 150. Regulator M 30.-zu verkaufen. Kopf, Karl-Henz-Straße Nr. 16. Granat-Gollier mit Breachs (500... ru verkauf, D 7, 19, 2 Tr. rechts Bettstellen mit Feder-Matratzen M 75 - zu verk. G 7, 20, 4. St. s. Gebr. Kinderwagen M 45.-, Hunde-hütte M 5.- zu verkauf. Wehrie. Laurentiusstraße 13. St5271

AUTOMARKT

Eleinwagen PEW m. ein. Höchst-verbrauch vom 9 Lir, für 100 km. mögl fahrbereil, sofort zu kauf gesucht Bopp & Reuther, Mann-heim-Waldhof.

KAUF-GESUCHE

Guterh, Dreschke (Landauer mit Geschirr) zu kaufen gesucht. — Fernsorscher 485 12. Stags5 Mahmaschisen, neu od. gebr., mit Fuß- od. Motorantrieb, su kaufen sesucht. Angeb. an Gustav Hopt, Beilingen über Schwetzingen — Fernruf Hockenheim 529. Sofe zu kf. ges, Ang, unt St 5208.

Chairelengue, neuwert od gut er-halten, ru kaufen gesacht. An-gehote unter St 5060. Fruchtureses and eine Lederhose (Mannergröße) zu kauf gesucht, Angebote unter Nr. 8082.

Schreibmaschine, gut erh., zu kin gts, Angeb, an Fr, August Neid. Söhne, Mannh, Industrishaler Ruf Nr, 54271.

Tisch- eder Schrankgrammophon Damen-Pahrrad, gut erh., mrt od ohne Bereifung, zu kauf gesucht Angebote unter Nr. 5853.

Wir kaufen laufend leere Flaschen (eagrs- und öffrei) in Schlegel-form, % u i Lir Inhalt, sowie Sektflaschen. Kaffee Kossen-haschen. Mannheim (394 Vertike, Sola, gut erhalt, und ki. Eüchenschrank zu hauf, gesucht. Angebote unter St 5192

Einige gutezh, Kochtëple zu kauf gewucht, Angebote unter St 5258 Schreibmeschinen, auch rep. bed. zu kauf, gesucht. Handelsschule "Schüritz", O 7, 25, Tel. 271 05 Kania lautend: Herren-Anzuge u. Schube, Möbel, Bilder, Bronzen u. Oebremalde. An. und Verkauf Horst Eugen. T 5, 17, Tel. 381 21. Teppich, 234×354 m. zu kauf, ges. Anzebote unter Nr. 8074.

Gestrickte Domenweste, gut erh Herren-Bemmermantel Größe 30. Herren-Velourbut, braun e. grau. Größe 56, zu kaufen gesucht. An. gebete unter St 5181.

Suche für meinen Bräutigem In-fanterie-Hose Gr. 180, gut ern. zu kaufen Angeb unt St 8275 Herren-Debersieher, Gr. 1.84 m. u. 2 Koffer. evil. 1 Schrankkoffer. 2 Koffer, evil. 1 Schrankkoffer, zu Asufen ges oder gog Stoff zu tauschen Angebote unt St 5188. Kinderrelischahe zu kaufen ges. Angebote unter St 5240.

E.Sporiwagen, gut ech., zu k. zes Elvesheim, Schlofletz, 40. Braun Guterhalt, Karbwapen, evil auch Kastenwagen zu haufen gesucht Gürtner, Windmühlstraße 22.

HEIRATEN

Margareta Selig, Prankfust a. M., Stiffistr. 19. Das angeschene in bedeut, nuch bewährten Grund-sätzen gelestete Institut für Ehe-anbahnung, Individ. Bearbettg-jedes einzeinen Auftrages, Be-ruchszeit tägi 10-12 u. 3-7 Ubr. auch sunnt. Montags geschlors. Ingeniour, 28 J., ledig., seiletand., symp, Asufi., mit größ, Vermög., Fahrik u. Haus, viels, inler., wil innig, Ehegfück: Nicht Vermög., sond, Neigung entscheidet. Nah-unt. Nr. 1860 deh, Erich Möller, Wieshaden, Delaspeestraße 1, I (Ehemittler), 1105 Ostmärker, 40/178, zur Zeit beim

Ostmärker, 40°178, sur Zeit beim Studium in Nähe Mhm., in wirtschaftlich geordn. Verhältnissen wu. Briefwechtei mit ig Dame bis Ende 20. gut. Charakter und hausfraul Eigenschaften, kath., zw. spät. Ehe. Vertrausnyolle Bildzuschriften untar St 4922. Blandes hübsch, schik 215 Madel aus guter Fam., mit Vermög, u Boaitz, häusl., musikal., sportl., srsehnt Ebeglück, Näheres unler Nr. 1760 durch Erich Müller. Wiesbaden, Delaspeastrafie 1, 1 (Ehemittler).

Handwerker in den 50er Jahren möchte Dame zwecks sp. Heirat kennenlern. Zuschr. u. St. 4897. Glückliche Heiraten, Land u. St. Einheiraten usw. Frau H. v. Red. witz, Karlsruhe, Bismarckstr. 55 Eri., sol. Kantmann u. Landwirt, 80 J., ohne Anh., aus d. Weinbr. z. Z. in Rest.-Betrieb fittig., wü. Einheirat in Wirtschaft od. Land-wirtschaft. Bervermög. u. Grund. heaitz vorh. Zuschr. u. St. 4902. Söfahr, Mann, im Staatsdienst 181. (Reichsbahn), kath, möchte Frau od. Frl. v. 30-35 J. zw. Heirat k. lern Zuschr, m. Bild u. St. 4911. Prl., Anf. 40er. aus gut. Familie, schlank, gr. Erschein., sucht Be-kanntschaft mit Herrn bis 50 J., auch Wws. m. K. nicht ausgescht, zw. spät. Hairat, Nur ernsteem. Zuschr. mit Bild unt. P St 4918. Eheplick haben schen viele durch mein langishe Institut gefunden. Warum woilen auch Sie es nicht auf dies. Wege versuchen? Meine guten Verbindungen mit allen Kreisen gestatten jedem Partner reiche Auswahl, Näheres durch: Fran Horstmann - Zweigstelle Mannheim. Heinr.-Lanz-Str. 15. Mein Wunsch wäre, einen lieben, gut Lebenskameraden zu finden. Ich bin 23 J., Säuslingsschwester, blond, mittelgr., evgl. und kern-pesund. Ich suche edelgesinnten, charrakterv. Herrn zum Lebens-gefährten. Zuschr. u. P. St. 4924.

Octownschi Suche einen treuen Laberagefährten in gehob. Stelle Pfälgerin, 48 J., evgl. geb., ledig. 1.70 gr., symp. jugd. Erschein., 18cht. Hausfr., gute Verh. Auch ev. Einheirat. da. Elgenh. (Obst-bau) vorh. Zuschr. u. P. St. 5059.

Witwe, Ende 40er, gute Erschein etw. Vermög., häusi., froh. Weser wu. die Bek. ein. aufr. Herra zw. Heirat. Zuschriften unt. St 405 Einheirst in ein gutzeh Unter-nehmen biefet jugendfrische, ver-mög, 40erin einem charakterfest Herrn, Maßgebend eind innner Werts, Näheres unt. M 91 durch Briefbund "Treuhelt", Brief-annahme München 51, Schließ-fach Nr. 57.

fach Nr. 87.

Witwe, 34 J., schwarz, schlank, 1.55 gr., sucht auf dies Wege mit gebild. Herrn in guter Posit, von 40-48 J. zw. Heirat bekannt zu werden. Zuschr unt P St 4987.

Kaufm., geistig hochst, sprachenkundig, wit die Bekanntsch ein, Madels v. 20-30 J., m. einwandtr. Char., böh. Schülbild. u. Sprachkenntn zw. Heirat. Zuschriften unter St 5072.

unter St 5072.

Ticht Lendwirtstochter im Landkreis Mosbach, 30 J. alt, kath, schik, nette Ersch., mit schoner Landwirtsch mit mod Wohnhaus u. Zubah, tüchtig i Haushalt u. in d. Landwirtschaft prakt fätig wu, mit brav., tüchtig, Landwirt od. Geschäftsmann gesetzt. Alters zw. Einheirat in Briefwechsel zu treien. Zuschrift unt. P. St. 5038. Fran Derendorff. Großdeutschland

größtes Ehrenhahmungs Institut, stellt sich mit seinen tausenden Vormerkungen aus 18 eigenen Filialen in den Dienst Ihren Wünsche Beratung unverbindl Emplangsräume in Mannheim: Emplangsräume in Mannheim: Jeizt L 18, 1, L Et., Ruf 207 85. Sprechzeit tigf., außer sonntags

Fran Durendaril, - Gutanssehend Büerin, vielseit, gewandt, häust varnog, möchte sich gerne mit ein, kath, Herrn in gebeb. Postt glücklich verheiraten. Mann beim, L. 13, 1. Eheanbahnung. Derenderff. - Blondin hübeche Werin, im väleri, Geschäft fälig, sucht einen wirkt gulen Kameraden fürs Leben, Mannh, L. 18, 1, Eheanbahnung Fron Derenderff. - Symp. 40erin. gate Geschäfts- und Hausfran. vermög., erhofft harmon. Ehe mit strebsamesn. idealdenk. Herrn. Mannh. L. 13. 1, Ebeanbahnung. Frau Derendorff. - Gepflegte Mit

Frau Derendern. - Gepleges and dreißigerin, lebensücht, im ein Unternehmen tätig, varmögend schöner Eigenheim, sucht einen kultiv, Ehspartner, - Mannheim L. 13, L. Ehsanbahnung. 1150 Wahres Eheultek finden Sie durch unsere vornehme, seit Jahren bestemnschlene Vereinigung des

bestemnsfohlene Vereinigung des Sichfindens Auftlärungsschrift und Heiratsvorschläge kostenlen durch die Geschäftsstelle des Ebebundes, Mannheim, M. 3. 2a., Ruf Nr. 277 68. (144 Handwerker, evgl., Naturfreund, wünscht 30-1853hr., vollschlanke, 1.65 m große Wanderkamerzdin kennenzulernen zw. spht. Heirat, Zuschriffen, mögl. fnit Bild, wel-ches wieder zurüchgesandt wird, unter P St. 5169.

Dis erfolgreiche Ehs - Anbahnung Köhler, Mannbeim, T 6, 25, Il leistet Ihnen et, Arbeit u Erfolg Geschäftsfrau, Kriegswitte, mit 4 J. all Jungen, kath. 30 J. alt. gute Erschein, sucht Ebepartner, der Liebe zu ihrem Kinde hat, durch Köhler, T 6, 25, II. die sr-folgreiche Ebe-Anbahnung.

Witwee, Rentner, kath, mit Ein familienhaus, 85 I., sucht gedieg Eheparinerin, Köhler, T 6, 25, II Vermittlung, Ruf 265 42 80 Hausfrau, seechied, mit schönes 2-Zim-Wohng, kath, sucht, de schwer georaft. Ehepartner mit Herzensbildz Köhler. T. 6. 25. II Alleinsteh, Mann, kath., 44 Jhr. Kriegsbesch, Bahnarh in Pens, m. nigenem Heim mod Garten, sucht auf dies. Wege passynde Lebensgefährtin. - Zuschriften unter P. St. 5137.

Inc. cand., 28'180, evgl., wünscht Kheghlick mit Midel aus mitem Hause, evil. mit eigen. Heim, nicht über 24 Jahrs. Zuschriften (keine Vermittle.), eytl. m. Bild. unter P St 5154

Netles Midel, 18 J., blond, rierl. Figur, Kontoristin, lebhaft, sucht aufr. Lebenchameraden. Briefs vnt. 1809 an Institut Unbehaun, Karlsruhe, Soßenstraße 120 Handwerker, in gut Stellung. 28 Jahre, kath, Eizenheim, streba, dunkel, wilmscht sich bald zu verheiraten. Briefe unt. 1815 an Institut Unbehann, Kerfe-ruhe, Sofienstr. 120. (8012)

Eshaarzt, 31 J., zewandt, finan-ziell unabh., sucht eut aussch-Lebensgefahrtin - Briefe unter 1286 zu Instit. Unbehaum, Karls-rehe Sofienstelle und

Berufst, 90h. Dams, 40 J., 1,60 gr., alleinsteh, wu charakterf, gab, sympath, Herrn in gut. Posit, im Alter v. 40-50 J. zw. spät. Heirat kennenzulernen. Wwr, mit 1 K. angen. Vermittl, nicht erw. Zuschriften m. Bild unt. P. St. 5198. Oslerwenschl Würsche die Bek, eines p. Herrn. Bin 20 J. alt. 1.75 groß, gepff. Aust., sonn. Wesen, mit schön. Ausst. u. Verm., gobe gule Hausfrau. Zuschr. u. St 5105.

Geschälts-Empfehlungen

Das Spiel beginnt! Ohne Training Das Spiel beginnt! Ohne Training können Sie aktiv mitmachen, nur eines müssen. Sie mitbringen: Zuversicht und Beharrlichkeit! Vielleicht gehen Sie als Ereier durchs Ziel; und wann nicht, dann gibt es noch mittlere und kleinere Preise in großer Angahl... in der 9 Deutschen Reichslotterie. Spielen Sie mit, es kann ihr Glück sein. — Staalliche Lotterie - Einnahme Dr. Martin. Mannheim, D 1, 7-8. Hansahaus, 20 Schritte vom Paradeplatz, Lospreise: 16 B., 16 G., 12 L., 1, 24. RM je Klasse. Ziehung 1 Klasse: 16/17, April.

Uniformträger! Wir haben unsete Uniform - Eficktenabtellung groß sufgemacht. Sie finden deshaib bei uns fast alles, was zur Uniform gebraucht wird. Hut Zeumer in der Breiten Straße. H 1, 6-7, Fernruf 203 03. 268 Modewaren, Posamenten, Knöpfe und Schließen, Gürtel, Rlumen, Handschuhe, Zutalen z. Schnei-derei aus d. bekannten Spezial-geschäft, Carl Baur, N. 2 Nr. 3,

Ell- u. Mobeltremsporte deh Est beten Schmodt G 2, 22 fint 21522 Klassenlose zu haben bei Stürmer staati. Lotterie-Einnahme, Mann-heim. O 7, 11

An- m. Verkanf: Kleider, Schuhe sowie Gegenstände jeder Art. Kavalierhauw J 1, 20, Tel 25735 Imprignizrangen gegen Fener mi Cham. Reinigung Haumaller T 4a. 9 und R 1, 14, Tel. 286 Mintel and Ulster wendet Franz Debbertin Versandgeschäft für Dobbertin, Versandgeschäft für Maßbekleid, Hamburg 11, Gran-keller 8, hp. n. 1, Et., Hof 365588

Stetter, J. Groß Machtelger, Mann-heim. F 2 Nr. 6 (Marktplatz) das altbekunnte Spezialgeschäft für Damen- und Herren Stoffe bekannt für gute Qualitäten und schöne Muster. Fachun Sedien Verdunkelungs-Anlagen. Konstruktion für Sheddicher u Oberlichter. Heinrich Hermann Komm.-Gesellschaft, Köln, Chen-marspforten B. Huf 32 80 18/16. Ihr Berater - The Pachdregist -

Drogerie Munding ist! Drogen - Foto - Parlümerie Mannheim, P.S. 3-4, Tel. 284-27 Duchlacks, Klebemassen, Duch-seste, Karbelineum, auch Jarhig, Tarnanstriche, Eisenrostschutz tacke Theodor Laur, Mannbeam Schimperstr. 14. Lazer Buren-Schimperstr. 14. Lager Bunean straße, Ruf 516 65, Teerprodukte Autoverglasung, dathr ist Glaser Lechber, S. 6, 30 (Tel. 263 36) die richtige Adressel Annuf genügt Blatkreislaufstörungen? - Dann probieren Sie den guten Blut-kreislauftee zus dem Thalvais.

Reformhaus Karoline Oberlandes Mannheim, O 2, 2. 21

Mannheim. O 2, 2. 213

Seit mehr als 40 Jahren wird
Kleinkind Hatergrieß Thalysia,
dam der lehenswichtige Erzän
rungestoff Vilamin B 1 in wirk
samer Mehge rugesetzt ist, als
gehaltsreiche, leicht verdauliche
Zusatznahrung für solche Kinder
zeschätet, die über die mülter
liche Nahrung hinaus zusätzlicher Aufbaustoffe bedürfen.
Auch Eleinere Mengen im schon
gote Wirkung Vilamin B 1 hilft
die Mehl, und Zuckerverdaming
regein und steigert die Ahwehrkräfte des Organismus gegen
Krankheiten, Thalysia - Verkauf
u. Beratung Reformbaus Kareline Oberländer, Mannh.; O 2, 2
am Päradeolatz. 1184

Schreib- und Becheumsschluse Schreib- und Becheumsschlusn

repariert und verleiht: J. Burbe Mannheim, B 1. 3. Ruf 242 21 Schleife Böden alter Art mit modernet. Maschinen. Annahme jederzeit. Walter Dreesch, T.2.4. Rufnummer 248.22. 7730

Werfen Sie Ihren alten Hut nicht wegt Wenn en noch ein guter Markenhut ist, wed er in unseenr Lebengerahetin - Briefe unter
1898 an Instit. Unbehaun, Farlsruhe, Sofienstraße 120. (8000

Landarbeiten, 34 Jahre, evangl,
möchte Mädel vom Lande, auch
mit Kind, zwecks Heirat kennenleenen. Zuschriften unt. St 5274.



Die moderne Chemie fond den Weg, lebenswichtige Mineralstoffe mittels Phespher-süure so as Milithelwelß ensu-legers, daß diese besonders ver-tröglich sind und zugleich guf eus-genutzt werden.

AVEG Mineral-Milcheiweiß Praparate OSEN AUFBR



og correlation or a

nach weitgemässen Döhler Rezepten

Remople trestentes

Lorenz 200 for Fature

Das Spiel beginnt" 400 000 GEWINNE 102 Millionen Beutschan Roichstatterie 500000 Stürmer

Mannheim O. X.11 Postech, Nr. 250 Kirh. Dialon-Kinder-Puder

atten der Pflege unwerer Fabrik obarmaneutisch Praparati Earl Engrihard Frankfurt & M.



1 Drenders EM - 73, Harbillibestal EM - 30 ht Apoticien, Dregoren and Fashgrahitten



DEUTSCHE BANK

Geschäftsbericht für das Jahr 1942 (Auszug)

Der Erlesseilnate der destrichen Wirtschaft hat im Jahre 1942 unter weiterer Burückfrühnung aller gedem Bedarfnamperische eine Senterung und Komentration erfahrte. Die damir verhindene zehlwirtschaftliche Estwicklung wird vernehmtelle zeitennerteitene der verhindene zehlwirtschaftliche Estwicklung wird vernehmtelle zeitennerteitene durch versteitet Zupahne privater Ermannissen wird vernehmtelle zeitennerteitene durch bruck auf die Printe und Steinerung der Steinerbeitungen berähnante durch Bruck auf die Printe und Steinerung der Steinerbeitungen berähnante durch Bruck auf die Printe und Steinerung der Steinerbeitungen berähnante durch Bruck und den Babei 1949 unteren Bilana, die mit there Zusammenthanna ver fürfalsertei Militorien Konten einem gesamtwirsichstütlichen Osernehnitt gibt, noch leine Herrausbildung einer neuen kroditwirsichstütlichen Osernehnitt gibt, noch leine Herrausbildung einer neuen kroditwirsichstütlichen Universität gibt, noch leine Herrausbildung einer beisen bei weiter beitelbeiten der bestachte Zusahme der Wirtschoftsmaßeltmassen mit der Wertraub in der Wirtschoftsmaßeltmassen haben bei reitette beitelbeitene Rückgrüßen auf den Kantitalmarkt und noch verstandenen haben Annahlungen den Stazten in der Mehrzahl ihre Beitelmag der beitele nech unschhaftlichen Temfehren können. Ehre eindeutlaure Gestaltung der beitele nech unschhaftlichen Temfehren in der Kroditwirtschaft diehe im Jahre 42 merkenten web.

Emeire K n.m.d. n.m. a. v.m. i. t. v. erböhten sich zuf 1920 Mrd. BM (178.2 Mrd. RM is 1811) damme verfielen auf Banken und Renkiers M.; Mrd. RM (45.2 und auf Nichtlanharen Litze Mrd. BM (13.3, 10.5c. Zahl der Kroditwirtschaft sich und Mrd. BM (178.2 Mrd. RM is 1811) damme und ein Geschilfsatzelen kennen keiner Mille BM. Der Zuwafhe enthalt noch mehrere linder Mill. RM. die zu Jahre 42 Nachtlanden ein der Steiner und 20 Mill. RM (47). 200 auf Sparenbasten in der merschilden zum privaten Seiner Geschilfsatzelen zu der entwerbeiten zu der deutlichen verden der Geschilfsatzelen Linke und private

doutlichen Amdrack.

Die eins ern gumfossenen fremden Gelder und die Erfüs- aus veräufierten gemeinschestunden wurden, sowiet sie nicht für die Befriedharen neuer Kreditsteile Verwerdung finden bestehn, fast susschließlich in Schatzwechseln und ernin Beten Schutzwechselnsten anstellent, die sich von rund 2.3 Mrd. RM auf 1 Mrd. RM erhölbien, dendenn steuen die Wechselbestlade nur zeringflückt in 3 des 800 Mil. RM. Umsere Ende 1941 anzewissenen Anleiben und verninsten Schatzweisschund den Reichen und der Linder haben alch einem wie die die Striten Bestinde an einzen Wertprolateren durch Verführt erheblich sittle. Die Verrinserung einfallt zum zielleren Just verführt erheblich sittle. Die Verrinserung einfallt zum zielleren Just auf die Abstalung von internweissenen mit karpen Fälligkeiten, für die am Geldrescht sess Nachfranstand.

Die Andeimmen in Form von 5 c h n i d n er n md W a re n v o r s c h g s an gibern von rend 1150 auf 1400 Mill. BM, abo um stwa 22 %. Noben der Ge-wilhtung von Kreilben ibr die Bistemspreitschaft kommen wir ensere Mösig vor eilbem meh im Articedsasschaft mid für den wirtsch fürschen Weiden der neu gewonnen seler reinsten. Neu in Anaprisch gegenem seler reinsest wurfen im Verland der Verwihtschren 54 601 Kreibte (53 505) mit einem Ge anti-berge von 1600 Mill. 150 (1875.0) Imerbalb der Größentlissen der Kreibte hat sich eine weitere Vorlagsrung zu den Großenditen volknosen, die sich nit der Zimbekrichten der Wehrmschlansschlansen im laufde. Jahr noch fertsetzen dorfte. Nach den Erweit eine größenschlansen Gestlenschlansen dorfte.

Nach den Erwert sines erdberer Pestens Coelfensialh-Rektverda Abrile.
nach Abstabe von Südest-Reteillaussen en omster Wirner Barkfreunde und nach
Wertberichtistungen eist sich der Burkwert unseine Daus roden Sateille
auch en auf 70 Mil. RN gegen 64 Mil. RN im Vorjahr. Unsere ausländlichen
Reteilingungen haben sufrieden tellend gegebeitet. Die Tärlaksit der Deutschen
Lebenseiselben Bank wurde durch die Entwicklung in Südenterika weiter stark

chemiciachen Bank wurde durch die Entwicklund in Südamerika weiter stark bestersichtigt.

In umerer Ge winn - n n d Verln at. Rech n and traten bei Personalbesterstelltet.

In umerer Ge winn - n n d Verln at. Rech n and traten bei Personalbesterstelltet.

In umerer Ge winn - n n d Verln at. Rech n and traten bei Personalbesterstelltet.

Eine särlieren den Eine särlieren sbestellte kriegsbedingte Verranzerung weisen die
eintritem Handlungsuntenten mit 14 Mill. BM (19.0) auf. Dietzem erhöhten sich
die Stroern und Absoben von 30 auf 70 Mill. BM (19.0) auf. Dietzem erhöhten sich
die Stroern und Absoben von 30 auf 70 Mill. BM (Nachnahlungen, Mehrzewinnstelltet auf verreichtet darum den der Sichenstellungen in der internationen nicht wie im
Versahr in getileren Undans gebildet werden Konnten und der löhtere Körnerundfriederernat zur Auswichung arbeitet werden Konnten und Diebent werden Phil
BM (M. M. M. M. M. M. D.).

BM (M. M. M. M. M. M. S.). BM (M. M. Sachnahlungen, Der Sechlessen bemittl. — Die Gesamtlierfass den Vortunden betraum einschließlich der Buleaufsähre für Führer Verstundenlichlicher und Genhaften an einschließlich der Buleschlichene 1770 200 RM. Die testen Berüge des Aufsichtsvals betraum einschließlich der Buleschlichene 1770 200 RM. Die testen Berüge des Aufsichtsvals betraum von 300 MM (m.

Umserer Gefolgschaft denken wir für ihre vorbeitafübes und vertindnisselle

Emmelwa zu die Erberdernisse der Zeit. Ven unseren nehmlichen Gefolgenhaften

inter unterhann. Ihnen und des Hinterhölenens der Geschaftsinders nehmen die Halte im

Diempe der Wehrmacht. Viele wis umeren Beiben haben ihr Leben in Erfüllung

fürer unterhann. Ihnen und des Hinterhölenens der Geschaftsinderen der Aufsichtung haben wir dem

Schutze der dem Ewendungen Betrau von 3 000 BM entensemmen, den wir dem

Schutze der dem Excendungen met den Geschaftsinderen der Behaben wir dem

Schutzen des Jahres BE einen Betrau von 3 000 BM entensemmen, den wir dem

Schutzen des Jahres dem Ewendungen zu der beiten berüher dem Mitter

Van Benderen verwendeten wir 3 000 000 BM mr Erhabung der Frajen Senderrichtige mit 30 000 000 BM mr Erhabung der Frajen Senderrichtige mit 30 000 000 RM mit 1500 000 BM mr Bilder der biretts erwähnten "Kriessederfallt". Von den restlichen 9 700 000 RM mr Vertausse der Aufsichtung 100 000 BM med en Melbelten somit 9 000 000 BM mr Vertausse der Hauterenminnet. Wir schlaten upr. denen Betrag bis Dividende von 6 %

out des Grundkoultel von 100 000 000 RM ausenschütten.

Berlin, don 26, Mars 1943. Der Verstand der Dentschen Bank ff. v. Heit, Kiehl, Plassanen, Rösler, Kummel, Slopell, Wintermantel

	RM	RM
Aktiva	40.00	T.M.
u) Kamerdestand (Soursche und ausländische		
Zahdemponiblel, Goldi . 3) Outhalem and Reichsbookstro- und Post-	45 532 415,67	The State of the last
	Mary Street Street State	- No. of the last
scheckkents	321.770 361.36	367 360 776,35 36 849 421,41
allian Zies- und Dividendenscheine	- Control of	35 673 334,60
checks		885 503 540,6
There are the training that the time that the part Wards.		1000
sal, die dern I 11 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes ther die Deutsche Refebalisch entsprechen	COT ALL	PERMIT IN
(Handelewsched nuch 3 18 Abs. 2 KWG.)	200	1 3-4 3 75
chargenthed and anverginalities Schatgarwei-	110000	
Durin sind embatter: RM 2 tot on 172.00		3 500 506 613.7
Schatzwechiel and Schatzmweisungen, die		P25-1 3 1
the Beschshunk behithen darf	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1000
Salesie Wertnesiere and verstrafiche Schatzenwei-	The state of the s	
at Astronom and version who Scholanows-	679 202 533,08	1000000
summen des Beichs und der Länder b) sonstige versinalishe Westpupiere	31 376 034.30	-
a) birmenstantes Dividenderwerts	73 884 88 1,71 21 178 015,78	605 806 663,8
(I) contlike Wertpapiere	AL LOS DESCRIPTION	100
for der Gesammunes sind enthalten: BM 486 Weigen Wertpunters, die die		TO THE REAL PROPERTY.
Reichstank teleihen darf	A CONTRACTOR	
Corpfellige Forderungen unrweifelhafter Boniste		26 105 343.0
mufallian Forderunden unrweifelhalter Bonstat	STATE OF THE PARTY	09 353 800.0
and Liquiditis, organ Kreditinstitute . Davon sind BM 45 43t 871,08 thanks title	THE PERSON	Bert Street
O'mtroughthan)	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	Table of the last
forderunsen has Report- and Lombardarachid-	5170	6 203 300.5
nes sezem birrengkagine Wertpaplere	120000	4 213 300
	2 794 02L48	1000
a) Rembourskredise b) assettine kurzfrietles Kredite sesses Ver-	100	F-10 (17)
pfänding bestimmt bereichmier markt- gänderr Waten	EI 298 HELIO	84 602 704.3
		200 CON 1000
a) Eredithatituin	28 506 265,	1000
bit someties Schuldper	2 200 904 OTF RS	1 317 500 343.8
In der Gesundy nume sind enthalteur		
256 315 551 531.63 gedeckt durch historialis-	THE REAL PROPERTY.	THE PARTY NAMED IN
nios Westpariery; RM 705-041 125,00 stelleckt durch nessure Meherheiten.	CONCESSION OF THE PERSON OF TH	4 3 3 5 5 3 5
Barnard barlance for the contract of the contr		3.794 343.3
Setelliannam († 121 Abs. 1 A II Nr. 8 des Aktiengesetten)	THE RESERVE	70 000 000
David end HM as no con.— Betreligenary bel abderen Kracklastinara	DO THE	
bel anderen Krachtsstitutan		23A7A
ar dem eigenen Geschiftsbetrieb diesende	84 880 000	The state of the s
b) sonetice +	17-100-000,	79,000,000,-
Zonimen	THE RESERVE TO SERVE	A THE STATE OF THE PARTY OF THE
Zoeiman Abalinan u. Almehresibuna. 100 5 me 856.91	15 15 15	4500 100
ements with a sund the transport and a surface and a surfa	La Maria	434 (29.7
Posteri, die der Bechnungsabstraums dienen	DE COLUMN	60 355.8
	1000	7 303 778 763.7
The state of the s	1100	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

VERMISCHTES

hot. Angebote unter St 5133.

Wer atumt als Beiladung 1 Bet stelle mit Rost v. Frankfurt-Sür nach Mh. mit? Frau Elise Kolb Männbeim, Kruppomhlatraße 16

Wer hat versehentlich die Akter mappe einer Studentin im D. Zug Shutgart.—Metz Donnerstagirth, [.4. mitsenommen? Inh. wicht Answeispapers, Gepfelwicheine, Brille new. Abgabe gag Belohn. Brille new. Abgabe gag Belohn. Blide Scheter, Rombach, Lothe,

agen mach | 17 Abs. 1 K.W.G. Wer fortigt Gelifipoistall mit Maschendraht-Austauf any An-

VERLOREN

Gold, Damen-Siepelring, 585, J. C. verioten. Da Andenken, geren hohe Belebnung abzugeben auf dem Fundbüre. Siö208

41 627 821.30 138 807 507.22 142 000 000.—

Brieftssche mit gr. Geldbetrag u. wight Papieren u. Lebensmittet, marken verloren. Geg gute Bel. abung bei Fiedler. E.7, 15, 4 St. Sinkaufstasche, handgearh, von Lindenhof Postami - Handistr, 5 verloren, Abrug, geg. Bobe Bel.: Seifert, Handistraße &

Passiva. a) seitons der Kundschaft bei Dritten be natzie Kredite b) seinsten im in- und Ausland sefernem mense Gelder und Kredite a) Ein'auen deutscher 164 560 584,81 20 1917 7072.00 3-717-880 DOLLA a) m't seretificher Kündigungsfrist . . . b) mit besond, vereinharter Kündigungsfris 1,309 171 305 80 of my second, december of the annual surprise Auf entering Grandbeath raisende, cornect alcht shiridam Hypotheken Unerhobeth Dividenden Grandsapital Hürklasen nach I it KWG, a) Gesentliche Bernen b) Freis Sondermeren 845 500,75 860 000 000,--77,500 000,-25.000 000,— 8.000 000,— 8.912.994,68 27.248-232,53 9.780.000, ellengen die der Bechnungsbarenrans dienen simgowinn interes Elebanates im Umlauf . RM 2 879 677.82 ceristedlichkoban aus Birrochaffen. Werbiedund Scherkbürgschaften sowie aus Gewilnleidungsverträgen (I 131 Abs. 7 des Aktiesgratten), denen ein gleich hober Betrag Bürgschaftsschafdner gegenübersteht EM 600 730 730.08

HM I	7 300 776 782,72
In dem Pessiven sind enthalten: Varbindlichkeiten describer Konsermnteroebmen	36.605 631.41
Generates policitions on much 11 Abs. 1 KWG	7 192 809 344.20
Genanteernflichtmaen meh § 18 KWG Genantes haftendes Eigenkapital nach § 11 Ale. 2 KWG.	287 500 000,-

BM 22 344 201.37

the whole dies continue stratum and all Committee about		
Aufwendungen	POL	RM
erstnalaufwendomen insgaben für sosiale Zwecke, Wohlfahrtsein-	A PLANT	79 836 885,51
richtungen and Pandoren	a mile in the	35 4/9 320,40 13 965 803,14
Smern und Smitche Abdahen Sweisung en die Fruis Sonderreserve	THE PERSON	79.094.459.82
A Weining am die Eriegeopenhille		3-900-000,— 3-000-000,—
isinaswim		9 760 000
Carlotte Control of the Control	TM	202 588 476,07
Ornen and Discount	BM	EM
Provintenen und Geleithren		133 104 136,77 19 479 709 30
The second second	IOM	200 281 676,07

Der Vorstand der Deutschen Bank

Abs, Bechtoff, v. Halt, Kieht, Plassmann, Stefer, Rummel, Strovil Wistermantel Nach dem alsehledenden Erzelois meiner oflichtnäßigen Profunc auf Ground der Bilder und der Schriften der Gesellschaft zowie der vom Verständ erteilten Aufführungen und Nachweise entwerchen die Beriffsbrung, der Jahrendschaft und der Geschaftsbericht, seweit er den Jahrendschaft erlietert, den gesetzlichen Verschriftes

Berlin, den it Mare 1963. Kart Febrmenn. Wirtschafteriffer

Ber II n. den 16 Mars 1961. Karl Fehrmann. Wirtschaftenrüfer.

Der Anblekhruit der Deutschen Bank
Fram Urbig, Ehrenveristerer Dr., zur pol. Karl Kimmrich. Vorsitzer: Rain Deutschink, stellvertretender Vorsitzer: Gatz Broche, Werner Carp. Dr. Wolftena Dierig. De Dr.-ling. E. h. Hans Eckener, Richard Freudenbewe, Frame Romincher, Rermann Ludwin Fürst von Hertzfeldt. Dr. Nagn Herkel, Rr. rer. mi. h. c. Florien Killekhner, Dr.-ling. E. h. Arme Koenichen, I. U. Dr. Emil Kreilich, Rermann R. Minchmerer, Dr.-ling. E. h. After Kernichen, Dr.-ling. E. h. Güstber Quandt. Phillips F. Recentina, Dr.-ling. E. h. Albert Pjetasch. Dr.-ling. E. h. Güstber Quandt. Phillips F. Recentina, Dr.-ling. E. h. Wolfman Rester, Dr. Ernst Ernst Russell, Carl Edward Herron von Sachren-Gaburg und Goffs (standschieden St. II. 26), Karl Schiener, Max II. Schmidt, Dr. str. h. c. Hermann Schmidt, Dr. Ernst Schoen von Wildemann. Dr. with. Hermann von Stensten, Pfell Stink, Dr. Ernst Schoen von Wildemann. Dr. with. Hermann von Stensten, Dr. first Tashri. Dr. fing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg von Stann U. H. 12 (2). Erich Tashri. Dr.-ling. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg von Stann U. H. 12 (2). Erich Tashri. Dr.-ling. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Johann P. Vielmetter, D. Dr. inr. Wilhelm de Waerth († 5. 2. 43). Thesdor Wiederman, Wilhelm Zanaga.

MIET.GESTICHE

Laden mit kl. Wohnung in guter

Größ, Mannh. Industriewerk sucht für Angestellte 2-, 3-, 4- u. 5-22. Wohnungen, mögl. mit Bad, in guter Lage. Angeb unt Nr. 6667 Gesucht von Leiter einer Fabrik-niederlassung 4- bis 5- Zimmer-Heiz-Wohnung bis ca. M 100.-Evil Tauschwohn, mit München geboten, Angekote und. Nr. 8064. 3- bis 4-Zim.-Wahn, mit Bod von ig Ehen (Staatsbeamt.) solori od. soldt gesucht. Angelo: Mannheim haustpostlagernd H. K. Stö250 Tellwohnung (2 leere Zimmer mit etwas Kochgel.) von ig, berutat Khensar in gut. Hause gisucht. Oststadt bevorz. Angeb, an Park-hotel Mannheim unter J. W. 100

cores Zimmer win berufstätige Francis zu mieten gesucht, An-gebote unter P St 5084. Alleinst, beraist, Bame sucht gr igeres Zi, mit kl. Nebenr, o. Bad in dem noch Gash, guisest, werd kann, Zhz, erw., Einf.-Haus bev Fernsprecher 525 42. St5244

Bernfetht, Dame sucht 1-2 |per Zimmer mit Budbentitz, in. gut Hause, Angehote unter St 5272 Für ein Gefolgschattsmitgl. suche

wir für längere Zeit 1 ober 2 kl möbl, Zimmer mit Kochgelegenh für sofort. Adloff & Kenkmann Schrötigroßhandle. Prins-Wilh. Straße 6, Tel. 431 60. 807: Seminaristin sucht gut möhlterte. Zimmer. Assesbote unt. St 5247 Acti, Dipl.-Ing. sorht 1—2 mobi.
Zömmer in guf. Hause, mit Fruhatflick u. mögl. mit Abendessen
gum 1, 5, od früher. (Oststadbevorzugt.) Angeb unt. St 5256

Geschäftemann mit Frau u. 5j. K sucht möbl. Zi. mit Kochgel für läng. Dauer ob. Bedien, in Laden-burg o. n. Umg. Ang. u. Nr. 8022 Schauspieler am Nationallheate sucht z. 1, 5, 1-2 gut möbl. Zim. R.W., Bad, Tel., in schön, sonnig Lage Mhm. Angeb. uni. St 5223

WOHNUNGSTAUSCH

Frankfaft. 2 schöne Wohnunge in Frkt. a. M. zur Wahl, 5 oder 3 Zi., Bad. Zhz., gez. gute 5- od 6 Zi.-Wohn od. kleineres Eint-Haus in od. bei Minn, zu tausch Angebote unter St 5252

Schöne 5-Eimm.-Wehnung (L. 14 Kaiserring) gog 2-Zumm Wohns, in goter Lage, 1, ed. 2. Stock, zu tausch, gos Ang unt, P St 5255 B-Zimm.-Wohns, mit Tel.-Anschl. Preis M 51.-, geg 4 Zimmer mit Bad, Tel.-Anschluß, in Geschäfts-haus, Lage Wasserturm, Kaiser-ring u. angronzend, zu tauschen gesucht Angebote unter St 4614 Biets 3-Zi.-Wehn, mit Badanschl. in gi Wohngeg, suchs 2-Zi.-Whn. mit Badanschl. in gt. Hauss, An-gebote unter P St 5326.

Biete schöns 2 Einmer, Eüche, Kamimer, Nähe IG Ludwugshafen, gogen 3 Zimmer in Manheim, Netrogibeim oder Lindenhof, An-gebook unter P St. 5264

h per. Zi. u. Ka. gog 1 gr. Zi. u. Ku., Verest od. Neckaryt-Ost, zu twosch, ges. Ang. unt. P St 5206 1 Zimmer und Küche zu tauscher geg. 2 Zimmer u. Köche, Innen-stadt. Angehote unter St 8341. 1 or. Elmm, u. Kt. Nahe Bahnho gog. 2 Ziram, u. Kh. zu tauscher gesucht. Amgebote unter St 5290

TAUSCH-ANZEIGEN

Sohr gut orh. Annu gogen Gas-

Weiß, Kommanionkleid gog Da Schuhe Gr. 39 m tamohen gas Hafenstraße 50, Fuhrmann. Tausche groß, dal, Holsbeit mi Rost und Stellig, Matralze geger guter Sofa oder Chaiselongue, Fuß, Laurentinsetr, 5. Si538

I Paar braune Herren-Hathschuhe Größe 41 geg, guterhalt, Kinder dreirud zu tauschen ges. Lange rötterstraße 61, 4 Stock. Si594 Lederwalze (Sb.) gog H.-Schuh Gr. 42 od. D.-Schuhe Gr. 37% m Lo zu vk. Riedfeldstr 44.2 St.: Tausche Leinen-Hundtfieher un

Konfklesen gegen Gooch, event Chaiselongue, eleg Damen-Uh geg Damen-Fahrend Elekelman Dennessbergstraße 17. Si526 Biete: Herren - Gabardine-Mantel mitti, Größe, Suche: Korbenobel, Tisch u. 2 Sessel od. Chaiselong. Angebote unter P St 5357.

Ki.-Schulpult geg. Da.-Fahrrad zu lausch, ges. Angeb. unt. Si 5210 Tausche B.-Rad geg. Uebergange mantel od. Sportanzug mittl. Gr Anzebote unter St 5182. Biete: Lederwests Gr. 52, gut ech

Suche dring: Sportarmbunduhr mit Leuchtz (evtl. Wertauszi) Heine Schmitt, Mh., Beilstz 17 Biete: 8.7 cm Stragula. Suche: Herren-Angus mittl, Größe oder Herren-Angus-Stoff, — Angebole

Schune weinrote Kleiderseide 4 : regen schwarze zu tauschen Tel. 590 08. ab 4 Uhr. St Radioplatienschrank, Heimking Normalfilm, gegen guterhaltene Tepoich oder Damen-Petzmant-ng tauschen ges. Ausgleichenah Angebote unter P St 2087.

STELLEN-GESUCHE

Handelsvertreter s. Wirkungskreis als Terminbearbeiter in kniegsw Belrieb: Angebote unter St 5270 Lehrstelle für mein. Sohn (13 J. 3 J. Oberrealschule) in kfm. Büre sof, od. spät. ges., Industrie. od. Handelsuntern. Anz. u. Nr. 8084

Asit Leberatin mit langt Tätig-keit auf verschied Gebieten, zul Leichtmetall, sucht sich zu ver-andern. Angebete unter St 5000.

OFFENE STELLEN

Par die Arbeitsvorbereitung eines eicktrotechn. Großbetriebes Süd westdeutschl. wenden Fertigungs Zeitstudien - Ingenseure Auftragsbearbeiter u. Technikas für die Terminplanung gesucht Verlangt werd Kenntn der mod Fertigungsverfahren u. des Befa-Systems. Es handelt sich um aus baufähige Stellungen, die Auf stiegsmöglichkauten bieten. Be werbungen mit Angabe der Frei gabemöglichkeiten unt. Nr. 5222 Schlossermeister für uns. Schlos-ser. Schmiede., Dreherei- und ser., Schmiede., Dreherel, und Schwe Berei-Werkstätten i Land ort Nähe Moshach mit etwa 30 Mann Belegschaft per selori in Dauerstellung gesucht. Angel-mit Angabe der bisher. Tätigkeit unter Nr. 7836.

Pür Arbeitsvarbereitung ein. Meß-werkneunfahrik werd Fertigungs-planer, Zeitstudien ingenieure u. Techniker gesucht, Kenntn. mod Fertigungsmelbeden u. Befa er-fordertich. Die Stellungen sind ausbaufähig und bieten besond. Aufstiegsmöglichkeiten. Bewerbg-erh, unter Nr. 7732.

Lehrlings-Asshilder für selbstand Führung einer Lehrwerkstatt in einer Mheimer Maschilhenfahris gesucht Angebote unt Nr. 7404 Lagerfährer, Wir suchen für unser Auslanderiager in Mannh, ninen erfahr, u. energ. Lagerführer, der bereits prakt, Erfahrungen hierin nachweisen kann. Unverheir: Bewerbern kann Wohngelegenheit im Lager gebot, werd, Bewerbz, woll, unt Beifüg, v. Lebenslauf, Lichtbild u. Zeugn über seither. Täligk, einger, werd, u. Nr. 7850.

Aelterer Mann für leighte Werk-Asiterer Hann für leichte Werk-staltarbeit gesucht. Fahrradhans Mohnen, J 1, 7, 8081

Schweißer stundenweise gesucht. Chr. Harm. Schmidt. Egelistr. 9 Fite Baden and Prankraich suchra wir gut beleumundete, rüstige Männer für leichten Wachdienst Auch für Bentner, invaliden u.
Pensionäre goeignet. Wir hieten
Tariflohn, Trennungszulage, freie
Unterkunft, Verpflegung und
Ausrüstung Angebote an Wachu. Schließgeseilschaft Mannheim
n. b. Mannheim

u. Schließgeseilschaft Mannheim m. H., Mannheim, M. 4, 4, Personalshteilung. (508)
Wir suchen (wegen Erkrankung) einen ordenfi älter. Hausmeister zu mögl, bald Eintritt. Vorgust, mögl, vormitt, im Kaffee Kossen-haschen, Mannheim. 398
Kouloristin (Stenotypist.) für Verhaufs, und Kontingents-Abteilg, eines Metalibetriebes gesucht. Be. werbungen mit Liehtbild, Zeugn., Geh. Anspr., erh unter Nr. 7889.
Teatligreshandlung sucht zum

Teatilgredhandlung sucht zum bald Einte jüngere übeht, weibb, Kraft für Lager und Verkauf, Angebote unter Nr. 7763. Weibliche Billiskraffe jeden Alters

zum Mehlahpacken - auch halb-tagweise - für solort gesucht. Vor-zustellen von 8-15 Uhr. Hilde-brand Rheinmühlenwerke, Mhm.-Industrichafen, Hombaschetz 5. Hilbarbeiterianen, auch für Halb-lagaarbeit, num solortig, Eintritt gesicht, Leimlahrik, G. Fetzer Koo, Ges., Ladenburg, 7740 Bedlemann, floir u saub, sof, gee. Schroses, Nürnberger Brauhaus-Keller, K J. 5, Ruf 207 47, 387

Perl. E3chin v. Gefolgschaft mit 25 Personen für täglich einreat Mittagessenausgabe gesucht. An-gebote unter Nr. 8033. Pfliebtjahrmadehen in Haush ges Pflichtjahrmädehen für Arzihaust sofort gasucht, Klinik Dr. Meder Ludwigshafen, Rottstralle 41-48

Aell, severi Pri. od. unabh. Frau zu alt., pfiegebed. Dame gesucht. Abstellraum für Möbel vorhand. Hofmann, C S, 4 St8005 Enveriesa. Mädehen oder jg. Frau für Haushait gesucht. Tel. 283 10 Egyeriass, Hansgehilfin und Putrfrau in Oststadt gesucht, Angeb-unter St 4943.

Für Instandautag, meiner Klaider, rep. u. būpein, Frau gesucht, An schrift: A. Jensen, Kolpinghaus, Zuverl., sanbere Monatsfren ingl. 4 Sid für Gesch, u. Haushall ges. Vorzust vorm. Hofmann, O 7, 3.

Küchentrauen und Spültrauen auch halbingweise gesicht, Stadt-schänke, P. S. 19-21. 241 Putsfree für Bururelnig, wochent lich einige Stunden gesucht.— Josef Kast. Mannheim. L. 8, 15. Ordenti, Putafras od, Stuulenfrau aum 15. April gesucht. Angebots unter St. 2019.

Sach, Putsfrau für Privathaushalt gesucht, Dippel, D 2, 6. 266

VERMIETUNGEN

Anwesen auf dem Lande (ev. kann auch ein früher bestand Laden-geschäft mitgeführt worden) mit 3 Zi. Kü. Scheuer, Stall u. gr. Garfen zu verpachten. Ev. könn-ninige Aecker mitgepachtet ward. Preis ca. M 30.- monatt, Geeignet für Hühnerz usw. Nahe Tauber-bischofsheim. - Anfragen unter Tei. Nr. 6836 Heidelberg.

Stillgelegter Betrieb für eine Ge-folgschaft von en, 80-100 Pers, mit allem Inventar u. Maschinen (Metallbearbeitg.) zu vermielen. Anfragen unter Nr. 8078.

El. berer Wehnraum an allemst. Frau oder Mann zum 15. 4. zu vermieten. H 3. 13. Bernhard. Schin, leer, Zim, an beruist, Fri Ger. Mansarde an ordentt alleinst Frau zu verm L 7, 6a, 1 Treppe Möhl. Zimmer mit Küchenbenütz zu verm. Ausrheie unt. St 5229 2 möbl, Zimmer su vermiet, evil. mit 2 Betten u. Küchenbenätzg. Angehote unter St. 5249. 1-2 möbl. Zimmer an alleinsteh. Alteren Herrn zu vermieten. Analteren Herrn zu vermist gebote unter P St 5258.

MShl. Zimmer asfert zu vermiet. Neckarst-Ost. Eichendorffstr. 18, 4 St. rechts. Anzusch. 17-19 Uhr

Schlafetelle sofort zu vormieten C 4 Nr. 7. Sthoops M561. Zimmer an solid Herrn zu vermieten B 9. Z. parteres. Gut m861. Zim, mit Dampfhz. sof. zu vm. Lange, Hch. Lanz-Str. 43.

FILM-THEATER

Alhambra, 11 00, 12 30, 2 45, 5 00, 7 30; Zarah Leander, Hans Stitwe "Demals". 2 Wochel Jugendi.

Din-Palest. Nur noch heute und mergen, 200; 4.30; 7.15. Fernau, Deltzen: "Dr. Grippen an Bord". 2; Wochel Igdi nicht zugelass.! Schanburg. 200, 4.35 und 7.20; "Zwei glättkliche Menschen". — Magria Schneider, Wolf Albach, Retty. Jugdl, nicht zugelassen. Conttel Weisthofers 2; But 207, 73.

Capitol, Waishofstr. 2. Ref 52772.
23 000 Besucher sahen bis heate
"Gasparane": We hielden Sie?
Wir verlängern nochmals bis einschließlich Donnerstag! Täglich
330, 545 und 7.45 Uhr.

PALI-Tageskine (Palast-Licht-PALI-Tageskine (Palast-Licht-spiela) spielt tagi, ab 11 Uhr vorm. Heute letzter Tagi "Wir bitten zum Tanz", Das Josche Wiener Lustspiel mit Hans Moser, Hans Holt, Paul Horbirer, Eiffe Mayer-heier, Theodor Danegger, Ein Film mit Herz u. Humor. Neueste Wochenschau, Kulturülm, Jugend ab 14 J. zugelassen! Heginn; ab 14 J. supelassen! - Beging 11 00, 1 00, 3 00, 5 00, 7 20 Uhr

Lightspiethaus Möller Mittelstr. 41 "Mühle im Schwarzwald" - (In Sinem kühlen Grunde) mit Greti Theimer, M. Weydner, E. Aulinger, Neueste Wochel Jugend zugelass. Täglich 3,50, 5,40 und 7,20 Uhr. Gloria-Palast SeckenheimerStr li "Das Mädchen vom Moorhof nut Hansi Knoteck, Beginn: 24 500, 720 Jugenell, night zugel

Pilm-Palast, Neckarau, Friedrich "Die Kellnerin Anna", Da Schicksal einer Mutter. - 5.15 Begins, Nockstan, Fernrul 482.76

Bes einschl, Denneestag der neus Wien-Film scht, Wiener Humors "Semmerliebe" mit Winnis Mar-kus, O. W. Fischer u. S. Breuer Freys, Waldhel, 6:00 u. 7:30 Uhr. Danielle Darrieux, Albert Préjoan n: "Eismel im Jahr". - Jugend-

Basiban, Waldhot, 6.00 u. 7.30 "Bonan eines Axcles" mit Albr Schoenhals. Camilla Horn und Maria Andergast, Jugendverbeit

THEATER

Nationaltheater Mannheim. Don occatas, 8. April, Vorst, Nr. 24. Miete D 20, 2 Sondermiete D 10 "Don Juan und Faust", Tragodie von Christ, D. Grabbe. Anfana 18 Uhr, Ende etwa 21 Uhr,

UNTERHALTUNG

Libelle, Tuglich 19 Uhr, Mitte Dennarst, u. Sonnt, auch 15 Uhr "Große und Eleine Artisten" (Siehe Anschlagstulen.) Vorwerk peweils 7 Tage im veraus (auße senntage) tägl, 9.30—11.30 Uhr und an der Abendkasse, 370

Palmparten "Brücki". zw. F3 u.F4. Das Programm mit den artisti-uchen Seltenheiten! - Tagtich 19:30 Uhr. Mittw. Do. u. Sunst auch 16:00 Uhr. Vorverkauf tag-lich 10:12, 14:17 Uhr. But 226:01 Varieté Liedertaiel, K 2, 32. Das

Programm: Für jeden etwas usw. fagl. 18:30 Uhr, mittw., samstars u. somntags auch 10:30 Uhr. Vorwerkauf bei Marx. H. 1. 1. von 19:—12 und 15:—17 Uhr. An der Abendhause. jeweils eine Stunde vor Beginn der Vorstellung.

KONZERTE

Liederahend Marta König, Sopran misr Mitwirkung des Witzen sicher-Trice: Leonhard Witzen bacher, Violine; Walter Kötschr Cello; Fedr. Lennebach, Klavis Cello; Frdr. Linnsbach, Klavier, Liedbeglesbung: Kapsilmeister Eugen Resse. - Programm: Trio op. 8 von Hans Pfitzmer; Lieder v. Franz Schubert, Rubert Schumann u. Hugo Wolf; "Dunoky"-Trio op. 90 von - Anion Dvorak, Dianskag, 13. April 1943, 19. Ubr, in der "Harmonie". D. 2. 6. Emtritiskarten zo RM 3.—, 2.50 und 1.50 sind erhältlich bei der KdF. Vorverkaufsetolle Plankenhof Pfi, in den Musikhäusern Hockel und Kretzschmann, Veranstaller: Die Deutscha Arbeitselront — NSG. "Kraft durch Freude". 312

GASTSTATTEN

Stadtachinks "Durlacher Haf" Restaurant, Bierkeller, stube, Automat, die sebenswerte Gasistätte für jedermann, Mann-heim. P.S. an den Planken (341

UNTERRICHT

Priv.-Handelsychule Danner, Mi-L 15, 12, Ruf 231 34, pegr 1887, staatl, gerr t Volks, u Forth-Schule, Nach Ostern beginnen geschl. Handelskurse vor und naches, Fachkurse in Stenogr. Maschinenschr. Bochf. abends

Nece Taueskurse beginnen am 3. Mai 1943 hei Grone, Privat-Handebunterrichtskurse, Mann-heim, Tuliastraße 14. Ruf 424 12 Unterricht in Stenogruphie und Maschinenschreiben – Auskunft und Prostekt kostenlon. 273 Stenographie u. Meschineuschreib

Neue Anfanger-Lehrgänge als Abendkurse beginnen im Mai Privat-Handelsschule "Schürite" Mannheim, O 7, 25, nächst dem Ula Palast, Fernsprecher 271 05 Geschlossens Hardelskurss (vor miliage zur Vorbereitung uns Weiterbilde für den kaufmiten Bernt beginner am 3 Mei 1943 Privat Handeleschule "Schürite" Mannheim, O 7, 25, nächer dem 17fa Palast, Fernsprecher 271 05

Lehrerfin' f. Bechner v. Daulec's f. Nachhillest ges. Anz St 8200 Wez niht Nachhille in Mathematik für Jungen der 5. Oberstufe? An für Jungen der 5. Obe gebote unter St. 5255.

Wer estellt ab smoot Unterricht in Mathiesatik u Rechemichieber-rechnen? Anzebote unt. St. 5189

TIERMARKT

Bruteler von Bronzeputten abrug Triebekorn, Brühl, am Altrhein



Gerrix-Einkochgläser sind kachlest

denn thre Wandstärks ist be-sonders gleichmößig. Glöser sind knopp, gehen Sie imner sorgfölig damit um,

Schonen Sie fitza und Ring,

indem Sie keine kellerkelben Einhochglüsse öffnen, Bringen Sie die Olliese einen Tog oder mehrere Standen verherin einen wormen Rosen. Je wörmer das Glos, desto beidster das Officen.

Gerrix-Glas hochantwickelt - hochgeschätzt



mit liven Ahelinberger-Schalen -auch ween Sie, am "Kohlenkim" ein Schnippelen zo schiegen, jetzt in der

Chergangunti nur schwerb heisen.

Trockene Hijar schadet dem Leder - da-rem ist auch der Helakärper gefährlich.

Die Deutsche Reichslotterie

beginnt demnischet wieder mit der Biehmut der L. Klasse, Ein Achtelles konst nur RM 3,--, ein Viernellos RM 6 -, % Los RW 12 - und ein gapres Los RM 34 -. Jetzt bestiment Lose sind such as haben beil Dr. Eulemberg, Stantl. Lotteris-Einmahme, K 1, 0 (Breite Str.)





CREM Ellocar Wirkt wunderbar. Dochmach Dirklar, Auch Ellocak Ist heute rar! Drum bitte spar 79 Mi Ellocar

Q 2, 2, am Maill

